

01 | 2018

Monatszeitschrift für Lana und Umgebung

Lana

31. Jahrgang – Einzelpreis 2,00 €
Versand im Postabonnement 70%
Filiale Bozen erscheint monatlich

designed + produced
IN SÜDTIROL | ALTO ADIGE



Tatkräftig geht es weiter
Si continua con tanta energia



Künstler in Lana



Sigrid Trojer
im Interview




HÖLLRIGL
MICHAEL & LEO OHG/SNC

Ing. Luis Zuegg Strasse 10
39011 Lana
Tel. 0473 561496
www.steinmetz-hoellrigl.it

Steinmetzbetrieb und Restaurierung

Für ein ganz besonderes Wohngefühl



T +39 0473 562506
kaserer.it



T +39 0473 559372
naturhaus.it

ELEKTROINSTALLATIONEN



Elektro Wega

PARTNER
KNX

Mobil 335 686 3038
Tel 0473 55 08 88
Fax 0473 55 41 45
39011 Lana
Eurocenter
Industriezone 1/G

www.elektrowega.eu - info@elektrowega.eu



GENETTI

AUTO + WERKSTATT / OFFICINA

Verkauf Neuwagen der Marken Toyota, Lexus
und Suzuki / **KFZ-Werkstatt** für alle Automarken
Revisionszentrum für Auto und Motorrad

Tel. +39 0473 561 413 · www.autogenetti.it

HOFER

Bodenleger :: Lana
Hofer Markus & Co KG
www.bodenleger.it T 0473.561574



• Bau- und Galanteriespenglerei
• Metall-Flachdach-Eindeckung
• Fassaden
• Sanierungen
• Lattoneria edile e artistica
• Coperture metalliche tetti piani
• Facciate
• Risanamenti



Lana sakales Handwerk

T 0473 561 470 · M 335 6240670
husnelder.g@rolmail.net

Wir sind für sie da!

I - 39011 Lana | Binderweg 8
Tel. +39 0473 562 220
Fax +39 0473 569751

e-mail: info@karosserie.it
www.karosserie.it



Karosserie Kaserer



BEI UNS IST
ALLES GUT
BEDACHT

• Dachdecker und
Zimmermanns-
arbeiten

• Absturzsicherungen

www.gamperdach.it

Breitenberger
ROMAN

HEIZUNGS- | SANITÄRE ANLAGEN | KUNDENDIENST
RISCALDAMENTO | IMPIANTI SANITARI | SERVIZIO CLIENTI

Ländgasse - via Länd 5 | I - 39011 Lana (BZ)
T 0473 556 000 | F 0473 525 813

info@romanbreitenberger.it - breitenbergerroman@pec.it



„Die Faszination des Augenblicks“

Wenn Sie die Januar-Ausgabe des Lana-Blattes in der Hand halten, ist das neue Jahr schon etliche Tage alt. Da werden Sie sich sicher schon ihre Gedanken darüber gemacht haben, was es uns bringen wird, das Jahr 2018. Den Doppelpass Österreich-Italien wohl noch nicht, schließlich sind beide Länder bei der Fußball-WM nicht dabei. Medienberichten zufolge, finden das viele Südtiroler gar nicht so schlimm. Ich meine, das mit der „doppelten“ Staatsbürgerschaft. Dass Italien bei der Fußball-WM durch Abwesenheit glänzt, schon eher. Wobei bei Medienberichten immer aufzupassen ist. Verlässliche Informationen liefert eigentlich nur das Lana-Blatt. Wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr wieder ausführlich und objektiv informieren zu dürfen! Womit wir beim Inhalt der Januar-Ausgabe sind. Welche Tore die Gemeindeverwaltung im neuen Jahr schießen will, darüber berichtet auf den ersten Seiten der Monatszeitschrift für Lana und Umgebung ausführlich der Bürgermeister. Weiter geht es mit spannenden Reportagen über unser musikalisches Aushängeschild Petra Gruber, über... aber lesen Sie selber. Der reichhaltige Veranstaltungskalender und die vielen Berichte über die Tätigkeiten unserer Ortsvereine lassen keinen Zweifel aufkommen, dass in Lana auch 2018 wieder sehr viel los ist. Übrigens: Das erste Künstlerportrait des neuen Jahres trägt den vielversprechenden Titel „Die Faszination des Augenblicks“. Na, wenn das kein gutes Omen ist!

Die Redaktion

Inhalt

08 ➤ Kultur

- S. 08: Künstler in Lana: Sigrid Trojer
- S. 11: Veranstaltungsreihe
- S. 13: In der Bibliothek entdeckt
- S. 15: Entdeckt in Lana und Umgebung

19 ➤ The English Corner

22 ➤ Leute

- S. 24: Das Portrait: Die Sängerin
- S. 26: Aus Frauensicht
- S. 28: Der Sterntaler-Weihnachtsmarkt
- S. 29: Erkennen Sie...
- S. 30: Arbeit.macht.Sinn

35 ➤ Plakat

- S. 35: Verschiedene Kursangebote

41 ➤ Gemeinde

48 ➤ Pagina in lingua italiana

49 ➤ Chronik

50 ➤ Vereine

- S.50: AVS-Lana: Schneegrenztour
- S. 51: Auf Wandern haben die Kinder Lust...
- S.52: Bürgerkapelle Lana: Cäcilienfeier 2017
- S.53: Neue Info des KVV
- S.55: Pfarrchor Lana
- S.56: Schützenkompanie Lana
- S. 57: "Hilf mir - aiutami Lana": Preiswatten
- S. 58: Wandern und Kultur
- S. 61: Hopfen und Malz - Gott erhalt's!

66 ➤ Kleinanzeigen

67 ➤ Lana im Rückspiegel

Abgabetermin für die Ausgabe – Februar 2018 Mittwoch, 10. Jänner 2018 mittags

Beiträge, Vereinsberichte, Leserbriefe, Kleinanzeigen, Glückwünsche können in der Öffentlichen Bibliothek abgegeben werden.

Unser „elektronisches Postkastl“: forum.lana@rolmail.net

Für Werbung: forum.werbung@rolmail.net

Nachträglich eingereichte Artikel werden erst in der März-Ausgabe 2018 veröffentlicht.

Weiter geht's mit viel Elan /Si continua con tanta energia

Liebe Leserinnen und Leser, das nachfolgende Interview mit Bürgermeister Harald Stauder (kurz Bgm. HSt) wurde teilweise in italienischer und teilweise in deutscher Sprache geführt. Die Übersetzung einiger Wörter finden Sie in der Fußzeile der jeweiligen Spalte. Es erwarten Sie ein Rückblick auf das vergangene Jahr sowie ein Ausblick auf die Aktivitäten 2018 der Lananer Gemeindeverwaltung.

Care Lettrici e cari Lettori, la seguente intervista con il Sindaco Harald Stauder (in sigla. Bgm. HSt) è stata realizzata in parte in lingua italiana e in parte in lingua tedesca. La traduzione di alcune parole si trova a piè di pagina di ogni colonna. Vi aspetta una rassegna sulle attività svolte nell'anno passato e un'anticipazione sulle attività dell'Amministrazione Comunale per il 2018.

Herr Bürgermeister, gehen wir in medias res. Lana 2018, was erwartet uns?

Bgm. HSt: Ein Projekt das schon lange auf dem Weg ist, der Umbau der Zuegg Fabrik, wird im heurigen Jahr begonnen. Die Fabrik wird Anfang des Jahres abgebrochen und ein neues Wohn- und Dienstleistungszentrum wird errichtet. Mitterlana wird dadurch aufgewertet, Parkplätze entstehen, Raum für Fußgänger wird geschaffen. In Oberlana beginnen wir den Bau der unterirdischen Zufahrt¹ zur Zone Am Gries. Die Planung für das Gebäude am Rathausplatz werden wir ebenso beginnen. Wir sind eine Gemeinde die wächst. Auf die steigende Nachfrage an Räumlichkeiten für Vereine, Schule und Kindergärten bereiten wir uns vor.

Werden neue Schulen und Kindergärten gebaut?

Bgm. HSt: Wir haben Grund angekauft um die Knabenschule, die Zollscheule und



Platz 1 für die Gemeinde Lana im Südtiroler Fahrradwettbewerb 2017 unter der Leitung von der Referentin für Mobilität, Valentina Andreis.

den Kindergarten Laurin zu erweitern. Die Erweiterung der Mittelschule haben wir 2017 abgeschlossen, ebenso die Erweiterung um einen Stock vom Kindergarten St. Peter. Die Alte Weberei neben dem Kapuzinerkloster haben wir angekauft um Platz für die Vereine zu schaffen. Dank der Unterzeichnung eines Fruchtgenussvertrages² mit dem Vinzenzverein ist es uns gelungen den Kindergarten Erzherzog Eugen langfristig zu sichern. Das Rathaus renovieren wir laufend, um die Räumlichkeiten für die Mitarbeiter optimal zu gestalten und um den Dienst für den Bürger besser anbieten zu können und dies gelingt uns bei immer noch gleichbleibenden niedrigen Tarifen.

Carta d'identità elettronica³, a che punto siete?

La fase pilota per la nuova carta d'identità è iniziata. Appena sarà possibile rilasciare⁴ questo documento, informeremo i cittadini. Mi aspetto che il progetto possa realizzarsi entro la prima metà dell'anno.

Nicht nur die Gemeinde baut, auch die private Bautätigkeit scheint in Lana sehr hoch.

Bgm. HSt: Aktuell wird auf Grundstü-



Das Gewinnerprojekt des Ideenwettbewerbs für das Gebäude am Rathausplatz.

cken gebaut, die in den späten 70er Jahren in den Bauleitplan⁵ eingetragen wurden. Die derzeitige Gemeindeverwaltung setzt auf ein langsames Wachstum mit der Schaffung einer Dorfgemeinschaft. Das Prinzip lautet: Qualität vor Quantität. Die Baukommission unter der Leitung des Vizebürgermeisters Horst Margesin leistet in diesem Sinne eine ausgezeichnete Arbeit.

Eine Gemeinde die wächst, muss den Einwohnern auch etwas bieten?

Bgm. HSt: Wir haben das Lido erweitert, unter der Leitung von Referent Gabriele Agosti, um das Freizeitangebot vor allem für, aber nicht nur, die Jugend zu verbessern. Zudem wurde endlich die Unterführung unter der Bozner Straße, zwischen Sportzone und Lido, barrierefrei⁶ gemacht, ebenso wie der Zugang zum Raiffeisenhaus. Auch die Sportanlagen werden ständig verbessert und in Stand gehalten, um sie bestmöglich zu nutzen. Im Haushalt 2018 wurden dafür 300.000 Euro vorgesehen. Damit werden zum Beispiel die Umkleidekabinen in der Raika Sportzone neu gemacht. Den Zugang zur Gaul und die Errichtung von neuen Brücken werden wir 2018 mit den vorgeschriebenen Landesgutachten⁷ endlich umsetzen können.

¹ accesso sotterraneo

² diritto di usufrutto

³ elektronischer Personalausweis

⁴ ausstellen

⁵ piano urbanistico

⁶ abbattimento barriere architettoniche

⁷ pareri obbligatori dell'amministrazione provinciale



Der Vizebürgermeister Horst Margesin auf Baustellenbesichtigung im Höllental.



Helmuth Holzner, zuständig für den Bauhof und öffentliche Arbeiten, bei der Einführung der Trockentoilette in den Tisner Auen.

Sie sagen „endlich“?

Bgm. HSt.: Ja, endlich deshalb, weil die Zeiten in der Landesverwaltung immer länger und das Genehmigungs-prozedere⁸ immer komplexer wird. Allein für den Brückenbau, den über die Falschauer, um endlich einen geeigneten und zeitgemäßen Zugang für den Eislaufplatz zu erhalten, waren Jahre notwendig. Wir hoffen mit dem Bau im Spätherbst 2018 beginnen zu können. Ähnliches gilt auf noch verschärfte Art und Weise für die Aufwertung⁹ der Gaulschlucht. Die gesamte Schlucht taleinwärts nach dem Festplatz ist von der Landesregierung, trotz einer anderen Meinung des Gemeinderates unter den besonderen Schutz von Natura 2000 gestellt worden. Eingriffe¹⁰ werden dadurch sehr schwierig und das geplante Aufwertungsprojekt für Lanas Familien und Gäste verunmöglicht.

⁸ procedura di approvazione

⁹ valorizzazione

¹⁰ interventi

Einige Investitionen /Alcuni investimenti 2017

Mittelschule	Scuola media	€ 8.000.000
Trinkwasserversorgung Meranerstraße	Approvvigionamento idrico via Merano	€ 285.000
Primäre Infrastrukturen Ackpfeif	Condutture di infrastrutture primarie Acquaviva	€ 290.000
Erweiterung Kindergarten St. Peter	Ampliamento scuola dell'infanzia San Pietro	€ 225.000
Erneuerung Raiffeisenhaus	Lavori di manutenzione Casa Raiffeisen	€ 185.000
Erweiterung Lido Lana	Ampliamento Lido Lana	€ 590.000
Erwerb Alte Weberei	Aquisto ex-lanificio	€ 280.000
Erwerb Grundstück Erweiterung Zollschnle	Acquisto di terreni per l'ampliamento della scuola Zollschnle	€ 200.000
Erwerb Grundstück Erweiterung Kindergarten Laurin	Acquisto di terreni per l'ampliamento della scuola dell'infanzia Laurin	€ 725.000
Erwerb Grundstück Erweiterung Knabenschule	Acquisto di terreni per l'ampliamento della Knabenschule	€ 1.333.000
Ankauf Räumlichkeiten Elki	Acquisto spazi dell' Elki	€ 877.000

Einige Investitionen /Alcuni investimenti 2018

Überwachungskameras	Videosorveglianza	€ 100.000
Naherholungszone Falschauer	Zona ricreativa Valsura	€ 200.000
Erneuerung Trink- und Abwasser	Rinnovo approvvigionamento idrico e fognatura	€ 1.140.000
Bibliothek Völlan	Biblioteca di Foiana	€ 750.000
Schnelles Internet	Internet veloce	€ 150.000
Zollschnle – Planung Erweiterung	Zollschnle – Pianificazione allargamento	€ 1.000.000
Rathaus – Schaffung neuer Räumlichkeiten	Municipio – ristrutturazione uffici	€ 200.000
Instandhaltung Kindergärten und Schulen	Lavori di manutenzione scuola dell'infanzia e scuole primarie	€ 100.000
Erweiterung Bestand Bibliotheken	Acquisto di media	€ 35.000
Asphaltierungsarbeiten	Lavori di bitumatura	€ 100.000
Instandhaltung Sportanlagen	Lavori di manutenzione degli impianti sportivi	€ 300.000
Zufahrt Tiefgaragen Am Gries	Costruzione accesso ad un garage sotterraneo in Zona Gries	€ 1.700.000
Kindergarten Laurin - Planung Erweiterung	Scuola dell'infanzia Laurin - progettazione per l'ampliamento	€ 500.000
Gaul Brücken	Ponti nella Gola	€ 800.000

Sind die Veranstaltungen in der Gaulschlucht somit nicht mehr möglich?

Bgm. HSt: Ich hoffe nicht. Wir werden Möglichkeiten suchen und finden, dass die Gaulschlucht weiterhin für die Menschen genutzt werden kann. Initiativen wie das Gaul Open Air oder auch die Gaudi Bar sind kaum noch wegzudenken. Ich hoffe, dass in diesem Fall die Verantwortlichen der Landesregierung zu ihren Versprechen¹¹ stehen.

Als zweiter großer Festplatz hat sich die Sportzone etabliert.¹²

Bgm. HSt: Ja, so zum Beispiel beim vielbeachteten Internationalen Volleyballturnier. 2018 erwartet uns in der Sportzone eine weitere besondere Veranstaltung. Wir werden Weltstars der Musik in Lana begrüßen dürfen. Die Referentin Pamela Rungg ist bereits voll in der Planung.

Wo viel los ist, braucht es auch Sicherheit.

Bgm. HSt: Bei der Videoüberwachung¹³ haben wir beschlossen alleine den Weg weiter zu gehen. Leider warten wir immer noch auf das Regierungskommissariat bis wir Videokameras installieren dürfen. Das Projekt ist nun seit 6 Jahren unterwegs!!

2017 wurde unsere Ortpolizei mit Waffen ausgestattet, um ihre Einsätze sicherer zu machen und an internationale Standards anzupassen. Der Einzug der Carabinieri ins Rathaus war ein weiteres Zeichen für die Sicherheit in unserem Dorf. Eine Schließung der Station in Lana wäre ein Verlust¹⁴ für uns alle gewesen. Ende des Jahres hat der Gemeinderat einen Beschluss gegen aggressives Betteln verabschiedet. Aus Sicherheitsgründen mussten wir die Naherholungszone Falschauer schließen, weil die Situation aus dem Ruder gelaufen ist.¹⁵ 2018 werden wir mit ei-



Helga Hillebrand im Einsatz als Sozialreferentin.

nem neuen Konzept den Lananern den Zugang wieder ermöglichen.

È soddisfatto di....

... delle basi poste nell'ambito della tutela del clima e della mobilità. Con "Lana pedala" siamo andati in bicicletta tutto l'anno. Per questo siamo stati premiati da Green Mobility. L'agenzia CasaClima ci ha insigniti¹⁶ per il nostro impegno¹⁷ per quanto riguarda le iniziative a tutela del clima. Tutto in uno dunque, un anno di successi. Nel 2018 continueremo ad impegnarci per l'ambiente. Continueremo a promuovere il servizio Carsharing quale alternativa al mezzo privato nel nostro paese.

Schuldenabbau um 40%. Warum?

Dadurch haben wir ideale Voraussetzungen für die kommenden Jahre geschaffen, um neue Investitionsvorhaben



Im kirchlichen Leben war der Besuch von Bischof Ivo Muser ein besonderer Höhepunkt.



Road Show Elektromobilität am Langen Donnerstag. Eine der vielen erfolgreichen Veranstaltungen unter der Leitung der Referentin Pamela Rungg.

umzusetzen. Zudem steigern wir unser Wirtschaftsergebnis jährlich um etwa eine Million Euro, weil die Landesbeiträge für die Zurückzahlung der Schulden weiterhin eingehen. Die aktuelle Schuldenlast liegt bei etwa 10 Millionen Euro.

Warum ist Lana so erfolgreich?

Bgm. HSt: Viel Einsatz und Fleiß steht hinter einer erfolgreichen Gemeinde. Als Gemeindeverwaltung versuchen wir Aufträge an lokale Betriebe zu vergeben. Die staatlichen Auftragsbestimmungen¹⁸ lassen uns wenig Spielraum. Dennoch ist es uns gelungen mehr als 1,5 Millionen Euro an Umsatz in die Lananer Wirtschaft einzubringen. Mehr als die Hälfte der Gemeindebediensteten sind Lananer, wodurch über 2 Millionen Euro im Dorf bleiben. Die Lananer Wirtschaft arbeitet sehr gut. Die Nachfrage für Gewerbegrund¹⁹ ist

¹¹ promessa

¹² consolidato

¹³ videosorveglianza

¹⁴ perdita

¹⁵ stava peggiorando

¹⁶ ausgezeichnet

¹⁷ Einsatz

¹⁸ disposizioni contrattuali statali

¹⁹ terreno per insediamenti produttivi



Responsabile per il Lido di Lana e internet veloce, Gabriele Agosti con il sindaco.



Inaugurazione della nuova stazione dei Carabinieri.

groß und diesem Bedarf versuchen wir nachzukommen. Ein neuer Gewerbezug soll demnächst ausgewiesen werden und mit einer neuen Umfahrungsstraße erreicht werden. Damit gelingt es, den Schwerverkehr von der Zollstraße fern zu halten; wichtig auch im Hinblick auf die Erweiterung der Zollschiele.

Der Verkehr in Lana ist ein oft diskutiertes Thema. Finden Sie, dass Lana ein Verkehrsproblem hat?

Bgm. HSt: Das höre ich immer wieder, aber meistens von Personen die zu den Stoßzeiten²⁰ unterwegs sind. Während des Berufsverkehrs ist viel los auf unseren Straßen. Dies ist aber in jedem Dorf so und es braucht überall Geduld. Tagsüber kommen die Autos dagegen tröpfchenweise daher gerollt. Ein effektives Verkehrsproblem haben wir dagegen auf der MeBo Ausfahrt Meran Süd. Fahrzeuge blockieren sich gegenseitig zwischen Ein-, Aus- und Überfahrt und



Lana ComuneClima.

es kommt teilweise zu einem Stillstand. Für dieses Problem haben wir mit der Landesverwaltung und der Gemeinde Meran eine Lösung gefunden. Für unsere lokalen „Problemchen“ werden wir gemeinsam mit einem Verkehrsplaner dieses Jahr Lösungen finden.

A Lana si discute anche molto di internet.

La banda larga²¹ è un progetto molto ampio e complesso in cui sono coinvolti più attori: Provincia, Comune e gestori telefonici (TIM). In alcune vie di Lana la velocità e qualità dei collegamenti quest'anno è notevolmente migliorata grazie all'attivazione della tecnologia FTTCAB. Le parti del paese non ancora servite lo saranno nei prossimi mesi. Le aziende della zona artigianale verranno collegate nel 2018 direttamente alla nuova rete in fibra, in via Bolzano verrà realizzata una apposita nuova centrale (POP).

2018 ist das Europäische Jahr des kulturellen Erbes. Was macht Lana in diesem Bereich?

Bgm. HSt: Der Kulturführer wurde 2017 in deutscher Sprache veröffentlicht. Er ist auf unserer Homepage digital abrufbar. 2018 folgt die italienische Ausgabe. Die St. Margareth Kirche haben wir digital erhoben, ebenso wie die Blasiuskapelle. Dadurch haben wir Kunstschätze für die Bevölkerung rund um die Uhr zugänglich gemacht. Zeitzeugengespräche²² führen wir seit Ende des Jahres

2015, um das lokale kulturelle Erbe mit Videoaufnahmen festzuhalten. Besonders in diesem Projekt fällt uns auf, dass wir die Zeit nicht einfach verstreichen lassen dürfen. So mancher Gesprächspartner ist nicht mehr unter uns oder hat es nicht mehr geschafft mit uns ein Gespräch zu führen.

Was gibt es Neues in den Fraktionen?

Bgm. HSt: In Völlan werden im kommenden Jahr einige Bauvorhaben umgesetzt. Die Bibliothek wird umgebaut und erweitert, die Arbeiten zum Bau der Feuerwehrrhalle und eines Recyclinghofes stehen kurz vor Beginn. Dadurch werden in Völlan Räumlichkeiten frei, welche anderen Vereinen zur Verfügung gestellt werden.

In Pawigl ist aktuell der Wolf ein gefühltes Problem, das vielerorts unterschätzt wird. Demnächst planen wir eine Informationsveranstaltung zu der Experten nach Lana kommen werden. Als Gemeinderat haben wir eine Resolution²³ verfasst, in welcher die Landesregierung aufgefordert wird dringend Maßnahmen zu ergreifen, um die Berglandwirtschaft²⁴ zu schützen.

Auf was möchten Sie die Bevölkerung hinweisen?

Bgm. HSt: Der Kontakt zu den Menschen ist uns sehr wichtig. Wir bauen weiterhin auf die Vereine, die ehrenamtlich tätig sind und für unsere Gemeinschaft viel leisten. Als Dankeschön haben wir die Ehrenamtskarte²⁵ ins Leben gerufen, welche demnächst verteilt wird. Vielen Dank an alle, die einen Beitrag leisten und durch ihr mitdenken Lana zu einem noch besseren Ort machen.

Allen wünsche ich alles Gute für das neue Jahr.

Foto © Oskar Verant, Egon Zemmer, Michael Andres, Pedevilla Architects, Carabinieri Prov. BZ, Gemeinde Lana.

²³ delibera

²⁴ economia montana

²⁵ tessera d'onore

²¹ Breitband

²² interviste con testimoni dell'epoca

²⁰ ora di punta

Künstler in Lana
Künstler in Lana

Sigrid Trojer im Interview

„Meine Malerei
ist die Faszination
des Augenblicks“

Die Künstlerin Sigrid Trojer im Gespräch

Sigrid Trojer ist seit über vierzig Jahren Vollblutkünstlerin – talentiert, fantasievoll und emphatisch. Nach ihrem Studium der Graphik und Werbegraphik in Florenz, unterrichtet sie Kunsterziehung in verschiedenen Mittel- und Oberschulen des Landes Südtirol. Ihre große Leidenschaft bleibt jedoch die Malerei, welche in verschiedensten Banken, Hotels, Unternehmen, öffentlichen und privaten Gebäuden ein Zuhause findet.

Frau Trojer, wie manifestiert sich Ihre Kunst?

Ich sehe alles als Kunst - den Menschen, die Natur und die Umwelt. Daraus mache ich verschiedenste Arten von Kunst. Große Wandmalereien und Bilder, aber auch graphische Arbeiten wie Firmenlogos, Weinetiketten und Visitenkarten für diverse Unternehmen. Ich habe verschiedene Facetten in mir. Ich schlüpfe in neue Rollen, aber ich bleibe immer ich selbst, ich bin nie der Schatten vom Auftraggeber. Der Auftraggeber gibt mir die Idee und ich setze sie auf meine Art und Weise um.

Ich entwickle mich stets weiter und verändere mich fortwährend in der Malerei, sowohl gedanklich als auch visuell. Ich verliere aber nie die Sensibilität. Ich zeichne auch nie etwas vor, denn ich sehe die fertige Arbeit bereits vor mir und starte somit mit Pinsel und Farbe direkt auf der Wand.

Sind Sie selbst ein Mensch der den Augenblick lebt?



Ja, ich bin jemand der den Moment, die Faszination des Augenblickes lebt. Ich halte den Moment fest, weil im darauffolgenden Augenblick alles wieder anders sein kann. Wenn ich zum Beispiel mit dem Auto unterwegs bin sehe ich manchmal Wolkenbilder; dann halte ich den Augenblick mit meiner Digitalkamera fest. Auch in meinem Leben lebe ich im Jetzt; ich plane nicht zu viel im Voraus, denn ich empfinde Freude im Hier und Jetzt.

Was möchten Sie mit Ihrer Malerei ausdrücken?

Ich will vor allem Positivität vermitteln, denn Negativität ist weltweit präsent was Kämpfe und Aggressionspotenzial betrifft. Ich habe in der geschlossenen Kinder- und Jugendpsychiatrie in Meran den Auftrag bekommen in drei Räumen Wände malerisch zu gestalten. Durch

Farbe und Form kann die Psyche positiv motiviert werden.

Für mich heißt künstlerisch tätig zu sein immer spielerisch Themenbereiche anzugehen. Ich sehe Dinge und Thematiken global vernetzt und bündle das schlussendlich in mein Malkonzept. Visuelles Denken ist für mich primär. Wenn ich ein Kunstprojekt starte, setze ich mich mit dessen Unternehmenskultur auseinander. Ich schaue mir die Architektur, die Innenräume und die Farbgestaltung genauestens an. Symbiose und Harmonie sind im Arbeitsambiente vorrangig und stärken intern das Arbeitsklima.

Wo nehmen Sie denn diese Positivität her?

Ich glaube diese Positivität wurde mir in die Wiege gelegt. Meine Oma hat mir immer gesagt, ich sei ihr Sonnenschein.



Scheinbar habe ich schon als Baby viel gelacht und diese Positivität ist in mir, wofür ich auch sehr dankbar bin. Ich möchte Positivität auch anderen Menschen vermitteln. Ich bin der Meinung, dass Musik den Körper mit Glücksgefühlen auflädt und positiv stimmt - genau das sollen die Patientinnen auch während meiner Malstunden verspüren, denn Musik wie beispielsweise Rock, Blues, Country und Soul vermitteln emotionale Impulse.

Ist Musik also eine wichtige Komponente in Ihrem Leben?

Auf jeden Fall! Meine Mutter hat Klavier und Ziehharmonika gespielt, während mein Vater Ziehharmonika und Zither spielte. Musik ist Lebenselixier und begleitet mich stets bei meinen Kunstprojekten.

Waren Ihre Eltern diejenigen, die Sie künstlerisch gefördert haben?

Ja, meine Eltern spielten eine wichtige Rolle in meiner künstlerischen Entwicklung. Vor allem meine Mutter war eine liebevolle Vollzeitmutter und Hausfrau, die uns Kindern stets Kreatives lehrte. Sie war sehr musikalisch

und künstlerisch begabt. Sie hat uns bereits als Kinder, während wir in unseren Betten schliefen, gezeichnet und sie hat zu Weihnachten Puppenkleider gemalt.

Meine Eltern haben mich immer unterstützt, auch als ich 1970 meine erste Ausstellung in Florenz hatte. Danach habe ich es aber immer geschafft mich selbst zu managen, verbunden mit dem Gedanken kleine Risiken einzugehen. Ich wurde von meinen Eltern erzogen, sowohl im privaten Bereich als auch im Finanziellen Eigenverantwortung zu übernehmen und bin ihnen dafür sehr dankbar.

Sie haben Kunsterziehung unterrichtet; hat das Ihre Arbeit als Künstlerin geprägt?

Der kreative Austausch mit Jugendlichen war mir immer wichtig und hat mich in meiner künstlerischen Arbeit sehr geprägt. Das Unterrichten in verschiedenen Klassen hat mich innerlich bereichert und mich in meinem künstlerischen Schaffen stets weitergebracht. Zudem habe ich durch den Kontakt mit den Jugendlichen viel Positivität zurückbekommen.

Hat der Lebensraum Lana einen Einfluss auf Ihr künstlerisches Schaffen?

Ja, auf jeden Fall! Ich bin gebürtig aus Schlanders und bin 1977 nach Lana gezogen. Für mich bietet Lana Lebensgefühl und offene Mentalität und ist in einer wunderbaren Landschaft eingebunden, wovon ich mich künstlerisch inspirieren lasse.

Stichwort Austausch mit Künstlern. Gibt es eine gegenseitige Inspiration?

Der Austausch mit Künstlern ist immer wichtig. Ich freue mich, wenn Künstler Erfolg haben. Jeder macht seine Arbeit auf seine Weise und deshalb finde ich, dass wir Künstler nicht Konkurrenten sind. Ich gehe gerne auf Vernissagen und es ist interessant wie facettenreich die Kunstszene ist.

Letzte Frage: welche Empfehlung würden Sie jungen Künstlern geben?

Das Wichtigste ist, sich selbst treu zu sein und immer den eigenen Weg zu gehen.

Herzlichen Dank für das interessante Interview, Frau Trojer!

Interview geführt von Nicole Abler und Karl Terzer

Drachen und fantastische Wesen

kultur.Lana
Öffentliche Bibliothek | Biblioteca pubblica

Beim Besuch der dritten Grundschulklassen in der Öffentlichen Bibliothek Lana haben sich die Schüler/innen mit Drachen und fantastischen Wesen beschäftigt. Gerda Battocletti und Margaret Baur konnten alle sechs dritten Grundschulklassen aus Lana mit ihren Lehrpersonen begrüßen. Die Kinder erfuhren was Drachen sind, wie sie aussehen, was sie fressen, wo sie wohnen. Es gab Informationen über die Drachen in der griechischen und deutschen Mythologie im Gegensatz zum Drachen in China. Die Kinder konnten sich viele Bücher mit Drachen und fantastischen Wesen ansehen, anlesen, darin schmökern. Zum Schluss wurde gemeinsam ein Drachenlexikon angefertigt. Die Schüler/innen konnten



ten einen Phantasiedrachen erfinden, ihm einen Namen geben, dazuschreiben wo er wohnt, was er frisst, was er

gerne hat und macht, wie alt er wird. Anschließend konnte jedes Kind seinen Drachen vorstellen.

Baby-Treff - was ist das?

Das Elki Lana, die Öffentliche Bibliothek Lana und die Marktgemeinde Lana möchten jungen Familien in einem lockeren Ambiente die Möglichkeit zum Austausch, Kennenlernen und Information bieten.

Was erwartet mich beim Baby-Treff?

In einer lockeren Runde treffen sich Mütter im Elki Lana, lernen einander kennen und erhalten Informationen rund um das Thema Baby.

Kann ich mich dabei mit den anderen Mamis auch über meine ersten Erfahrungen als Mutter austauschen?

Genau das ist der Sinn des Baby-Treffs, sich mit anderen Eltern auszutauschen und vielleicht auch neue Eltern in Lana kennenzulernen.

Kann ich mein Kind zum Treffen mitnehmen? Und was, wenn es die ganze Zeit weint?

Grundsätzlich ist es kein Problem wenn Kinder weinen. Im Elki und



Foto: Fotolia

auch in der Bibliothek ist für (fast) alle Bedürfnisse gesorgt, die Babys können vor Ort gestillt oder gewickelt werden. Auch ein Fläschchen kann in der Küche schnell hergerichtet werden. Jede Mama entscheidet für sich, was ihr und ihrem Kind gut tut. Selbstverständlich kann man den Treff auch jederzeit verlassen, falls es dem Baby oder der Mama zu viel wird.

Ich habe gehört, man wird von der Gemeinde zum Babytreff eingeladen, stimmt das?

Ja, alle Familien mit Neugeborenen erhalten von der Gemeinde eine Art Willkommensbrief, und sind damit zum Babytreff eingeladen. Dann können sich die Eltern einfach bei der Bibliothek unter Tel. 0473 564511 oder online unter info@bibliothek-lana.bz.it für den nächsten Babytreff anmelden.

Veranstaltungsreihe im November

kultur.lana

Die Veranstaltungsreihe im November ist im kultur.lana bereits zur Tradition geworden. Der Bildungsausschuss

Lana, die Bücherwürmer, die Bibliothek Lana, die Volkshochschule Urania Lana, der Arcipelago Lana und die Bezirks-

servicestelle haben zum Thema „Unsere neuen Nachbarn“ zu vier gemeinsamen Veranstaltungen eingeladen.



Zur Eröffnung las Günther Götsch aus dem Roman von Kamel Daoud „Der Fall Mersault“ vor. Mit seiner wohlklingenden, sonoren Stimme hauchte er den Charakteren Leben ein und inszenierte alles mit passender Musik.



Ein wahrer Publikumsmagnet war wie immer der Abend in italienischer Sprache. Roberto Flaim ließ die Besucher in einer heimeligen Atmosphäre an der Geschichte und den Bildern seiner Familie teilhaben.



Die junge Autorin und Journalistin Fatma Aydemir stellte ihren neuen Roman „Ellbogen“ vor. Das Buch gibt Einblicke in das Leben einer jungen Türkin, die in Deutschland aufwächst und alle möglichen Formen von Gewalt erlebt und irgendwann selbst zur Täterin wird.



Der Vortrag „Populismus contra Demokratie“ von Dr. Jürgen Gedinat rundete die Veranstaltungsreihe ab. Er zeigte in nüchterner und wissenschaftlicher Weise auf, wie es zum Populismus kommt und was ihn von der Demokratie unterscheidet. Anschließend gab es eine angeregte Diskussion.

Wir wünschen uns mehr Leser.
Kennen Sie vielleicht jemanden?

»»»»» in der Fußgängerzone von Lana – am Gries 5
» Kompetent und zuverlässig seit 1978

buchladen
lana

buch • papier • zeitung
Tel. 0473 56 16 15
shop: www.buchladen.it



lesamol 2017 - Abschluss

Mit 865 Jugendlichen, die an lesamol 2017 teilgenommen haben und 1304 Buchbewertungen abgegeben haben, hat lesamol in seiner 5. Auflage alle bisherigen Rekorde geschlagen. So viele junge Leute haben noch nie teilgenommen!

Für die beiden Kreativpreise sind 131 Einsendungen eingegangen. Die

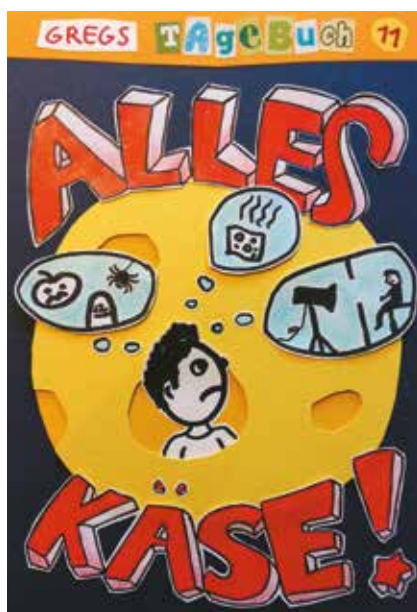


Landesrat Philipp Achammer überreicht an Merlin Bormuth das iPad

50 Sachpreise werden unter den Teilnehmer/innen per Zufallsgenerator ermittelt.

lesamol-Kreativpreis 2017

In der Kategorie 11- bis 13-Jährige hat der 11-Jährige Merlin Bormuth aus Lana mit einem Coverentwurf zu Gregs Tagebuch. Alles Käse von Jeff Kinney gewonnen. Herzliche Gratulation an Merlin!



Von Merlin Bormuth entworfenes Cover zum Buch „Alles Käse“

Medienausstellung Natur

kultur.Lana

Lieben Sie die Natur? Grüne Wälder, bunte Blumen, zirpende Vögel ... Während die Natur im Winterschlaf ist, können Sie sich gemütlich im Warmen die Neuankäufe der Bibliothek Lana im Bereich Naturwissenschaften ansehen.

Mehr als 20 neue Bestimmungsbücher, mehrere großformatige Bildbände, interessante Einführungen in verschiedene Bereiche der Naturwissenschaften, sowie 20 neue Naturdokumentationen auf DVD finden Sie bei der Medienausstellung Natur ab Dienstag, 9. Jänner im Eingangsbereich der Bibliothek im kultur.lana.



Nikolausfeier in der Bibliothek



Die große Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Bibliothek Lana wurde Anfang Dezember zu einer Nikolausfeier eingeladen. Die Überraschung war groß, als der Nikolaus bei der Feier auftauchte und die fleißigen Ehrenamtlichen mit einigen persönlichen Gedanken und einem Nikolaussäckchen belohnte.

Am Dienstag,
16.01.2018
um 20 Uhr in der
Bibliothek im kultur.lana



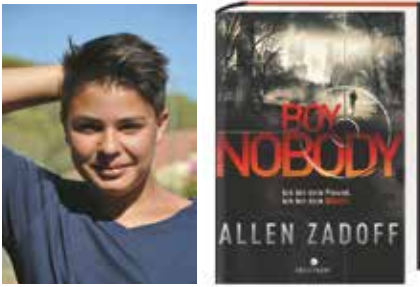
kultur.Lana
Öffentliche Bibliothek | Biblioteca pubblica



Schottland – zu Fuß durch die Highlands mit David Gallmetzer und Jutta Egger

Schwer bepackt mit Rucksack, Zelt, regenfester Kleidung und der allernötigsten Trekking-Ausrüstung folgten wir dem Great Glen Way und dem West Highland Way von Inverness nach Glasgow. Wir marschierten 300 Kilometer durch schottisches Hochland, durch einsame Täler und betriebsame Ortschaften, entlang dem Loch Ness, vorbei am Ben Nevis und über das Rannoch Moor, stets begleitet vom unbeständigen schottischen Wetter. Wer wandert hat mehr von Schottland!

In der Bibliothek entdeckt



Boy Nobody: Ich bin dein Freund. Ich bin dein Mörder

Boy Nobody, auch bekannt als Zach Abram, ist 16 Jahre alt und ein ausgebildeter Auftragskiller. Nachdem er mit 12 Jahren mit ansehen musste, wie sein Vater ermordet wird, wurde er dann vom "Programm", einer Geheimgesellschaft, aufgenommen und ausgebildet wie ein Soldat, ein ganz spezieller Soldat. Als Undercoveragent bekommt er immer wieder Aufträge – meist geht es darum, eine Person zu töten, ohne Spuren zu hinterlassen. Um seine Aufträge erfüllen zu können, hat Zach ein umfangreiches Trainingsprogramm absolvieren müssen. Er lernte unter anderem seine Gefühle im Griff zu haben, sich zu verteidigen und anzugreifen. Nach den zwei Jahren Ausbildung ist er der perfekte Soldat. Er gehorcht seinen Vorsitzenden blind. "Vater" und "Mutter" nennt er sie, und sie nennen ihn "Schatz" oder "Sohn". Bei seiner neuen Mission ist alles anders. Der Zeitraum ist deutlich enger bemessen als bei seinen sonstigen Aktionen und auch das Zielobjekt ist ein besonderes. Es handelt sich nämlich um den Bürgermeister von New York. Das "Programm" schleust ihn in die Schule der Tochter des Bürgermeisters ein. Zach soll sich mit Sam, so heißt die Tochter, befreundeten, damit er nah genug an ihn rankommt um ihn zu töten. Doch das ist nicht so einfach. Sam ist ein hübsches und beliebtes Mädchen, das jedoch einen ausgeprägt starken Willen hat, außerdem unnahbar und unzugänglich ist. Dennoch lernt Zach Sam gleich am ersten Schultag kennen und wird am nächsten Tag bereits zu einer Party des

Mädchens eingeladen. Das ist Zachs Chance, den Bürgermeister zu treffen – doch da er sich zu Sam hingezogen fühlt, beginnt er erstmals in seiner „Karriere“ als Auftragskiller, an seinem Auftrag zu zweifeln.

Ich finde dieses Buch sehr interessant und spannender als die meisten Bücher, die ich bisher gelesen habe. Schon der Klappentext ist sehr ungewöhnlich und hat mich neugierig gemacht. Zu Recht, denn diese Geschichte ist anders und richtig gut. Boy Nobody ist eine interessante Kombination aus eiskaltem

Killer und ganz normalem Teenager. Die Geschichte wird in der Ich-Form erzählt, sodass man sich sehr gut in die Rolle der verschiedenen Personen hineinversetzen kann. Das Buch ist der Auftaktband zu einer dreiteiligen Reihe und so bleiben am Ende auch einige Fragen offen. Der aktuelle Fall wird zwar abgeschlossen, aber die wahren Hintergründe und Ziele der Organisation, für die Boy Nobody arbeitet, bleiben ungeklärt. Deshalb werde ich mit Sicherheit auch die nächsten zwei Bände lesen.

Tobias Zaccaria

WIRBEL FIEBER

*Ball der Singgruppe Madlain
Sixpack sorgt für Stimmung und Tanz*

FASCHINGSDONNERSTAG, 08.02.2017
AB 19.30 UHR
RAIFFEISENHAUS LANA
TISCHRESERVIERUNG TEL. 348 4328001

Kurz und bündig

Der Jahreswechsel ist die Zeit für Jahresrückblicke. Selbst so unwichtigen Provinzblätter wie „Die Welt“, die „Süddeutsche“ oder die „FAZ“ bringen einen Jahresrückblick. Da kann sich auch die „Zeitung für Lana und Umgebung“ nicht aus der Verantwortung stehlen. Wie üblich landen solche undankbaren Aufgaben bei mir. Also habe ich mir angeschaut, was im vergangenen Jahr los war, in Südtirol und im Rest der Welt. Das Ergebnis war niederschmetternd: während 2016 die Briten den Brexit beschlossen haben, Erdogan seinem Volk gezeigt hat, wie man erfolgreich eine Revolution macht, die Amerikaner Donald Duck, pardon Trump zu ihrem 45. Präsidenten und die Südtiroler eine Sarnerin zu ihrer Miss gewählt haben, war 2017 rein gar nichts los. Nicht, dass es in diesem Jahr keine Wahlen gegeben hätte. Aber Sie werden mir zustimmen, dass Frau Merkel und Herr Kurz mit Donald Trump nicht konkurrieren können. Und Revolution ist von ihnen auch keine zu erwarten. Von den restlichen Wahlsiegern im verflossenen Jahr wollen wir besser gar nicht reden. Mit einer Ausnahme: das ist der neue deutsche Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Der ist ja eigentlich am Ritten zuhause, wenn er sich auch manchmal in der Bundesrepublik aufhält. Mit so einem Südtirol-Experten an der Spitze kann den Deutschen nichts passieren, sodass sie weiterhin getrost zu uns in den Urlaub fahren können. Wo sie sicherlich auch im nächsten Jahr Bären und Wölfe schauen gehen können. Womit wir endlich beim einzigen wirklich wichtigen Thema des vergangenen Jahres angelangt sind. Politiker kommen und gehen. Aber der Wolf und der Bär bleiben. Glückliches Land!

OHA



WANDERUNGEN IM BURGGRAFENAMT

Von der alten Algunder Pfarrkirche nach Plars

Die alten Höfe von Algund breiten sich an den südlichen Talhängen von Gratsch bis zur Talstufe der Töll aus. Zwei ins Mittelalter zurückreichende Kirchen rahmen diesen langgestreckten Siedlungsraum ein, nämlich die **alte Pfarrkirche** St. Hippolyt und Erhard und St. Ulrich in Oberplars. Dazwischen liegt in der Talsohle das heutige Ortszentrum von Algund. Die alte Pfarrkirche reicht zumindest ins 12. Jahrhundert zurück. An der Südseite haben sich zwei Marmorrelief aus der Zeit um 1150 erhalten, welche einen Greif und eine Tiergestalt darstellen. Sie zeigen Ähnlichkeiten mit den Portalen in Schloss Tirol. Ab der Mitte des 15. Jahrhunderts wurde die romanische Kirche von einem **spätgotischen Neubau** abgelöst. 1618–1628 wurde das Langhaus der gotischen Kirche von Meister Francesco Lucchese verlängert und mit einem **Tonnengewölbe** ausgestattet. Er errichtete auch die barocke Seitenkapelle. Im stimmungsvollen ehemaligen **Pfarrfriedhof** befinden sich Grabzeichen von Algunder Bauernfamilien aus dem 19. Jahrhundert und das Denkmal für die im Freiheitskrieg 1809 gefallenen Algunder. St. Hippolyt und Erhard blieb bis zur Weihe der neuen Pfarrkirche am 23. Mai 1971 der Mittelpunkt der Seelsorge. Ebenfalls hoch über dem Talboden befindet sich die St. Ulrichskirche in Oberplars. Das Patrozinium zum heiligen Ulrich weist nach Augsburg, dessen Bischof Udalschalk schon um das Jahr 1000 zahlreiche Höfe in Plars besaß, von denen er elf um 1200 dem Kloster St. Mang in Füssen übertrug. Sie blieben mit der St.-Ulrichs-Kirche bis zur Säkularisation im Jahre 1782 im Besitz der süddeutschen Benediktinerabtei. Die heutige Ulrichskirche stammt aus dem späten Mittelalter. Die **Fresken** über dem Südportal, welche St. Ulrich, zwei Engel, zehn Brustbilder von Heiligen und eine Verkündigung darstellen, wurden um 1415 gemalt. Sie werden Meister Wenzel von Riffian zugeschrieben und gehören zu den qualitativsten Schöp-

fungen der höfischen Gotik. Auch eine eindrucksvolle Christophorusdarstellung aus dem Beginn des 14. Jahrhunderts hat sich im oberen Teil erhalten. An der südseitigen Turmwand sind über der Sonnenuhr der kaiserliche Doppeladler und der königliche Einkopfadler aus der Zeit um 1500 zu sehen. Während der **Barockzeit** erhielt die St.-Ulrichs-Kirche eine gediegene Ausstattung mit einem Haupt- und zwei Seitenaltären. Bevor wir vom Ortszentrum zum alten Dorf mit der St. Hippolytkirche hinaufsteigen statten wir der **neuen Algunder Pfarrkirche** einen Besuch ab. Sie wurde von 1966 bis 1971 erbaut und 1977 eingeweiht und gilt als einer der „beeindruckendsten modernen Sakralbauten des Landes“ (Leo Andergassen). Das Kirchenschiff hat einen sechseckigen Grundriss. Im Westen sind der niedere Eingangsturm und die Taufkapelle mit begehbarem Taufbecken vorgelagert. Im Norden geht das Kirchenschiff in einen Busraum über. Im Süden schließt an die Kirche der 70 Meter hohe Glockenturm an, der in einer spitzen, im oberen Teil schindelgedeckten Pyramide ausläuft. Er stellt das weithin sichtbare Wahrzeichen der Kirche und mittlerweile auch von Algund dar. Das Innere der neuen Algunder Pfarrkirche wird vor allem durch die beiden großflächigen, in kräftigen Farbtönen ornamental bemalten Glasfenster seitlich der Altarwand geprägt. Die Spitze der Pyramide des Kirchenschiffes ist auf den zentralen Volksaltar ausgerichtet. Die neue Pfarrkirche von Architekt Willy Gutweniger geplant. Der 1920 in Meran geborene und in Algund wohnhafte Gutweniger bestimmt mit seinen zahlreichen öffentlichen und privaten Bauten die Südtiroler Architektur in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wesentlich mit. In Lana trägt das Kulturhaus F.W. Raiffeisen in der Andreas-Hofer-Straße seine Handschrift.

Höhenunterschied: 150 Meter

Gehzeit: 2 Stunden



Entdeckt in Lana und Umgebung

Historischer Steinplattenweg in Burgstall

Lebensadern seit Jahrhunderten

Viele Jahrhunderte lang waren die alten Steinplattenwege die Lebensadern zwischen Berg und Tal. Die tief im Boden verankerte, quergesetzte Steinschichtung gab dem Weg Stabilität und seinen Benützern Trittsicherheit. Sie verhinderten ein Abrutschen des Weges bei Unwettern. Tief eingekerbte Fahrrihlen erinnern daran, dass die Steinplattenwege auch zum Transport von Waren dienten. „Schloafen“ (Eisenstangen, welche den Boden berührten) erzeugten auf den steilen Abfahrtswegen eine notwendige Bremswirkung für die „Protzen“ – Wagen. Zur Instandhaltung der Steinplattenwege waren die jeweiligen Anrainer verpflichtet. So heißt es beispielsweise im Weistum des Gerichtes Maienburg von 1315: „Den Weg ins Tal soll alles Gericht helfen machen. Die Aidschwör (beauftragte Vertrauenspersonen) sollen Gewalt haben, die Leut zu zwingen Weg zu machen, mit Pfänden und mit Schlägen.“

Von Vöran nach Burgstall

Der alte Steinplattenweg oberhalb von Burgstall wird 1846 in der Landesbeschreibung von Johann Jakob Staff-



Der alte Steinplattenweg in Burgstall

ler erwähnt: „Ein Fußweg, der in der Richtung gegen Südost sich über den Bergeshang hinabwindet, setzt Vöran mit dem Dorfe Burgstall und mit der Poststraße in Verbindung“. Die Überlieferung weiß zu berichten, dass auf diesem Steinplattenweg die Verstorbenen von bestimmten Vöraner Höfen zum Friedhof nach Niederlana getragen wurden. Tatsächlich gehörten neun Vöraner Höfe zur Urfarre Lana.

Da die Höfe oberhalb von Burgstall schon im Mittelalter urkundlich erwähnt werden (Pflanzer – 1337, Kofler, Haideregger, Wiesler – 1369) besteht der Steinplattenweg sicherlich schon seit 800 Jahren. 2015 sorgte der Heimatpflegeverein Burgstall in Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern für die Freilegung und Restaurierung dieses wertvollen Kulturdenkmales.

Text und Foto: Christoph Gufler

Kulturbonus - 18App

buchladen
lana



»»»»»» Jetzt gleich bei uns einlösen!
» Auch online: www.buchladen.it

buch • papier • zeiten
Tel. 0473 56 16 15
shop: www.buchladen.it

Abo 2018

Monatszeitschrift für Lana und Umgebung

Lana

30 Jahre Lana-Blatt!

Jahresabonnement

Noch heute für das Jahr 2018 abschließen

Nur 18 € (Inland)
60 € (Ausland)

bequem in Ihrer Bank einzahlen!

IBAN: IT21W0811558490000301359045 – Forum Lana E.V.



Vom Wein im Burggrafenamt

„Vom Perglwerk zur Torggl“ - Standardwerke zum Südtiroler Weinbau

Zu großem Dank verpflichtet ist Südtirol auch Prof. Karl Theodor Hoeniger. Der 1881 in Wien geborene und 1970 in Meran verstorbene verdienstvolle Schriftsteller und Forscher veröffentlichte 1945 die „**Südtiroler Weinfibel**“, die wie viele andere seiner Schriften bis heute zu den unverzichtbaren Standardwerken über Südtirol und den Weinbau zählt. Hoeniger war auch maßgeblich an der Gründung der „**Tessmann-Bibliothek**“ und des **Südtiroler Weinmuseums** beteiligt. Dieses wurde 1955 im Schloss Ringberg bei Kaltern eröffnet und fand in seinem Mitbegründer Luis Oberrauch-Gries (1907–1991) einen bis heute unübertroffenen Kustos. Der gelernte Kellermeister verfasste eine Vielzahl heimatkundlicher Arbeiten und hinterließ wie sein Freund, der Maler Hugo Atzwanger (1883–1960), eine umfassende Sammlung von Lichtbildern, deren dokumentarischer Wert nicht zuletzt für den Weinbau von großer Bedeutung ist. Eine enge Freundschaft verband Luis Oberrauch mit dem Gratscher Weinbauern und Heimatkundler Mathias Ladurner Parthanes (1884–1986). Sein 1975 erschienenes Buch „**Vom Perglwerk zur Torggl**“ stellt eine der wichtigsten Quellen dar, die es zum Südtiroler Weinbau gibt. In die Fußstapfen dieser verdienstvollen Forscher traten der aus einer alten Bozner Weinbauernfamilie stammende Christoph Mayr, dem wir unter anderem das Buch „**Südtiroler Wein- Genuß und Kultur**“ verdanken, der langjährige

Direktor des Landesamtes für Obst- und Weinbau Helmut Scartezzini, der Traminer Weinexperte Wolfgang Mair, Landesarchivar Josef Nössing, der Kurtatscher Weinbauer und Museumsbetreiber Siegmund Schweigl, Univ. Prof. Josef Riedmann und manche andere mehr. Neben fundiertem, auf lebenslanger Forschung und gründlichem Quellenstudium aufbauendem Wissen, vereint die stellvertretend für viele andere hier genannten „**Wein-Väter**“ ihre Liebe zu diesem kostbaren Getränk und ein oft tiefgründiger Humor, von dem uns Luis Oberrauch noch eine Kostprobe liefert: „ Im Herbst, nach

der Traubenernte, ging ich in die Pergeln Weimer spiegeln. Da kommt der Bauer und sagt: Was tian Sie denn do? Weimer spiegeln, sage ich. Das tu ich mir schon selber, meint der Bauer etwas erzürnt. Bedenke, sage ich zu ihm, im zweiten Buch Moses steht geschrieben, Landmann wenn du geerntet hast, ernte nicht noch ein zweites Mal, denn das was an den Reben hängen bleibt, gehört den Witwen, Waisen und Fremden. Darauf meint der Bauer fast erschrocken: Sein sie a Jud? Nein, sage ich, ein Bozner. – Oh, sagt der Bauer voll Überzeugung, sell isch lei is gleiche.“

Text: Ch. Gufler

IMMOBILIEN - REALITÄTENBÜRO – GESCHÄFTSAGENTUR

DR. DR. ANTON J. UNTERHOLZNER

Gerichtssachverständiger für Liegenschaften

Jurist - Mediator

39011 LANA MARIA-HILF-STRASSE 24

TEL. 0473/564180 FAX 0473/559819

www.unterholzner.info

e-mail: buero@unterholzner.info

Bürostunden täglich von Montag bis Samstag



**Wir suchen Wohnungen, Häuser, Höfe, Baugründe,
Feld, Wald für unsere vorgemerkten Kunden.
Eine korrekte Schätzung und Kaufabwicklung ist
Ihnen bei uns sicher garantiert.**

**AUSARBEITUNG VON HOFÜBERGABEREGELUNGEN
VERTRAGSBEGLAUBIGUNGEN AUF WUNSCH
IN INNSBRUCK UND LANDECK**

Erster Weltkrieg

die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“



Neujahr 1918

Habe ich in der letzten Ausgabe dieser Monatszeitschrift noch von den Kriegs-Weihnachtsgrüßen berichtet, so steht diesmal das **Neujahr** im Mittelpunkt. Eher selten findet man Kriegspropagandapostkarten zum Thema „Neujahr“. Diese hier abgelenkete historische Ansichtskarte zeigt einen **Schweizer Grenzposten** (Ala Frontière) an der schweizerisch italienischen Grenze. Obwohl die „neutrale“ Schweiz nicht direkt in den Ersten Weltkrieg in-

volviert war, wurden trotzdem die Landesgrenzen genau und bestens überwacht. Diese militärische Feldpostkarte einer schweizerischen Grenzbesetzung, vermutlich im Gebiet des Ortlers, wurde als sogenannte **Künstlerkarte** vom Kunstmaler Moos künstlerisch besonders wertvoll gestaltet und erschien bereits 1914. Der Stempel auf der Rückseite trägt das Datum: 31.12.1914. Man erkennt einen Schweizer Soldaten in fester Winterkleidung mit Gewehr und



aufgezogenem Bajonett. Dahinter ein größeres Geschütz in Stellung, eine Wachstation mit aufgezogener Schweizer Flagge und zwei patrouillierende Soldaten. Der Boden ist mit Schnee bedeckt; dieses Bild ist vermutlich im Hochgebirge entstanden. Rückwärts sind Gebirgszüge erkennbar, welche an die Ortlergruppe erinnern könnten. Mit dem Schriftzug „**Prosit Neujahr**“ kann der Betrachter dieser Feldpostkarte wohl wenig anfangen!

Solche **Propaganda-Postkarten** sollten über das immens große Elend, das Leid und den Schmerz hinwegtäuschen und zu Hause etwas Wehmut, Hoffnung und Zuversicht verbreiten. Gleichzeitig wurde mit solchen Postkarten von den wahren Kriegseignissen abgelenkt und die Soldaten wurden bei guter Laune gehalten.

Text & Sammlung: Albert Innerhofer

Ab mitte Jänner Jeden Donnerstag



Hausmarinierter Lachs
ODER
Spaghetti allo scoglio

17,20
Euro

Cozze alle marinara
Nachschlag ohne Ende

dazu

1/4 l Landwein und 1/2 l Mineralwasser

Restaurant Traube

Tribusplatz 13 | Lana Südtirol (BZ)
www.restaurant-traube.com

Tel. + Fax +39 0473 561150
info@restaurant-traube.com



A New Year, New Money!!



Bitcoin is approaching. The new currency is making waves as its value continues to soar. At the last check the currency was approaching €15,761.00, all that for a currency that has no physical representation in the real world.

To get our minds going and wondering what we would do if we had a few Bitcoins, here are a few facts about this cryptocurrency.

1. Bitcoin is a cryptocurrency, this means that it is a digital currency which has at its heart an encryption to maintain its security and validity. There are no physical coins to hold or collect.
2. No one person controls the currency. People, who buy and sell the coins and those who use the coins to purchase goods in fact, control it. This acts as its catalyst. Even Microsoft allows their products to be bought using Bitcoins.
3. There is no set value attached to a Bitcoin. The value is set by those who agree to accept the value. Think

of a €5 note. It is only paper but we, the people, accept that it has a value of €5 so we trust that the little grey piece of paper is actually €5. As long as people trade goods attached to a Bitcoin and agree that it has a value, then the 'coin' has a value. It's that simple.

4. Bitcoins are stored on your computers hard drive in a secure digital wallet. The coin is in fact a string code attached to your computer, making it virtually impossible to steal. It is very much like logging into your bank account on line; only all the information is stored on your computer instead of a server. So please do not lose or throw away your computer which has the Bitcoins stored on it. If you do you lose the coins forever.
5. There will be a limited number of the coins, 21 million. Once this limit is reached there will be no further coins to issue. Currently the number that has been created stands at 16.5 million. Although some estimates

state that 25% of the number of Bitcoins that have so far been issued are in fact lost, for whatever reason, forever.

6. Bitcoins are created when someone, using the Bitcoin coding, solves a mathematical problem on a computer. This is called 'Mining Bitcoins'. As a reward for solving this mathematical problem, payment is made with Bitcoins.
7. Bitcoin is only one of a number of cryptocurrencies. There are in fact a lot of these currencies on the market to buy and create, although Bitcoin is by far the largest and most popular.

In the coming years it will be interesting to see how high the value of each Bitcoin could rise. Would one Bitcoin ever pass the value of €1m? Perhaps. With a limited number, the value in theory should continue to rise so long as there remains trust in the currency. Maybe in 2018 I could try to solve some of these mathematical problems and get myself some Bitcoins?

Wishing everyone a Prosperous New Year!

Gute Vorsätze

Es ist wieder soweit. Wir haben 2018 und Sie sind sicher schon eifrig dabei, Ihre guten Vorsätze für das Neue Jahr in die Tat umzusetzen. Wie immer gibt es ja eine ganze Menge zu tun: Unbedingt mehr Bewegung, regelmäßig Sport, die Ernährung umstellen, mehr Bio, mehr Vollkorn, mehr Vegan, überhaupt bewusster genießen und unbedingt weniger Konsum! Öfter mal zu Fuß gehen und das Auto stehen lassen, mehr Zeit mit der Familie verbringen, alte Freundschaften pflegen. Und auf jeden Fall weniger trinken, nicht mehr rauchen sowieso.

Okay, ein, zwei Tage kann man ja noch mal warten, bevor man anfängt....Sie hatten sich schon für 2017 etwas davon vorgenommen? Und Sie sind kläglich gescheitert? Dann kann ich Sie trösten. Scheitern ist zutiefst menschlich! Wir alle haben genau das schon mal erlebt. Wir nehmen uns etwas vor, weil wir glauben, dass wir es unbedingt wollen. Das Problem: wir schaffen es oft kaum, den Vorsatz auch in die Tat umzusetzen. Unser Gehirn ist nämlich ein ausgesprochen wirtschaftlich arbeitendes Organ. Was es einmal beherrscht, behält es meist bei. Weil es gut funktioniert und weniger Anstrengung und Energie kostet, als neue Pfade auszuprobieren. Das ist eigentlich auch ganz nützlich. Denken Sie nur daran, wie Sie vielleicht Fahrrad oder Auto fahren gelernt haben. Am Anfang kostet es uns eine wahnsinnige Menge Kraft und Schweiß. Aber irgendwann sitzt es. Und dann geht es ganz leicht. So funktioniert Ökonomie.

Etwas an unseren alltäglichen Gewohnheiten zu ändern, bedeutet also erstmal, dass wir eine mehr oder weniger große Menge an Kraft aufwenden müssen. Und weil der Mensch von Natur aus faul ist, lässt er es lieber. (Die Faulheit ist meiner Meinung nach übrigens die beste Erfindung der Evolution, weil sie uns erfindungsreich macht. Andernfalls wür-

den wir immer noch zu Fuß gehen und Sprachnachrichten stets persönlich überbringen.)

Aber zum Glück gibt es ja so etwas wie den freien Willen, unsere Fähigkeit, bewusst zwischen mehreren Handlungsmöglichkeiten frei zu entscheiden (in dem speziellen Fall der guten Vorsätze wäre das zum Beispiel: Pommes oder Pastinaken, Fernsehen oder Freunde und so weiter...). Nur: mit dem freien Willen scheint es nicht so weit her zu sein. Jedenfalls, wenn man die spannenden Erkenntnisse der Hirnforschung betrachtet. Schon 1979 fand Benjamin Libet Hinweise dafür, dass unser Gehirn bereits entschieden hat, dies oder das zu tun, bevor wir den Eindruck haben, uns ganz bewusst für dies oder das zu entscheiden. Er forderte Versuchspersonen auf, bewusst ihre Finger zu bewegen und sich den Zeitpunkt zu merken, wann sie sich entschlossen, das zu tun. Libet konnte schon circa eine halbe Sekunde vor der scheinbar bewussten Entscheidung der Versuchspersonen an Hirnströmen sehen, dass sie sich entschieden hatten!

Solche Experimente ließen sich aktuell mit den Methoden der modernen Darstellung der Hirnaktivitäten noch viel genauer und exakter wiederholen. In den neuen Experimenten (vor allem durch John-Dylan Haynes, Professor an der Charité und Humboldt-Universität in Berlin) konnte klar gezeigt werden, dass wir offensichtlich nur glauben, etwas bewusst entschieden zu haben, obwohl das Unbewusste schon längst die Entscheidung getroffen hatte. So konnte Haynes in Experimenten mit einfachen Denkaufgaben vorhersagen, wie eine Versuchsperson sich entscheiden würde, und zwar bis zu vier Sekunden bevor diese Person das Gefühl hatte, sich bewusst und frei zu entscheiden. Das bedeutet, dass schon längst eine Entscheidung gefallen ist, bis wir das Gefühl haben, uns bewusst für oder



gegen etwas zu entscheiden. Zum Glück ist es nicht ganz so dramatisch und wir haben offenbar doch die Möglichkeit zum freien Willen. Jedenfalls konnte Haynes vor etwa zwei Jahren in nachfolgenden Experimenten zeigen, dass wir in der Lage sind, bis zu einem bestimmten Punkt der Entscheidungsfindung noch „umzukehren“, also uns tatsächlich bewusst gegen etwas zu entscheiden, obwohl das Gehirn eigentlich seine Entscheidung schon getroffen hatte.

Vielleicht hilft Ihnen das ja bei der Umsetzung der guten Vorsätze für 2018. Vielleicht stimmt es Sie optimistisch, dass Sie gegen alte Gewohnheiten doch noch mit der Kraft des freien Willens angehen können.

In solchen Momenten frage ich meine Patientinnen und Patienten einfach oft, wofür sie eigentlich das ein oder andere doch so ungeliebte Verhalten brauchen. Oft gibt es darauf die erstaunlichsten Antworten. Und die Motivation, tatsächlich etwas zu ändern!

Ich wünsche Ihnen allen für 2018 viele Momente der spontanen Veränderung, aber auch der Erkenntnis, dass manche Dinge einfach länger brauchen!

Herzlichst Ihr
Dr. Carsten Weber-Isele
weber-isele@freenet.de
Arzt für Psychiatrie u. Psychotherapie
Gerontopsychiatrie



Faschingskrapfen

Aktion/Offerta



11.-20.01.2018

www.schmidtbrot.it





Jugendzentrum Jux Lana:
Die Doppelseite

JUXXL

Jänner:
der erste Monat
#2018

*Hello
January*

Neues Jahr alte Ziele?

Da bist du also, neues Jahr,
so jung und schön und wunderbar!
Verheißungsvoll und chancenreich,
ohne Vergangenheit, ohne Vergleich.

Bringst Zukunft mit und lässt uns hoffen,
gibst Wege frei, machst Türen offen.
Lässt uns das Beste nun erwarten,
mischst neu auch unsere Lebenskarten.

Wir bitten dich, enttäusch' uns nicht,
lass' wachsen unsere Zuversicht.
Form' für uns eine bessere Zeit,
kehr' ein mit Frieden und Achtsamkeit.

Freerunning Workshop mit dem TeamFlyingArt

Viele lockt der Spaß an beeindruckenden akrobatischen Bewegungen wie Drehungen, Saltos oder Handstände. Empfohlende Altersgruppe 11+ Einschreibung & Infos unter Jux info@jux.it oder 0473-550141

WS 1 dienstags: 17:30-19:30 Uhr Start 09. Jänner – 20. März (10X)
WS 2 donnerstags: 18:00-20:00 Uhr Start 11. Jänner – 22. März (10X)

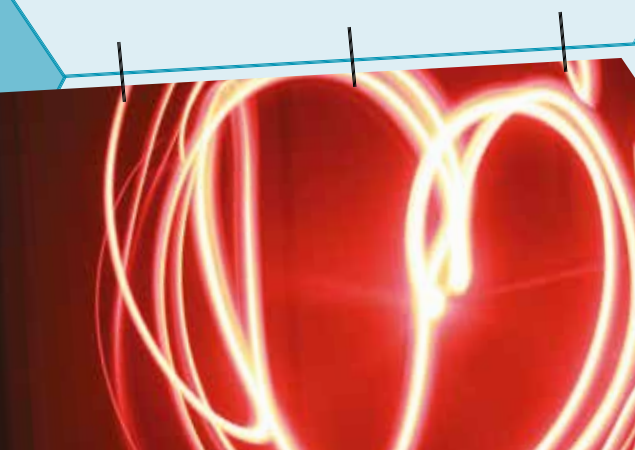


Smartphone kurz erklärt



„Smartphone kurz erklärt“ hat keine Altersbeschränkung, ist offen für alle, die einfach Tipps und Hilfe im Umgang mit dem (neuen) Smartphone suchen. Das Projekt wird von 4 engagierten Jugendlichen umgesetzt.

Die Teilnahme ist kostenlos; die Jugendlichen freuen sich natürlich über eine freiwillige Spende. Nächste Termine 05. Jänner und 02. Februar jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr. Für die Anmeldung genügt eine SMS mit Namen, an die Nummer 334 384 4795.





Wir laden 2x zum Brunch

das Jux Team deckt für euch den Frühstücks Tisch. Einmal für alle **Juxler** (und die, die es noch werden wollen) und einmal für ihre **Eltern**, die sich für unsere Veranstaltungen interessieren oder den gemeinsamen Austausch suchen.

Bei frischen Brötchen, Tee, Kafee, Kuchen und andere Leckereien ging es auch die letzten Male sehr ungezwungen und angenehm zu. Bei unseren Brunchs am Anfang des Jahres schmieden wir gerne mit euch zusammen große Pläne oder sind offen wenns mal drückt.

Jugendbrunch am Samstag 13.01
Elternbrunch am Samstag 20.01
jeweils ab 10 Uhr



Was kommt...

Jänner Programm

Beckl bauen

Freitag, 12.01. um 15.00 Uhr

1-2-3 Ski, Holz, Schnee, bei diesen einfachen Bau deiner eigenen Skirodel kannst du mit unserer fachkundigen Anleitung nichts falsch machen. Bring Spaß und Bastelfreude mit und kreierte deine eigene Skirodel.

Nach dem Bau wird natürlich auf dem Schnee getestet. Im Jux, mit Anmeldung und Materialkostenbeitrag.

Tischtennis Turnier

Freitag, 19.01. um 15.00 Uhr

Keine Angst und egal ob du den Schläger schon lange nicht mehr in der Hand gehabt hast. Mitmachen kann jede/er der/ die Lust hat. Preise warten ja nicht nur auf die/den Beste/n. Wenn du Glück hast, kannst auch du einen Preis mit nach Hause nehmen. Mit Anmeldung

Schwimmen – Girls Day

Freitag 26.01. um 14.00 Uhr

Jaaa wir Mädels wollen es uns an diesem Tag mal so richtig gut gehen lassen und fahren dafür ins AquaForum Latsch. Die Wärme genießen, gemütlich ratschen und im Wasser chillen bis die Zehen schrumpelig werden ;). Wir freuen uns auf dein Kommen! Start um 14.00 Uhr im Jux, zurück um ca 19.00 Uhr Mit Anmeldung

Rodelausflug

Samstag 27.01. um 10.00 Uhr

Jawoll wir lassen's wieder ordentlich tuschen und düsen auf Rodel oder Böckl die Piste runter. Lass dir diesen Schneespaß-Jux-Ausflug nicht entgehen! Mit Anmeldung

Jugendzentrum Jux

Kirchweg 3/a Lana
0473 550141

www.jux.it info@jux.it



Die Sängerin Die Sängerin

Schon als kleines Kind hat sie gerne gesungen. Mit sieben Jahren beginnt sie Klavier zu spielen. 1993 wird sie Sängerin einer Country - Band. Drei Jahre später erscheint ihre erste Solo - CD. Sie ist im Rock und Pop ebenso zuhause, wie im Jazz und in der klassischen Musik. Singen macht glücklich, davon ist sie überzeugt. Die Rede ist von Petra Gruber, der Sängerin aus Lana.

Musik im Blut

Das musikalische Talent wurde Petra Gruber bereits in die Wiege gelegt. Urgroßvater Jepele Frontull war ein bekannter Komponist im Gadertal. Der Vater Heini spielt Bassgeige und Saxophon. Seine Frau Maria Frontull lernt er im Kirchenchor kennen.

„Ich habe schon als kleines Kind immer gesungen. Nur nicht, wenn wir im Urlaub am Meer waren. Kaum waren wir wieder zurück, sang ich wieder frühmorgens in meinem Bett. Unser Vogele ist wieder daheim, pflegte dann meine Mutter zu sagen“, erinnert sich Petra Gruber. Mit sieben Jahren beginnt sie Klavier zu spielen, später noch etwas Gitarre. An eine Karriere als Musikerin denkt sie damals nicht. Sie besucht die Oberschule in Meran und gründet eine Familie. Drei Kinder kommen zur Welt. Mit 28 Jahren tritt sie zum ersten

Mal öffentlich als Sängerin auf. „Wild Bunch“, heißt die Band, die vor allem Country – Musik spielt. Die achtköpfige Gruppe gibt zahlreiche Konzerte in ganz Südtirol und tritt auch als Vorgruppe von Kris Kristoffersen auf. Nach drei Jahren will sich die Sängerin auch in anderen Musikrichtungen verwirklichen, sie verlässt die Band und gründet „Petra Gruber & Friends“

Grandpa

Anlässlich des 90. Geburtstages ihres Opas, des langjährigen Lananer Bürgermeister und Raiffeisenpioniers Josef Gruber, spielt sie ihre erste Solo – CD- „Grandpa“ ein. Aus einem Schulprojekt heraus entsteht bald darauf das Musical „Eine bärige Geschichte“, das ebenfalls als CD erscheint. Dabei geht es um einen Bären, der Honig nascht und daraufhin Bauchweh bekommt. Auch die Bienen sind an den Gift- und Unkrautvertilgungsmitteln erkrankt. „Eigentlich ein sehr modernes Thema, das hier schon vor 17 Jahren aufgegriffen wurde“, lacht Petra Gruber, die neben der Musik auch den Text dazu geschrieben hat. Die Arbeit mit Kindern bricht seitdem nicht mehr ab. Es folgen weitere Musicals für Kinder im Gadertal und die Umsetzung verschiedener anderer Schulprojekte im gan-



das Portrait

zen Land. „Singen macht mich glücklich“, sagt Petra Gruber, die gilt nicht nur für sie: „Musik ist viel mehr als eine Folge von Klängen. Sie berührt das innerste Wesen des Menschen. Musik kann Blockaden lösen, Lebensmut und Selbstvertrauen geben“. Singen arbeitet „selbsttherapeutisch“. Dabei geht es absolut nicht um Perfektion, sondern um die reine Freude.

Petra Gruber absolviert 2006 bis 2009 eine dreijährige Ausbildung für Musiktherapie.

Die Musikpädagogin

Sie arbeitet viel mit Kindern und Jugendlichen. Mit den Kleinen im Kindergarten oder in der Grundschule erlebt sie unvergesslichen Stunden. Seit drei Jahren betreut Petra Gruber als Voicecoach die Schülerband an einer Meraner Oberschule. Auch Erwachsene vertrauen sich ihr gerne an. Fünf Jahre lang unterrichtet sie an der Volkshochschule Meran Gesang. Daneben gibt sie auch immer wieder Einzelstunden. „Für das Singen ist egal, wie alt jemand ist. Es geht einfach drum, die Freude zu wecken. „Man darf einem Kind nie sagen, du singst falsch. Das führt nur dazu, dass jemand ein Leben lang nicht mehr singen will und das ist schade, denn Singen ist einfach befreiend“ und nachweislich gesund für den Körper, das wurde bei Blutuntersu-



Ph Franco Silvestri



chungen vor und nach der Chorprobe eines Unichors in Frankfurt bewiesen: Immunoglobuline und Glückshormone steigen rasant an! Das hängt nicht von der Perfektion beim Singen ab, sondern gilt für jeden Sänger! „Da muss man schon Tonnen an Schokolade essen, um das auszugleichen“ lacht Petra.

Die Stimmgewaltige

Von klein auf war ihr die Musik vertraut. „Wir haben zuhause oft dreistimmig gesungen. Natürlich habe ich

mich immer wieder weitergebildet, aber das meiste brachte ich mir selber bei“, sagt Petra Gruber. Das gute Gehör ist eine Naturgabe, das kommt von meinen badiotischen Genen“, sagt Petra. Diesem hat sie wohl auch das große Stimmvolumen zu verdanken, über das sie verfügt. Sie kann so ziemlich alles singen, von Sopran bis zum Tenor. „Die Stimmgewaltige“ betitelte denn auch vor einigen Jahren die Wochenzeitschrift FF ihr Portrait der Lananer Sängerin. Deshalb ist sie im

Rock und Pop ebenso zuhause wie im Jazz und im klassischen Gesang.

Singen und komponieren

Sie tritt zusammen mit anderen Musikern auf, manchmal auch mit ihrer Tochter Anna. Mit ihrer Band „Petra Gruber & Friends“ spielt sie vor allem Rock und Pop, mit Michl Löscher manchmal Jazz. In der Laurin – Bar in Bozen ist sie seit Jahren mit einem Gospel-Projekt mit vier Frauen und Michl Löscher und Band zu Gast. Petra Gruber singt vielseitig: auch bei Hochzeiten, Taufen oder Beerdigungen ist ihre markante aber auch feine Stimme gefragt.

„Auch das Komponieren und Arrangieren von Chorstimmen ist etwas, das ich sehr liebe und was mir sehr liegt, da bin ich sehr kreativ“, so Petra Gruber. In diese Richtung gehen auch die Planungen für die nächste Zeit. „Es stehen auch ein, zwei Musical – Projekte mit Kindern an, auch mehrere Live-Auftritte und möglicherweise auch wieder eine CD mit Kindersongs“ verrät die Lananer Sängerin, deren Bekanntheitsgrad inzwischen weit über Südtirol hinausreicht.

Text: Christoph Gufler



Aus Frauensicht

Skulpturen von Martha Margesin Zischg im Ansitz Rosengarten, Lana, 8.–10. Dezember 2017



Harald Stauder, Zita Marsoner, Martha Zischg, Karin dalla Torre, Armin Gorfer

Diese Ausstellung mit Skulpturen von Martha Margesin Zischg war leider nur drei Tage lang zu sehen, aber so ist es mit den besonders schönen Blüten, oft sind sie nicht von Dauer und die Flüchtigkeit der Präsenz erhöht oft noch ihren Reiz.

Die Bildhauerin, die aus Lana stammt und in Gargazon lebt und arbeitet, ist seit Jahrzehnten als Künstlerin präsent und viele ihrer Menschen gestalten den öffentlichen Raum, vor allem in Lana, Gargazon und Meran. Immer hat sie neben ihrer erfüllten Lebens-

welt auf dem schönen Rustnerhof für die geliebte Familie intensiv an ihrer künstlerischen Entwicklung weitergebaut und unter kundiger Anleitung von bedeutenden Bildhauerkollegen wie Guido Muss, Anselm Obletter und Josef Kostner mit den Materialien experimentiert: Ton, Gips, Marmor, Bronze und in den letzten Jahren La-Farge-Zement. Aus der unermüdlichen Auseinandersetzung mit dem Material wurde Handgriff für Handgriff eine technische Fertigkeit, die Martha Margesin Zischg nicht nur

zu einer gesuchten Kursleiterin hat werden lassen, es entwickelte sich in ihrem eigenen Werk eine Leichtigkeit und Eigenständigkeit, die heute schöne Blüten trägt.

Diese Ausstellung „Frauenblicke“, die von der Frauengruppe Lana nicht von ungefähr vorgeschlagen wurde, gibt uns Einblick in die Welt einer Bildhauerin aus Frauensicht. An den jüngsten Arbeiten in La-Farge-Beton, die im Erdgeschoss des Ansitzes Rosengarten zu sehen waren, wird das besonders deutlich. Wenn wir die großen und kleinen Frauengestalten so anmutig stehen sehen, ist die Sachlichkeit ihrer Mentalität, sind die Drahtgestelle und das spröde Betongemisch vergessen. Tänzerisch wiegen sie sich zwischen Realismus und Abstraktion, jede ein Individuum. Hingetupfte Akzente in Rot und Gold und ein feines Fluidum, das dadurch entsteht, dass sie unseren Blick nicht suchen. Ihr Blick geht oft über die eigene Schulter, doch er gilt nicht der Neugier, es ist ein Blick in eine weibliche Denk- und Seinswelt, die nur ihnen gehört. Ihr Blick ruht am Ort ihrer Sorgen, Wünsche und Träume und deshalb nähern wir uns ihnen mit Bedacht, um ihre Intimität nicht zu stören.

Es ist schön zu sehen, wie sich diese besonderen Frauen aus den älteren Arbeiten von Paaren oder Familien



3. Jahrestag Sepp Ragginer und Gedächtnismesse für die Eltern

Drei Jahre sind nun vorbei seit dem du, lieber Sepp, uns verlassen musstest.

Wir gedenken deiner ganz besonders bei der hl. Jahrtagsmesse am Sonntag, dem 4. Februar 2018 um 10 Uhr in der Kapuzinerkirche von Lana.

Wir danken allen, die daran teilnehmen, Kerzen am Grab entzünden und das Jahr hindurch an dich denken.

Lana, im Jänner 2018

Deine Familie
und Freunde



Harfspielerin Hanna

„Fotos der Ausstellung „Frauenblicke“ von Skulpturen der Künstlerin Martha Zischg organisiert von der Frauengruppe Lana“

herausentwickeln, die lange Zeit das Atelier von Martha Margesin Zischg bevölkert haben. Es ist nicht so, dass diese Frauen das Dunkle nicht kennen, es ist Teil ihrer Welt und doch geht eine heitere Gelassenheit von ihnen aus, die dem Leben vertraut. Und noch einen Wesenszug haben diese feinen Gestalten, die dem magischen Reich der Sailgen zu entstammen scheinen, ihre Sinnlichkeit. Die erdverbundene Sinnlichkeit, die dem ganzen Werk dieser Bildhauerin innewohnt.

Sie schlägt auch eine Brücke zum besonderen „Reich der Kinder“ im ersten Stock, die sich auf den Fensterbänken und Flügeln tummeln oder durch den Raum schaukeln. Hier sind die Mädchen und Buben aus Keramik und Bronze und ihre rundlich fließenden Formen laden zur Berührung ein. Warm schmiegen sie sich trotz der Kühle des Materials an die erkundende Hand. Auch auf ihnen ruht der liebevolle Blick einer erfahrenen Mutter, die sie als Bildhauerin wie knospende Versprechen an das Leben anlegt und mit ihnen spielt, lebt und leidet.

Die Bronzebüste der Sissi aus dem Jahr 2003, deren Zwilling in den Gärten von Schloss Trauttmansdorff steht, ist ein Zitat für die öffentlichen Arbeiten von Martha Margesin Zischg und hat den Ehrenschatz über diese schöne Ausstellung übernommen.

Karin Dalla Torre



COLLANT - SOCKS - UNDERWEAR

OUTLET STORE




Öffnungszeiten:
Di - Fr 10:00 - 15:00
Industriezone / Zona Industriale 2 39011 LANA (BZ)

Orari di apertura:
Mar - Ven 10:00 - 15:00
Industriezone / Zona Industriale 2 39011 LANA (BZ)



www.alber.it

Der Sterntaler-Weihnachtsmarkt in Lana – alle Jahre wieder



Bild v.l.n.r.: Organisatorinnen vom Weihnachtsmarkt Sterntaler Manuela Zöggeler und Margareth Malleier

Vom Thalerhof-Marktl im Zentrum von Lana im Jahr 2008, mit seinen damals sechs Weihnachtsständen, bis zum heutigen Sterntaler-Weihnachtsmarkt sind einige Jahre vergangen und viele neue Stände dazugekommen. 20 sind es nun an der Zahl und das Angebot – an den vier Adventswochenenden von Freitag bis Sonntag – kann sich von Jahr zu Jahr mehr sehen lassen.

Am Samstag, 2. Dezember 2017 herrschte wieder Feststimmung am Rathausplatz in Lana: Der Sterntaler-Weihnachtsmarkt wurde um 17 Uhr feierlich eröffnet. Verena Pliger, die in Brixen geborene freie Journalistin moderierte das Event und hat Dr. Harald Stauder, den Bürgermeister von Lana, sowie Siegfried Dissertori, den Präsidenten des Tourismusvereins Lana auf die Bühne gebeten.

Voller Wohlgefallen und auch ein wenig Stolz auf den besonderen, qualitätsvollen Charakter des Sterntaler-Weihnachtsmarktes waren deren Worte an das Publikum. Interviews mit Thomas Mair von der Floralen Werkstatt in Lana und mit Daniela Windisch, treue Standbetreiberin seit sechs Jahren, wurden eingebaut.

Die weihnachtlich verkleideten kleinen Insassen des italienischen Kindergartens Pinocchio in Lana haben unter der Leitung von Antonella Sorreca deutsche und italienische Lieder gesungen. Stimme und Gitarre des Meraner Musikers Max Zischg begleiteten den Abend – zur Begeisterung von Jung und Alt.

Johannes Schmidt, Juniorchef der lokalen gleichnamigen Bäckerei in Lana, hat seine jüngste Kreation, den Apfelzelten dem Publikum vorgestellt

und kleine Kostproben verteilt. Wie bereits in den letzten Jahren gab es auch wieder die Weihnachts-SPENDEN-Aktion der Kaufleute Lana, welche Susanna Valtiner zusammen mit Herrn Martin Pfeifhofer von „Südtirol hilft“ ankündigte.

Die Betreiber der 20 Südtiroler Handwerksstände waren mehr als zufrieden mit den Besuchern, genauso die Inhaber der drei Gastronomiestände mit ihren Südtiroler-Spezialitäten im Sortiment.

Ponys und Schaffamilie standen wieder für die kleinen Besucher bereit und die Glitzerwerkstatt im Ansitz Rosengarten empfing die kleinen Bastler. Die zwei Kasperltheater von Andreas Ulbrich im Ansitz Rosengarten waren schnell ausgebucht.

Anita Hammerle Pöder, eine Fotografin aus Lana bot eine neue Attraktion mit ihrer Sterntaler-Foto-Werkstatt: In einem Zelt am Mair-Rimblhof verewigte sie die Besucher in weihnacht-





licher Atmosphäre auf Leinwand – ganz natürlich und spontan. Die vielen Postkarten vom Weihnachts-Postkastl, kostenlos den Besuchern zur Beschriftung geboten, wurden, auf Kosten des Tourismusvereins Lana und Umgebung, wieder in alle Welt verschickt.

Das Sterntalermädchen, die treueste Seele des Sterntaler-Weihnachtsmarktes, verkaufte Lose für einen guten Zweck mit verlockenden Preisen. 1000 Euro des Erlöses erhielten bedürftige Familien über die „Stille Hilfe Lana“. Einige der vielen Besucherwünsche vom Wunschbaum am Hofmannplatz las die Tourismusreferentin Pamela Rungg Schötzer bei der Silvesterfeier am Rathausplatz vor, um sie zu deren Erfüllung an die zuständigen Ämter weiterzuleiten. Der Spendenscheck aus der WeihnachtsSPENDEN-Aktion wurde an „Südtirol hilft“ übergeben. Excess, Vino Rosso und DJ Ralph Cieli belebten die Feier. Spanferkel und Feuerwerk rundeten das Angebot zum Jahresschluss ab.

Dank der guten Zusammenarbeit zwischen der Marktgemeinde und dem Tourismusverein Lana gibt es den beliebten Sterntaler-Weihnachtsmarkt überhaupt. Ein besonderes Lob gilt Frau Margareth Malleier und Frau Manuela Zöggeler vom Tourismusbüro Lana, welche mit großem Einsatz zu dessen Gelingen beigetragen haben. Auch die Gemeindearbeiter und viele andere Mitwirkende haben mitgeholfen; Ohne sie wäre der alljährliche Sterntaler-Weihnachtsmarkt in Lana nicht machbar.

Erkennen Sie ...

Erkennen Sie, werte Leser/innen der Monatszeitschrift „Lana“ jemand von den hier Abgebildeten? Diese Aufnahmen sind um 1900 in einem Fotoatelier in Meran entstanden und wurden vor geraumer Zeit in Lana gefunden. Nun interessieren die heutigen Besitzer dieser Fotos, ob Sie eventuell Vorfahren von Lananern hier erkennen. Die vermutlich aus bürgerlichem Stand stammenden tragen alle die Burggräfler Tracht. Vielleicht erkennt jemand von unseren Lesern/innen diese Abgebildeten und kann darüber unter Tel. 338 4901550 (bei Albert Innerhofer) Auskunft geben. Herzlichen Dank!



!!GÜNSTIG und SICHER Parken!!

Machen Sie ein Abo bei uns und parken Sie für nur 1,50 Euro am Tag.

Für Anrainer und Firmen haben wir sehr interessante Angebote, melden Sie sich einfach bei uns unter der **Tel. 0473 550 885**. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



Wir schauen auf Ihr Fahrzeug und wünschen einen guten Start ins Neue Jahr!

Arbeit.macht.Sinn

Gemäß dem Jahresthema des KVV hat sich die KVV Ortsgruppe Lana mit dem Thema intensiv auseinandergesetzt. Es gibt in unserem schönen Dorf viele „unsichtbare“ Helfer, die sich und andere mit ehrenamtlicher Arbeit belohnen. Die Menschen hinter diesen Arbeiten möchten wir in den kommenden Monaten vorstellen.

Kaffee Walter



Sehr geehrte Damen und Herren, ich möchte allen mitteilen, dass ich Julia (ex Cafe' 2000) mich wieder selbständig gemacht und das Kaffee Walter in Lana übernommen habe.

Ich würde mich freuen, wenn Sie uns besuchen kommen, wenn alle unsere Kaffeedamen wieder ihre Kränzchen abhalten und zum gemütlichen Plausch zusammensitzen.

Wir werden einen vorzüglichen Kaffee servieren, sahnige Kuchen, frisch gepresste Säfte in allen Variationen, üppige Frühstücke, wunderbare Aperitifs, schöne Rot- und Weißweine und schmackhafte Biere anbieten.

Auch werden wir kleine Imbisse wie Toast, Baguettes u.s.w. für Sie bereit halten. Sobald es die Jahreszeit zulässt, gibt es auch wieder leckere Eisbecher. Auf Ihr Kommen freut sich Julia, mit den Mitarbeitern und Mamma Marianna hinter den Kulissen.

Ab Jänner 2018 sind wir für Sie da!



Giovanni Gambaretto

len und nach der Motivation für ihre Arbeit fragen. Sollten auch Sie einen „unsichtbaren“ Helfer kennen, schicken Sie uns eine E-Mail an lama@kvw.org, und wir machen ein Interview. Dieses Mal stellen wir euch Giovanni Gambaretto vor, welcher ehrenamtlich Messner in der Kapuzinerkirche ist und dort seinen ehrenamtlichen Dienst absolviert.

Cosa era la motivazione per prendere questo incarico?

Ero da sempre una persona religiosa. Non sono di qua', ma di San Giovanni Illarione (VR). Ho fatto di tutto: manovale, contadino e alla fine anche Carabiniere. Mi sono innamorato di mia moglie, che è della Val Passiria, e ci siamo trasferiti a Lana. Il parroco ha visto che

andavo sempre a messa e mi ha chiesto se potessi aiutarlo. E così è stato. Da quel momento mi occupo di quello che capita di lavoro dai frati Capuccini

Come reagisce la gente al Suo "lavoro" da sacrestano?

Molti sono contenti che faccio questo lavoro, che mi dà anche un senso di vita. Il mio aiuto serve, anche se non sono più giovane. Aiuto come posso alla Chiesa e in quell momento è un aiuto anche per la comunità di Lana.

Cosa manca a Lana ancora?

Mancano persone che si prendono cura della Chiesa. Io e anche altri diventano sempre più vecchi e se io non ci sono più, ho paura, che non si trovi più nessuno che faccia questo lavoro



Luis Gruber
- Schlossermeister -

5. Jahrestag

Immer, wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen, so,
als wärst du nie gegangen.
Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Fünf Jahre sind nun vergangen seit du uns verlassen hast. In Liebe gedenken wir deiner bei der hl. Messe am Sonntag, dem 14. Jänner, um 10 Uhr in der Pfarrkirche von Niederlana.

Allen, die daran teilnehmen und für dich beten, ein herzliches Vergelt's Gott.

Lana, im Jänner 2018

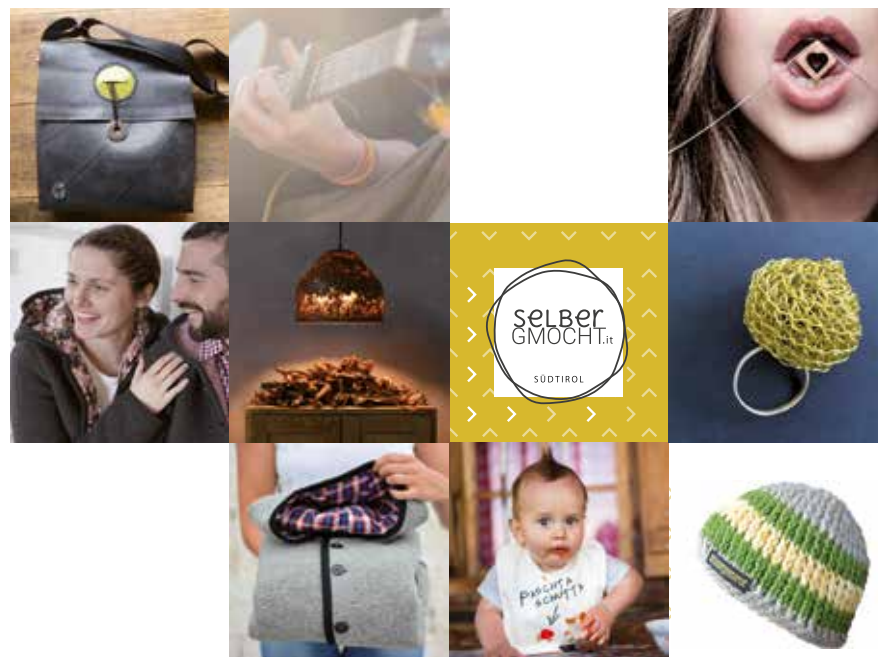
In Liebe: deine Familie

Selbergmocht

Neue Plattform – Seit wenigen Wochen ist SelberGMOCHT. it online, eine Website über die Südtiroler Kreative ihre Produkte verkaufen können.

„Unser Anliegen ist es, Südtiroler Qualität und Kreativität zu unterstützen, und dass entsprechende Produkte jederzeit – ohne Marktzeiten und lange Anfahrtswege – angeboten und gekauft werden können“, unterstreicht Thomas Grüner von der Agentur DigitalWorld in Lana, der Initiator der Plattform ist. Auf die Idee dafür kam er, da er selbst eine kreative Ader hat, wie er erzählt.

Auf SelberGMOCHT sollen, so Grüner, „mit Leidenschaft gefertigte Stücke zu haben sein – sie sollen einzigartig, modern oder bewusst traditionell, wert-



voll und besonders sein. Wir möchten eine lebendige und inspirierende Seite gestalten, wo Leute auf der Suche nach einem schönen Geschenk für einen lieben Menschen oder ganz einfach für sich selbst gemütlich stöbern und entdecken können.“

SelberGMOCHT finden Sie auch auf Facebook und Instagram!

Viel Spaß beim gemütlichen stöbern und entdecken auf unserer Seite www.selbergmocht.it

Ihr SelberGMOCHT Team

Text Ersterscheinung „Südtiroler Wirtschaftszeitung (SWZ)“



Der Genussmarkt in Lana

Genussmarkt
07.30–19.00 Uhr / Sa 8.30–12.30 Uhr
Mittagstisch | 12.00–14.00 Uhr

39011 Lana | Industriezone 8

T +39 0473 012 146

lana@pursuedtirol.com

www.pursuedtirol.com



Lasst uns DANKE sagen



Lorenz Rabensteiner, der seit 25. Juli 1994 zuerst als Heimleiter und später dann bis heute als Heimwirtschaftsleiter im Lorenz Hof arbeitet, geht in den wohlverdienten Ruhestand!

Der Aufgabenbereich von Lorenz umfasste die gesamte Hauswirtschaft: Küche und Wäscherei und Hausmeister (die 1. Heimgehilfin in der Raumpflege wurde erst am 1.3.1997 eingestellt!). Mit dem Berufsbild „Heimleiter“ waren damals auch noch alle Aufgaben rund um die Personalführung und die Heimaufnahmen verbunden, welche in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat vorgenommen wurden. Auch war Lorenz für die Einführung neuer Heimbewohner zuständig.

Teil seines Aufgabenbereiches war damals schon das Verfassen von Berichten für die Gemeindeblätter, die Suche und Begleitung der zahlreichen freiwilligen Helfer und das Organisieren und Durchführen der zahlreichen religiösen und weltlichen Veranstaltungen und Feierlichkeiten im Hause, zur Freude der Heimbewohner und der vielen Besucher und Freunde des Lorenz Hofes.

Zur damaligen Zeit bis 2005 hatte der Verwaltungsrat weitreichende Belange über und die meisten auch operativen Entscheidungen wurden damals noch

vom Verwaltungsrat getroffen. Die neuen Herausforderungen und Entwicklungen in der Seniorenbetreuung haben uns dann im Jahr 2000 bewogen, eine weitreichende Qualitätsinitiative und Neuorientierung für den Lorenz Hof einzuleiten. Gemeinsam mit dem Personal wurde so eine für den Lorenz Hof angemessene neue Aufbau- und Ablauforganisation und ein zeitgemäßes Leitbild erarbeitet. Mit dem Einzug in das neue Seniorenwohnheim im Jahr 2003 wurde erstmals auch eine Pflegedienstleiterin verpflichtet und Lorenz konnte so seinen ganzen Einsatz auf die Bereiche Hauswirtschaft, Freiwilligen- und Öffentlichkeitsarbeit konzentrieren.

Was macht nun diesen Lorenz aus:

- seine gefestigten christlichen Werte
- die Begabung, Menschen und Vereine für die Freiwilligenarbeit zu gewinnen
- seine Bereitschaft, Veränderungen mitzutragen und anzunehmen
- eine gewisse Hartnäckigkeit
- Dichten und Reimen zum Vergnügen und auch zum Leidwesen so mancher Mitarbeiter
- „allzeit bereit und immer am letzten Drücker“
- resistent gegen strukturierte Arbeitsabläufe und Bürokratisierung

- die Sachen auf den Punkt bringen
- geduldiger Ansprechpartner für alle Anliegen, Wünsche und Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen, Heimbewohnerinnen und deren Angehörige...

Lorenz hat seine Arbeit im Lorenz Hof als seine Berufung gesehen und seine Aufgaben mit Herzblut durchgeführt. Die „Hofübergabe“ hat uns erst jetzt bewusst gemacht, wie vielfältig und breitgefächert seine Aufgabengebiet war und dass es heute mehr als 1 Person braucht, um ihn zu ersetzen.

Lieber Lorenz, ein wirklich herzliches Dankeschön von uns allen, denn jeder hier im Lorenz Hof hat irgendwann Hilfe und Unterstützung - und sei es nur ein offenes Ohr - bei Dir erfahren dürfen. Stellvertretend für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen: die Direktorin Beatrix Kaserer und der Präsident Günter Staffler





Zwei Weltkriege an einem Ort

Am Dienstag, den 7. November 2017, stattete die Klasse 3D der Mittelschule Lana mit den Professorinnen Fauner Tatiana Maria und Pichler Marlene dem „Kleinen Museum“ in Lana einen Besuch ab.

Das kleine Museum beherbergt unzählige Fotos, Feldpostkarten, Dokumente und Zeitungen aus beiden Weltkriegen. Medaillen, Uniformen, Ausrüstungsgegenstände verschiedener Armeen sind im alten Mobiliar verstaut. Kunstvoll verarbeitetes Porzellan, Plakate und Schützengrabenarbeiten schmücken die Museumsräume. Die Schülerinnen und Schüler verfolgten interessiert und erstaunt die Führung von Alexander Schwabel und gaben anschließend positives Feedback. Er beantwortete ausführlich alle Fragen, die an ihn gestellt wurden



und hintere ließ eine schöne Erinnerung an einem tollen Vormittag. Das kleine Museum befindet sich im Binderweg in Lana. Das Museum wird

privat geführt und kann bei Voranmeldung besucht werden. Alle Infos dazu auf: kleine.museum@gmail.com.
Vera Kaserer

TRENDBAU GmbH
bauen
im trend

Via Kreuzwiesenweg 20
39011 Lana
Mob. +39 338 19 60 416
Tel. 0473 563111
Fax 0473 55 90 28
info@trendbau.it
www.trendbau.it

Wohnungen in Lana



Residence am Konvent Andreashoferstrasse



Haus Simon St. Peterweg

Information und Verkauf

Ihr Ansprechpartner Telser Michael, Tel: 338 1960416, E-Mail Adresse info@trendbau.it

www.trendbau.it

Wir suchen ständig Baugründe oder alte Baubestände zur Errichtung neuer Projekte in Lana und Umgebung. Garantieren äußerste Diskretion.

Beiträge für „s'Lananer Beisszangl“



Der Männergesangsverein Lana will auch im Jahr 2018 seine traditionelle Faschingszeitung „s'Beisszangl“ herausbringen. Und auch diesmal brauchen wir wieder die Mitarbeit von vielen, die uns erzählen, was sich in Lana Lustiges, Peinliches, Witziges oder Aufregendes abgespielt hat.

Bitte schicken Sie uns Ihren Text, natürlich besser mit Bild oder Skizze.

Wir haben auch heuer wieder eigens die Einwurfskästen aufgestellt.

Wir wollen aber nochmals klarstellen, dass unsere Zeitung ganz sicher nicht der Platz ist, um Streitigkeiten zu bereinigen oder um persönliche Vorwürfe anzubringen.

Wir möchten gerne über Vorfälle schreiben, die einfach zum Schmunzeln anregen.

Der Fasching 2018 ist eher kurz, und deshalb stehen die Einwurfskästen schon ab jetzt an den üblichen Orten:

- Bar und Café Malibu
- Lanahof
- Öffentliche Bibliothek
- Bar Plankensteiner
- Vill-Bar

Natürlich haben wir noch immer unsere elektronische Adresse:

beisszangl@rolmail.net

Wir rechnen auch diesmal mit der Mitarbeit von vielen Mitbürgern und wünschen allen für das Jahr 2018 vor allem Gesundheit und viel Freude!

Männergesangsverein Lana

Ritterbesuch in der Zollschule

Wir danken Herrn Zischg Matthias und seiner Frau Andrea von der "Gesellschaft des Elefanten" ganz herzlich für die anschauliche und lehrreiche Stunde!

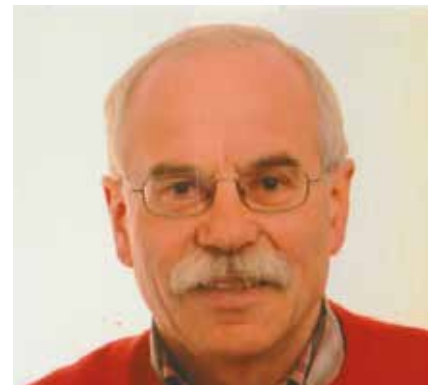
Die Klassen 1C, 1D, 3D und 5C



Gratuliere

Wie oft sind wir zu Dir gekommen,
Du hast uns in den Arm genommen,
mit Deiner Liebe stets bedacht,
so manchen Schabernack gemacht.
Dein Herz ist so unendlich groß
drum lassen wir Dich nie mehr los!
Du hast mit 60 viel erreicht
und war es auch nicht immer leicht,
hast Du uns Kraft und Trost gegeben,
es ist so schön mit Dir zu leben!

Alles alles Liebe, Gute und Gesundheit zum 60. Geburtstag wünschen dir von ganzem Herzen
Dein Karl, deine Mama Tona,
deine Töchter Silvia mit Elmar,
Kathrin mit Gerd, Petra mit Thomas
und ganz besonders deine Enkel
David und Tobias



Die besten Glückwünsche

Lieber Alberto, lieber Papi, lieber nonno,
Geburtstag ist wohl ohne Frage der schönste aller Ehrentage.
Drum wollen wir keine Zeit verlieren und dem Alberto am 31. Jänner zum 70. Geburtstag gratulieren.
Herzliche Glückwünsche von deiner Christine, deinen Kindern Manuel mit Roberta, Mirko mit Steffi und deinen lieben Enkelkindern Asja, Neela, Jonah und Emmi.
Wir zusammen möchten mit dir noch viele schöne und glückliche Jahre verbringen.

Kostenlose Beratungstermine des KVW Lana



Im Gemeindehaus – M.-Hilf-Str. 5, im II. Stock

Anmeldungen für alle Berater und Patronatsangelegenheiten unter Tel. 339 7554988 oder E-Mail: lana@kvw.org

18/01/18 **Patronatssprechstunde** von 14–17 Uhr für Information, Hilfestellung und Vertretung in allen Sozialfürsorgeangelegenheiten, Familiengeld Land und Region, Rentenansuchen jeder Art, Mutterschaftsgesuche, Familiengelder und Familienzulagen, Arbeitslosenunterstützung.

03/01/18 von 17–18 Uhr hilft Ihnen **Esser Petra, unsere Computerhilfe**. Sie macht Computerschulungen für Senioren. Hilft bei kleinen Computerfragen, wie Internetsuche, Emails schreiben, Installationen, Word & Excel, aber auch den sicheren Umgang mit der Bürgerkarte. Nehmen Sie ihren Laptop mit ins KVW Büro und lösen Sie Ihr Problem gemeinsam mit Frau Esser.

02/01/18 von 17–18 Uhr berät Sie **Versicherungsexperte Flarer Günther**. Beratung über r(w)ichtig versichern. Erklären von Versicherungsklauseln. Kontrolle von Versicherungslücken und Check-up der Versicherungssituation.

10/01/18 von 18–19 Uhr berät Sie unser **Arbeitsrechtsexperte Walter Gasser**. Fragen im Arbeitsrecht sind sein Spezialgebiet.

Als Gewerkschafter bei der SGB/CISL hat er tagtäglich mit den Problemen der Arbeiter und Angestellten zu tun.

11/01/18 und 25/01/18 von 14–15 Uhr hilft unsere **Soziallotsin Birgit Vorhauser Margesin** und gibt Informationen und Hilfe zur Vorsorge und Fürsorge (Rentenauszahlungen, Familien- und Mutterschaftsgeld, Zivilinvaliden-, Arbeitslosen-, Pflegegeld usw.) sowie zu den Diensten der Sozialsprengel, Hilfen für Senioren, Pflegesicherung, Hilfen in privaten und öffentlichen Einrichtungen.

11/01/18 von 17–18 Uhr erwartet Sie **Rechtsanwältin Dr. Angelika Ennemoser**. Rechtsanwältin Dr. Ennemoser ist unsere namhafte und engagierte Rechtsexpertin. Für Fragen im Familien-, Kondominiums- und Privatrecht steht sie am Donnerstag für KVW-Mitglieder bereit.

16/01/18 von 16:45–17:45 Uhr hilft **Steuerexperte Dr. Reinhold Kofler** bei Steuerfragen weiter.

09/01/18 von 15–16 Uhr berät Sie die **Wohnberaterin Monika Telfser Terzer**. Frau Telfser Terzer ist freischaffende Einrichtungsberaterin. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung und berät

Familien in Wohn- und Einrichtungsfragen.

16/01/18 von 8–9 Uhr hilft **Rechtsanwalt Dr. Hans Telser** jeden 3. Mittwoch im Monat bei Testamentsfragen und Vertragswesen

17/01/18 von 18–19 Uhr **Dr. Arch. Mitterhofer Annemarie**: Beratung für Bauvorhaben – Altbausanierung von Gebäuden – Denkmalschutz/Ensembleschutz – Energetische Sanierung mit Kubaturbonus – Änderung von Bauleit- und Durchführungsplänen.

16/01/18 von 17–18 Uhr coacht Sie unser **Personalberater Georg Lösch**. Eine Arbeit zu finden ist heute schwer, eine gute Arbeit finden, klappt nur mit einer Top-Bewerbung. Unser Berater arbeitete in einer führenden Personalberatungsagentur und gibt nützliche Tipps beim Bewerbungsgespräch und der Lebenslauferstellung. Nutzen Sie diese kostenlose Chance für ihren Traumjob.

Neu! Jeden Montag von 14–15 Uhr hilft Ihnen unser **Sozial- und Ämterlotse Erhard Gruber**. Haben Sie ein Schreiben bekommen und kennen sich nicht aus? Brauchen Sie Hilfe beim Ausfüllen von Unterlagen? Erhard wird versuchen, Ihnen zu helfen.

Die **Sprechstunden des KVW-Obmannes Olav Lutz**, finden jeden Montag von 17–18 Uhr statt. Er gibt Ihnen Tipps und Hilfe zum Thema Wohnbauförderung, Wohnbausanierung und Sozialwohnungen. (Diese Beratung ist die einzige ohne Voranmeldung)

10/01/18 kann die EEVE beim KVW-Service im KVW-Büro in Lana gemacht werden. Onlineanmeldungen unter <http://vormerkungen.kvw.org/>. Die EEVE ist Voraussetzung für viele Leistungen des Landes und Neu auch bei der Wohnbauförderung.

Einschreibungen in den Aktiven Montessori Kindergarten 2018/19



Liebe interessierte Familien!
Wir möchten euch darüber informieren, dass bis zum 15. Jänner noch die Einschreibungen in den privaten Aktiven Montessori Kindergarten erfolgen können. Für ein Kennenlernen unserer Pädagogik „Hilf mir es selbst zu tun“ und ein Erstgespräch könnt ihr euch an die Telefonnummer 339 5204290 wenden.



Rund um's Baby

Geburtsvorbereitung-Wochenende

Am 27.01.2018 (9–12.30 Uhr/
14.30–18.30 Uhr) und am 28.01.2018
(8.30–12.30 Uhr)

Hebammensprechstunde

ab 11.01.2018 ganztägig donnerstags
(9–11.15 Uhr) mit Hebamme
Anna Somvi

Offene Babyrunde für Mütter

mit ihren Babys im Alter

von 0 bis 9 Monaten

ab 16.01.2018 ganztägig dienstags
(9.30–11.30 Uhr) mit Monika Zöggeler

Babymassage für Babys im Alter

von 1–5 Monaten

ab 25.01.2018 (5 Einheiten)
donnerstags (10–11 Uhr)

Babyschwimmen (4–12 Monate)

ab 17.01.2018 (7 Einheiten) mittwochs

(16–16.45 Uhr) mit Judith Raffl
im Schwimmbad des Pflegeheims
St. Anna

ab 19.01.2018 (7 Einheiten) freitags

(10–10.45 Uhr) mit Judith Raffl im
Schwimmbad des Pflegeheims St. Anna

Babyschwimmen (12–30 Monate)

ab 17.01.2018 (7 Einheiten) mittwochs
(15–15.45 Uhr) mit Judith Raffl im
Schwimmbad des Pflegeheims
St. Anna

Krabbelrunde „Krümelkiste“ für

Eltern mit ihren Babys im Alter

von 9 bis 18 Monaten

ab 10.01.2018 ganztägig mittwochs
(9.30–11 Uhr) mit Monika Zöggeler

Spielgruppen

Offene Spielgruppe

„Stoppelhopper“ ab 12.01.2018

ganztägig
montags und freitags (9–11 Uhr)
mit Mavi Alber



Öffnungszeiten

Büro:

Montag bis Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag
von 15 bis 17 Uhr

Tauschmarkt

Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag und Freitag
von 15 bis 17 Uhr
(Termine für die Annahme
bekommt Ihr unter 0473 560407)

Offener Treff:

Montag bis Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 15 bis 17 Uhr

Inforeihe: „Mami sorgt vor“ **NEU!**

Wer Familie hat, hat vieles um die Ohren. Doch damit die täglichen Sorgen des Alltags nicht zu großen Sorgen im Alter werden, ist es wichtig frühzeitig vorzusenden und vorzusorgen. Bei der Vortragsreihe „Mami sorgt vor“ informieren Familienlandesrätin Waltraud Deeg, der Fachreferent Olav Lutz und die Patronate über die **finanziellen Familienleistungen des Landes** und über die Möglichkeiten der **rentenmäßigen Absicherung der Erziehungszeiten**, welche von der Region gefördert wird.

An 13 Abenden quer durch ganz Südtirol gibt es Infos darüber, welche Familienleistungen das Land bietet und warum es gerade für Eltern wichtig ist, an Vorsorge zu denken.

Alle Informationen zu den Terminen und Veranstaltungsorten gibt es auch unter <https://facebook.com/deegwaltraud>

AUTONOME PROVINZ SÜDTIROL - SÜDTIROL
Familiengestützte
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Apertura per la famiglia

Wann:
Montag, 15.01.18

Zeit:
20.00 Uhr

Zielgruppe:
Interessierte

Anmeldung:
nicht erforderlich

Kreatives, Bewegung und Musik

Kids&Co=Kreativ

"Basteln für die Faschingszeit"

am Montag, 22.01.2018 (15–17 Uhr)
mit Mavi Alber

Fit4uns - zusammen aktiv im Elki

ab 24.01.2018 (5 Einheiten)
mittwochs (15–16 Uhr)
mit Julia Leiter

Offene Bewegungsbaustelle

ab 12.01.2017 donnerstags
(15–16:30 Uhr)

Freies Familienschwimmen

ab 19.01.2018 (9 Einheiten) freitags
(18–18:45 Uhr) im Schwimmbad des
Pflegeheims St. Anna

Fixtermine

Haarschneiden für Kleinkinder

am Montag, 29.01.2018 (14:30–17 Uhr)
(Anmeldung spätestens am Vortag
erbeten)

Tagesmütterdienst

ab 04.01.2018 ganztägig donnerstags
(14–16 Uhr) mit der Koordinatorin
Elisabeth Larcher

Beratung rund um

den Elternalltag

nach Vereinbarung
mit Monika Zöggeler
(Pädagogin und Fachberaterin der
Emotionellen Erste Hilfe -EEH)

Leih- Mietangebot

Wir verleihen Tragetücher, Reise-
bettchen, das Schwungtuch und
unseren Storch an Mitglieder! Auch
die Räumlichkeiten stehen für Ge-
burtstagsfeiern zur Verfügung. Die
jeweilige Verfügbarkeit erfährt ihr im
Büro.

Besondere Termine

Inforeihe: "Mami sorgt vor" am
Montag, 15.01.2018 um 20 Uhr
mit Familienlandesrätin Waltraud
Deeg und Fachreferent Olav Lutz

Erstkommunion Tauschmarkt

Erstkommunionkleider und -anzüge, Schuhe und Accessoires

Wann? Am 3. Februar 2018
Wo?

Meran, Altes Kurmittelhaus,
Otto-Huber-Straße 8,
Ausstellungsraum 2. Stock

Infos:

Annahme: Freitag 2. Februar 14–19
Uhr und Samstag 3. Februar 9–10 Uhr

Verkauf:

Samstag, 3. Februar 10–17 Uhr

Abholung und Auszahlung:

Samstag, 3. Februar 17–19 Uhr

Alle Verkaufssachen sollten in einem
guten und sauberen Zustand abge-
geben werden. Bekleidung bitte auf
Kleiderhaken bringen.

Weitere Infos unter Tel. 335 6127089
Marianne De Michiel

Heimatschutz- verein Lana

- Samstag, 3. Februar 2018: Hl. Blasius, Patrozinium in der Schlosskapelle von Braunsberg, um 9 Uhr Festgottesdienst und um 15 Uhr Andacht
- Montag, 5. Februar 2018: Hl. Agatha, Patrozinium in der St.-Agatha-Kirche, um 10 Uhr Festgottesdienst und um 15 Uhr Andacht
- Sonntag, 11. Februar 2018: 27. Lananer Radlfasching

Geburtsvor- bereitungskurs

Jeden Monat im Gesundheitssprengel
Lana.

Mit Hebamme und Sanitätsassistentin.
Anmeldung und Auskunft unter
Tel. 0473 558366. Montag 14–17 Uhr,
Mittwoch und Freitag 9–11.30 Uhr.
Kostenlose Teilnahme.

Hebammen- sprechstunde

Gesundheitssprengel Lana.
Auskunft unter Tel. 0473 558328
Jeden Dienstag 14–16 Uhr

Geselliger Nachmittag der Witwen und Alleinstehenden

Einladung zum alljährlichen geselli-
gen Nachmittag der Witwen & Allein-
stehenden am 28.1.2018 ab 14 Uhr im
roten Saal des Raiffeisenhauses Lana.
Alle sind willkommen. Es gibt einen
Glückstopf, Unterhaltungsmusik und
Tanz und wie jedes Jahr ein selbstge-
machtes Essen.

Es freut sich auf Euer Kommen
Annelies Winkler - Vorsitzende Wit-
wen & Alleinstehende im KVW Lana



Bestattung / Onoranz Funebri
Schwienbacher

Für das Jahr 2018 wünschen wir Ihnen alles Gute.

Lana · Andreas-Hofer-Straße 14 · Tel. 0473 561 818
Tscherms · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 448 283
www.bestattung-schwienbacher.com



VFL - Kursangebot

Vormittagsrunde und Kindertreff

Termin: Mi. ab 17.01.2018, 9–10.30 Uhr
von Jänner bis Juni
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr. 1
Info & Anmeldung:
Sagmeister Maria, Tel. 0473 563147

NEU NEU NEU NEU NEU

Der Sonntagswatter

Kostenlos ohne Anmeldung
In den Monaten Jänner bis März besteht die Möglichkeit dich am Sonntag Vormittags von 10 bis 13 Uhr im VFL-Raum mit deinen Freunden, Bekannten zu einem Watter zu treffen.
Ort: VFL-Raum, Franz-Höflerstr. 1
Uhrzeit: 10–13 Uhr
Beginn: Sonntag 14.01.2018
Für alle sportlichen Kurse: Der Einzahlungsbeleg muss bei der ersten Stunde der Leiterin gezeigt werden.

Acquagym - Wassergymnastik

(12er Block)
Mit: Judith Raffl
Fr. ab 12.01.2018 von 8–9 Uhr
Mit: Priska Lunger
Die. ab 16.01.2018 von 20–21 Uhr
Mit: Priska Lunger
Do. ab 18.01.2018 von 20–21 Uhr
Mit: Elena Kireeva
Fr. ab 19.01.2018 von 17–18 Uhr
Mit: Elena Kireeva
Fr. ab 19.01.2018 von 20–21 Uhr
Ort: Schwimmbad St. Anna Heim –
Treibgasse 13 – Lana
Info & Anmeldung:
Kinigadner Helga, Tel. 0473 562307
Die Kurse mit Fr. Kireeva werden in italienischer Sprache gehalten. I corsi della Sign. Kireeva si tengono in lingua italiana.

Bauchtanz – danza orientale

(12er Block – 12 incontri)

Für alle Altersstufen geeignet.
Termin: Do. ab 11.1.2018
von 19.15–20.15 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr. 1

Leitung: Hadda Moussaoui,
ausgebildete Bauchtanzlehrerin
Info & Anmeldung: Kinigadner Helga,
Tel. 0473 562307
Der Kurs wird in italienischer Sprache
abgehalten. Il corso si tiene in lingua
italiana.

Bodytone (Bauch, Bein Po)

(14er Block)
Termin: Mo. ab 15.01.2018
von 18.45–19.45 Uhr
(fällt aus am 17.03. + 02.04.2018)
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Petra Gruber Ploner
Info & Anmeldung: Niederkofler
Ivana, Tel. 392 4407504

Fitdankbaby (8 Einheiten je 75 Min.)

Fitness für dich und dein Baby! Ein
gezieltes Ganzkörperworkout für Ma-
mis und Babies zwischen 3 und 8 Mo-
naten.
Termin: Mi. ab 10.01.2018
ganzjährig von 14–18 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Christine Machowetz,
(anerkannte fitdankbaby-Kursleiterin)
Info & Anmeldung: Christine
Machowetz, Tel. 327 4694075

Pilates 1 (12er Block)

Termin: Die. ab 16.01.2018 von 18.30–
19.30h (fällt aus am 13.02. + 03.04.2018).
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Priska Lunger
Info & Anmeldung: Niederkofler
Ivana, Tel. 392 4407504

Pilates 2 (12er Block)

Termin: Die. ab 23.01.2018
bis 24.04.2018 von 20–21 Uhr
(fällt aus am 13.02. + 03.04.2018).
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Verena Laimgruber
Info & Anmeldung: Niederkofler
Ivana, Tel. 392 4407504

Pilates am Vormittag

(12er Block) 
Termin: Do. ab 18.01.2018 bis
19. 04.2018 von 8.30–9.30 Uhr
(15.02. + 29.03.18 fallen aus)
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Priska Lunger,
Pilatestrainerin
Info & Anmeldung: Niederkofler
Ivana, Tel. 392 4407504

Pilates und Faszientraining

(12er Block)
Termin: Die. ab 16.01.2018
bis 17. 04.2018 von 9–10 Uhr
(13.02. + 03.04.2018 fallen aus)
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Petra Gruber Ploner,
Pilatestrainerin
Info & Anmeldung: Niederkofler
Ivana, Tel. 392 4407504

Qi Gong (10er Block)

Termin: Mo. vom 29.01.18
bis 16.04.2018 (12.02. + 02.04.18 fallen
aus) von 20.10–21.10 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Prader Silvia, ausgebildete Qi
Gong-Lehrerin
Info & Anmeldung: Prader Silvia
e-Mail: silvia.gross@alpipont.it,
Tel. 339 8129667
Mit zu nehmen: Bequeme Kleidung,
Matte oder Decke
Bei Bedarf werden die Übungen auch
in italienischer Sprache erklärt.
Se necessario gli esercizi vengono
spiegati in lingua italiana.

Tango Argentino mit Franz und Tullia

Termin: Fr. ab 19.01.2018, 19–22 Uhr
Fortgeschrittene von 19–20.30 Uhr
Leicht Fortgeschrittene, 20.30–22 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Franz Weger & Tullia Pedrotti
Info & Anmeldung: Franz Weger,
Tel. 347 7809349

Volkshochschule Urania

Kurse / Seminare / Vorträge

**Tanzen ab der Lebensmitte -
Seniorentanz (12er Block)**

Termin: Mo. vom 15.01.2018
bis 16.04.18 – (12.02. + 02.04.2018 fallen
aus) von 9–10.30 Uhr

Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr. 1
Leitung & Anmeldung: Maria
Larcher-Öttl, Tel. 335 7447845,
ausgebildete Seniorentanzleiterin

**Tanzen bei volkstümlicher
Musik – für Junggebliebene**

Termin: Die. ab 09.01.2018, 14.30–17 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr. 1
Info & Anmeldung:
Moser Rosl, Tel. 347 4123260

**Wirbelsäulengymnastik für Männer
+ Frauen**

Termin A: Mo. ab 15.01.2018, 15.45–17 Uhr
Termin B: Mi. ab 17.01.2018
von 18.45–19.45 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Hildegard Mittelberger
Info & Anmeldung:
Elfi Zuegg, Tel. 0473 561798

**Kreativgruppe - Lernwerkstätte
(monatl. Treffen)**

Termin: Mi. ab 10.01.2018
von 19.30–ca. 22 Uhr
Ort: VFL-Raum – Küche
(Mittelschule Lana) Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Gerda Nicolussi
Info & Anmeldung: Gerda Nicolussi,
Tel. 0473 563786

**Monatliches Treffen der
Patchworkgruppe Flic-Flac**

Termin: Fr., 19.01.2018, 14.30–18.30 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana);
Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Christine Mahlknecht
Info & Anmeldung: Christine
Mahlknecht, Tel. 0473 563754

Vollversammlung mit Neuwahlen

Samstag, 27.01.2018 im Vereinsraum
des VFL – F. Höflerstr. 1 Lana
1. Einberufung um 15 Uhr
2. Einberufung um 15.15 Uhr

Pilates

Referent: Christian Zöschg
Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna,
Laugengasse 2, Vigiliussaal
Dauer: Di. 09.01.2018 | 19.45–20.45
Uhr | 14 Treffen | jeweils Di.
Referentin: Priska Lunger
Ort: Lana, VFL Verein Familieninitia-
tive, Franz Höflerstr. 1, Turnraum
Dauer: Do. 18.01.2018 | 08.30–09.30
Uhr | 12 Treffen | jeweils Do.

Gesundheitsfördernde**Wassergymnastik**

Referentin: Benedikta Erlacher
Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna,
Laugengasse 2, Schwimmbad
Dauer: Mo. 15.01.2018 | 20–21 Uhr |
12 Treffen | jeweils Mo.

Konditionsgymnastik mit Musik

Referentin: Manuela Prantl
Ort: Lana, GS "Knabenschule",
A.-Hofer-Straße 27, kleine Turnhalle
Dauer: Di. 16.01.2018 | 18–19 Uhr |
12 Treffen | jeweils Di.

English A1.2 - geringe Vorkenntnisse

Ref.: Dr. Barbara Baruka Valentini
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
2, Urania Lana Seminarraum 2
Dauer: Di. 16.01.2018 | 18–19.30 Uhr |
12 Treffen | jeweils Di.

**Intensives Kraft- und
Konditionstraining**

Referentin: Manuela Prantl
Ort: Lana, GS "Knabenschule",
A.-Hofer-Straße 27, kleine Turnhalle
Dauer: Di. 16.01.2018 | 20–21 Uhr |
12 Treffen | jeweils Di.

English B2

Referentin: Dr. Barbara Baruka
Valentini
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
2, Urania Lana Seminarraum 2
Dauer: Mi. 17.01.2018 | 9–11 Uhr |
12 Treffen | jeweils Mi.

English A1.2 - geringe Vorkenntnisse

Referentin:
Dr. Barbara Baruka Valentini
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz
2, Urania Lana Seminarraum 2
Dauer: Mi. 17.01.2018 | 18–19.30 Uhr |
12 Treffen | jeweils Mi.

Zumba® Fitness

In Zusammenarbeit mit City Fitness
Referentin:
Sheila Johanna Jara Perez Palma
Ort: Lana, GS "Knabenschule",
A.-Hofer-Straße 27, große Turnhalle
Dauer: Mi. 17.01.2018 | 19–20 Uhr |
12 Treffen | jeweils Mi.

**Was tun bei Autopannen
oder Unfällen?**

Ein Seminar für Autofahrerinnen
Referent: Leo Gruber
Ort: Lana, Auto Gruber, Treibgasse 15,
Werkstatt
Dauer: Mi. 17.01.2018 | 19–22 Uhr |
1 Treffen

English A2.3

Referentin:
Dr. Barbara Baruka Valentini
Ort: Lana, kultur.lana,
Hofmannplatz 2,
Urania Lana Seminarraum 2
Dauer: Do. 18.01.2018 | 18–19.30 Uhr |
12 Treffen | jeweils Do.

Das Apfeldinner

Referentin: Patrizia Prantl Karnutsch
Ort: Lana, Schrenteweinshof,
Brandisweg 12
Dauer: Sa. 20.01.2018 |
14.30–18.30 Uhr

GESUND UND FIT MIT YOGA

in LANA ab 22.01.18
mit Ajay Nanda aus Indien
Anm./Info: Tel. 0473 443579
oder Tel. 335 495334

English Conversation Class: Let's Talk

Referentin: Ulrike Bonell

A general conversation class in Everyday English based on everyday situations using games and role plays. Suitable for Intermediate Level.

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 2

Dauer: Mo. 22.01.2018 | 19.15–20.45 Uhr | 12 Treffen | jeweils Mo.

Sanfte Rückengymnastik

BEREZ / AFIP: Muskel-Skelettsystem

Referentin: Christa Höfler

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Vigiliussaal

Dauer: Di. 23.01.2018 | 17.30–18.30 Uhr
10 Treffen | jeweils Di.

Pilates mit Faszientraining für Fortgeschrittene

Referentin: Verena Leimgruber

Ort: Lana, Altenheim Lorenzerhof, Ausserdorferweg 3, Turnraum

Dauer: Di. 23.01.2018 | 18.30–19.30 Uhr
12 Treffen | jeweils Di.

Ich bleib fit - Gymnastik mit Musik 60+

Referentin: Benedikta Erlacher

Ort: Lana, Kapuzinerkloster, Franziskussaal, Kapuzinerstraße

Dauer: Do. 25.01.2018 | 9–10 Uhr
12 Treffen | jeweils Do.

Pilates für Männer

Referent: Christian Zöschg

Ort: Lana, Altenheim Lorenzerhof, Ausserdorferweg 3, Turnraum

Dauer: Do. 25.01.2018 | 19–20 Uhr
10 Treffen | jeweils Do.

Steirische Ziehharmonika

Referent: Stefan Geier

Ort: Lana, Mittelschule, F.-Höfler-Straße 1, Musikraum

Dauer: Do. 25.01.2018 | 19.15–22.15 Uhr
6 Treffen à 1 h | jeweils Do.

Authentisch Frau sein durch typgerechte Stiloptimierung und souveränes Auftreten

Referentin: Alexia Wojnar

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz

2, Urania Lana Seminarraum 1

Dauer: Sa. 27.01.2018 | 9–17 Uhr |

1 Treffen | 1 h Mittagspause

Obstgehölzschnitt im Hausgarten

Referent: Hannes Kofler

Ort: Lana, Treffpunkt: kultur.lana, Hofmannplatz 2

Dauer: Sa. 27.01.2018 | 13.30–16.30 Uhr
1 Treffen

P-Class: Bauch-Beine-Po

Referentin: Katharina Dennert Zeller

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Vigiliussaal

Dauer: Mo. 29.01.2018 | 19.15–20.15 Uhr oder 20.15–21.15 Uhr | 12 Treffen
| jeweils Mo.

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Vigiliussaal

Dauer: Do. 01.02.2018 | 19.15–20.15 Uhr
11 Treffen | jeweils Do.

Gitarrenkurs für Erwachsene

Referent: Thomas Lamprecht

Ort: Lana, Mittelschule, F.-Höfler-Straße 1, Musikraum

Dauer: Di. 30.01.2018 | 19.30–21.30 Uhr
10 Treffen à 1 h | jeweils Di.

Ort: Lana, Mittelschule, F.-Höfler-Straße 1, Musikraum

Dauer: Mi. 31.01.2018 | 19–21 Uhr
9 Treffen à 1 h | jeweils Mi.

Conversazione in italiano

Stärkung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit, Auffrischen und Verbessern der Grammatikkenntnisse

Referentin: Anna Maria Cocco

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 2

Dauer: Di. 30.01.2018 | 19.30–21 Uhr
10 Treffen | jeweils Di.

VORTRAG: Schilddrüse - wie gut funktioniert Ihre Schilddrüse?

Referent: Dr. Josef Frötscher

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Bibliothek

Dauer: Di. 30.01.2018 | 20–22 Uhr
1 Treffen

Power Yoga

Referentin: Katharina Dennert Zeller

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna,

Laugengasse 2, Vigiliussaal

Dauer: Mi. 31.01.2018 | 19–20.30 Uhr |

11 Treffen | jeweils Mi.

Schnell, einfach, gesund ...**Vollwertige Rezeptideen**

In Zusammenarbeit mit dem VFL - Verein Familieninitiative Lana

Referentin: Rita Mairhofer Bernardi

Ort: Lana, VFL Verein Familieninitiative, Franz Höflerstr. 1, Küche

Dauer: Do. 01.02.2018 | 19–23 Uhr

Yoga

Referentin: Katharina Dennert Zeller

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Vigiliussaal

Dauer: Do. 01.02.2018 | 20.15–21.45 Uhr
11 Treffen | jeweils Do.

Selbstlernzentrum mobil

In Zusammenarbeit mit der SBB-Weiterbildungsgenossenschaft und der KVV Bildung

Referent: Dr. Michael Wild

Keine Anmeldung erforderlich!

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1

Dauer: Mi. 07.02., Mo. 19.03. und
Do. 19.04.2018, 18–21 Uhr

Sa. 24.02., Sa. 07.04. und Sa. 05.05.2018,
9–12 Uhr | 6 Treffen

Fit im Kopf mit Spiel und Spaß**Gedächtnistraining 50+**

Referentin: Isolde Senoner

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Bibliothek

Dauer: Mo. 19.02.2018 | 9.15–10.45 Uhr
14 Treffen | jeweils Mo.

Grundkurs EDV

PC-Grundlagen, Internet und E-Mail

Referent: Dr. Michael Wild

Ort: Lana, Mittelschule, F.-Höfler-Straße 1, EDV-Raum

Dauer: Mo. 19.02.2018 | 19–22 Uhr
5 Treffen | jeweils Mo. und Mi.

Auskünfte und Anmeldungen:

Volkshochschule Südtirol, Bozen - Schlernstraße 1

Tel. 0471 061444

E-Mail: info@volkshochschule.it

**Bürgermeister - Sindaco Dr. Harald Stauder - SVP**

Gemeindeentwicklung; Koordinierung Tätigkeiten Referenten; Öffentliche Sicherheit - Zivilschutz; Finanzen - Vermögen - Haushalt; Kultur - Denkmalpflege; Ortschaftspolizei; Ortsmarketing, Öffentlichkeitsarbeit; Beziehungen zu örtlichen Körperschaften und Konsortien; Sport; Energiewesen; Partnergemeinden. Sviluppo del Comune; Coordinamento dell'attività degli assessori; Sicurezza pubblica - Protezione civile; Finanze - patrimonio - bilancio; Cultura - monumenti e beni culturali; Polizia locale; Marketing locale; Relazioni pubbliche; Sport; Energia; Comuni gemellati.

Sprechstunde nach Vereinbarung | Udienda su appuntamento 0473 567703

**Vizebürgermeister - Vicesindaco
Horst Margesin - SVP kl. Edelweis**

Fraktionen Völlan und Pawigl; Forstwirtschaft; Ländliches Wegenetz Völlan; Raumordnung und Privatbau. Frazioni di Foiana e di Pavicolo; Foreste; Rete rurale dei sentieri a Foiana; Urbanistica ed edilizia privata.

Sprechstunde - Udienda

Die-Mar 10.30–12.00 (2. Stock | Piano)

Mon-Lun 18.00–19.00 Völlan | Foiana

**Referent - Assessore
Helmuth Holzner - SVP**

Öffentliches Grün; Öffentliche Bauarbeiten; Trink- und Abwasserversorgung; Gemeindebauhof; Landwirtschaft; Straßenreinigung; Kläranlage. | Verde pubblico; Lavori pubblici; Rete acquedotto e rete fognaria; Cantiere Comunale; Agricoltura; Pulizia delle strade; Rifiuti - depuratore.

Sprechstunde - Udienda

Mit-Mer 10.00–11.30 (2. Stock | Piano)

**Referentin - Assessore
Pamela Rungg Schötzer - SVP**

Handel, Handwerk und Industrie – Gewerbezone; Tourismus und Marketing, Sprachwerb.

Commercio, Artigianato ed industria - zone produttive; Turismo e marketing, apprendimento delle lingue.

Sprechstunde - Udienda

Die-Mar 11.00–12.30 (2. Stock | Piano)

**Referentin - Assessore
Helga Hillebrand Malleier - SVP**

Sozial- und Gesundheitswesen; Senioren, Senioreneinrichtungen; Seniorenwohnungen; Friedhöfe Lana und Völlan; Personal; Abfallbewirtschaftung - Wertstoffhof.

Affari sociali e sanità; Anziani; Strutture per anziani; Alloggi per anziani; Cimiteri Lana e Foiana; Personale; Servizio smaltimento rifiuti - centro riciclaggio.

Sprechstunde - Udienda

Die-Mar 11.00–12.30 (2. Stock | Piano)

**Referentin - Assessore
Valentina Andreis - SVP**

Schule und Kindergarten; Spiel- und Freizeitplätze; Jugend; Verkehr-Öffentliche Verkehrsmittel; Radwege; Sozialer- und geförderter Wohnbau; Chancengleichheit. Scuola e scuola materna; Parchi gioco e ricreativi; Giovani; Viabilità e trasporti pubblici; Piste ciclabili; Edilizia sociale ed agevolata; Pari opportunità.

Sprechstunde - Udienda

Die-Mar 17.00–18.30 (2. Stock | Piano)

**Referent - Assessore
Gabriele Agosti - Insieme per Lana**

Belange der italienischen Bevölkerung; Initiativen zur Förderung der Mehrsprachigkeit, Technische Entwicklung, Öffentliches Schwimmbad.

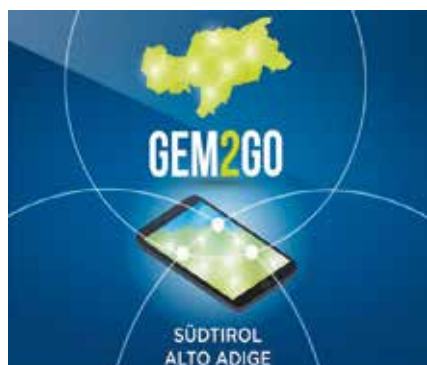
Questioni inerenti la popolazione di lingua italiana, Iniziative per la promozione del plurilinguismo, Sviluppo tecnico, Piscina pubblica.

Sprechstunde - Udienda

Die-Mar 16.00–17.00 (2. Stock | Piano)

**Folgen Sie uns auf Facebook! | Seguici su Facebook!**

„Rathaus Lana Municipio“ Bleiben Sie auf dem Laufenden! Per rimanere aggiornato!

**Bürgermeldungen mit der Gem2Go-App**

Kaputte Laternen, Schlaglöcher, herumliegender Müll: jetzt können Sie Anliegen, Mängel bei Dienstleistungen oder Schäden mit dem jeweiligen Standort samt Foto einfach der Gemeinde melden. Vorschläge und Lob werden auch gerne angenommen. Die übermittelten Informationen werden nicht veröffentlicht und Sie werden eine Antwort erhalten.

Comunicati dei cittadini con l'App Gem2Go

Illuminazione stradale guasta, manto stradale danneggiato, scarico abusivo di rifiuti: ora si potranno segnalare al comune e richieste, malfunzionamento dei servizi oppure danni indicando il luogo ed allegando una foto. Proposte e riscontri positivi sono sempre benvenuti! Le informazioni fornite non verranno pubblicate seguirà una risposta.

Mitteilungen|Comunicati

Gemeinde Lana, deine erste Adresse! Comune di Lana, il tuo primo indirizzo!



Seit einigen Jahren bekommen die Lananer Neugeborenen von der Gemeindeverwaltung ein kleines Begrüßungsgeschenk zum Start ins Leben. Eine Broschüre informiert die Eltern über Vereine und Möglichkeiten in der Gemeinde. Zudem informiert sie über die Leistungen der Gemeinde.

Die überarbeitete Broschüre wird mit einem Stoffhäschen, hergestellt von der Werkstatt für Behinderte Ulten, in einem Stoffbeutel übergeben. Gleichzeitig kann im Rathaus der Familienausweis und die Parkscheibe für Kleinkinder beantragt werden. Als finanzielle Entlastung für die Familien berechnet die Gemeinde bei den Abfallgebühren bis zum zweiten Lebensjahr automatisch nur die Mindestentleerungen und die Grundgebühren.

Herzlich willkommen in Lana, deiner ersten Adresse! So lautet das Motto des überarbeiteten Willkommenspakets. „Mit der Geburt eines Kindes beginnt eine aufregende Zeit“, so die Sozialreferentin Helga Hillebrand. „Als Gemeindeverwaltung sind wir von Anfang an für die Familien da,“ so der Bürgermeister Harald Stauder.

Da alcuni anni i neonati di Lana ricevono da parte dell'amministrazione comunale un piccolo presente quale saluto e auguri di buon inizio nella vita. Un opuscolo informa i genitori sulla presenza di associazioni e sulle offerte a Lana oltre ai servizi del Comune. L'opuscolo rielaborato viene consegnato in un sacchetto di stoffa insieme ad un coniglietto di stoffa realizzati dal laboratorio per disabili di Ultimo. Nello stesso tempo in municipio si può richiedere la tessera famiglia e il disco orario per bambini. Inoltre quale sgravio finanziario per la famiglia, fino al compimento del secondo anno del bimbo, l'amministrazione di Lana, per quanto riguarda la tassa sui rifiuti, conteggia automaticamente solo gli svuotamenti minimi e la tariffa fissa.

Benvenuto a Lana, il tuo primo indirizzo! Questo il motto del nuovo pacchetto di benvenuto. „Con la nascita di un bimbo inizia un periodo pieno di emozioni“ di questo avviso l'Assessore al sociale Helga Hillebrand. „L'amministrazione comunale vuole essere vicina alle famiglie sin dall'inizio,“ conferma il Sindaco Harald Stauder.



Das Ehrenamt ist eine wichtige Säule unserer Gesellschaft. Ohne die vielen ehrenamtlichen Lananerinnen und Lananer würde unsere Gemeinschaft nicht funktionieren, wie wir sie kennen.

Mit der Initiative Ehrenamtskarte möchte die Gemeinde Lana den Ehrenamtlichen ein Zeichen der Anerkennung übergeben. So wie der Seniorenausweis und der Familienausweis, so soll auch der Ehrenamtsausweis den Inhabern Vergünstigungen beim Einkaufen in Lana bieten und die Kaufkraft an das Dorf binden.

Die Ehrenamtskarte erhalten alle Mitglieder der Lananer Vereine, die über 150 Stunden im Jahr 2017 ehrenamtlich tätig waren. Die Verteilung erfolgt über den jeweiligen Obmann des Vereins. Die Gültigkeit dauert bis Ende 2018. Die teilnehmenden Betriebe finden Sie auf unserer Homepage. Il volontariato è una colonna importante della nostra società. Senza i numerosi volontari e le numerose volontarie presenti e attivi a Lana la nostra collettività non funzionerebbe così come la conosciamo.

Con l'iniziativa „Tessera d'onore“, il Comune di Lana vuole dare un segno di riconoscimento al volontariato. Così come la tessera per anziani e la carta famiglia, anche la „Tessera d'onore“ offrirà ai possessori dei vantaggi economici acquistando a Lana, vincolando tali acquisti al nostro paese.

La „tessera d'onore“ sarà rilasciata ai membri delle associazioni di Lana che avranno prestato la loro opera di volontario per più di 150 ore in un anno. Sarà il presidente dell'associazione stessa a consegnare la tessera al volontario. La tessera avrà una validità fino al 31.12.2018. Le aziende che partecipano all'iniziativa si trovano sul nostro sito internet.

Die Verkehrskommission Lana stellt sich vor und informiert La commissione Lana per il traffico si presenta e informa



In den vergangenen Jahren wurden in Lana im Bereich Verkehr verschiedene Maßnahmen geplant und Projekte umgesetzt. Das Thema Mobilität ist auch ein Schwerpunktbereich der aktuellen Gemeindeverwaltung. Aus diesem Grund wurde bereits kurz nach den Wahlen 2015 eine Verkehrskommission ernannt. Aufgabe der Verkehrskommission ist es, sich intensiv mit bekannten und neuen Verkehrsthemen zu beschäftigen und konkret an Lösungen zu arbeiten. Mitglieder der Verkehrskommission sind die Gemeindeferentin Valentina Andreis (Vorsitzende), der Gemeindeferent Helmuth Holzner, die Gemeinderäte Werner Gadner, Christian Genetti, Giulia Grendene, Peter Gruber, Christine Ladurner, Klaus Metz, Karlheinz Schönweger und Joachim Staffler. In beratender Funktion nehmen auch Gustavo Gulino (Leiter Bauamt), Thomas Karnutsch und Gerhard Braun von der Ortspolizei sowie Martin Stifter und Franziska Mair von der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt an den Sitzungen teil.

In den ersten Sitzungen wurden die Schwerpunktthemen definiert, mit denen sich die Kommission beschäftigen soll. Dabei wurde der Punkt „Förderung der Fahrradmobilität“ am häufigsten genannt. Bei der Bewertung nach Wichtigkeit waren die Themen „Verkehrslösung für die MeBo-Ausfahrt Meran Süd und Max-Valierstraße“ und „Verkehrssicherheit“ nur knapp dahinter. Die Verkehrskommission hat sich seither mit diesen und weiteren Themen beschäftigt. Ein großes Thema

war die Stellungnahme zum Landesmobilitätsplan. Diese wurde im Rahmen von mehreren Sitzungen vorbereitet und Ende August 2017 im Gemeinderat genehmigt. In der Stellungnahme wurden wichtige Maßnahmen im Bereich öffentlicher Verkehr genannt, mit dem Ziel, dass sie im endgültigen Landesmobilitätsplan berücksichtigt werden. Im Herbst 2017 wurde eine Fahrrad-Exkursion durch das Dorf durchgeführt, um Schwachstellen der Radwege und Gefahrenpunkte zu erheben. Diese gilt es nun in Zusammenarbeit mit der Ortspolizei zu bewerten bzw. zu entschärfen. Des Weiteren werden die Mitglieder der Kommission bei den Sitzungen regelmäßig über die Tätigkeiten des Gemeindevorstandes informiert.

Negli anni passati a Lana per quanto riguarda il traffico si è fatto molto, attuando provvedimenti e progetti. La mobilità è un tema fondamentale per l'attuale amministrazione comunale, per questo motivo subito dopo le elezioni del 2015 è stata istituita la commissione per il traffico. Il suo compito è occuparsi intensivamente delle tematiche del traffico e lavorare a soluzioni concrete. Membri della commissione sono l'assessore Valentina Andreis (presidente), l'Assessore Helmuth Holzner, i consiglieri comunali Werner Gadner, Christian Genetti, Giulia Grendene, Peter Gruber, Christine Ladurner, Klaus Metz, Karlheinz Schönweger e Joachim Staffler. In qualità di consulenti, partecipano alle sedute Gustavo Gulino responsabile dell'ufficio tecnico, Thomas Karnutsch e Gerhard Braun

della polizia locale, Martin Stifter e Franziska Mair della Comunità comprensoriale Burggraviato.

Nelle prime sedute sono stati definiti i temi principali di cui occuparsi. Il tema più sentito è promuovere la mobilità ciclistica, a seguire trovare una soluzione al traffico uscita MEBO – Via Max Valier e la sicurezza stradale. La Commissione per il traffico da allora si è occupata di questi e altri temi tra i quali la presa di posizione al piano provinciale della mobilità. Questa proposta è stata elaborata durante numerose sedute e approvata in Consiglio Comunale a fine agosto 2017. Nello specifico si richiedono modifiche per quanto riguarda il trasporto pubblico con l'obiettivo che vengano considerate nella stesura finale del piano provinciale di mobilità. In autunno 2017 un'escursione in bicicletta attraverso il paese da parte di alcuni membri della commissione ha permesso di rilevare alcuni punti critici e pericolosi dei percorsi ciclabili; ora in collaborazione con la polizia locale saranno ulteriormente valutati per essere migliorati. Inoltre i membri della commissione durante ogni seduta vengono regolarmente informati sull'operato della giunta.



Im Dialog mit der Verkehrskommission
Dialogando con la Commissione per il traffico

Im heurigen Jahr übernimmt die Verkehrskommission die Gestaltung der Seite INFOMOBIL im Gemeindeblatt. Neben informativen Berichten sind verschiedene Kurzbeiträge vorgesehen. In der Rubrik „Die Verkehrskommission berichtet“ werden Themen vorgestellt, die aktuell von der Verkehrskommission bearbeitet werden. Im Beitrag „Ich fahre gerne Fahrrad in Lana, weil...“ kommen Bürgerinnen und Bürger zu Wort, für die das Fahrrad ein wichtiges Verkehrsmittel für die täglichen Wege in unserer Gemeinde ist. In der Rubrik „Ich habe eine Idee“ können sich Bürgerinnen und Bürger hingegen direkt an die Verkehrskommission wenden: Alle Interessierten sind eingeladen, der Kommission Rückmeldungen zur Mobilitätsgestaltung in Lana zu übermitteln. Im Rathaus und in der Öffentlichen Bibliothek sind entsprechende Briefkästen aufgestellt: Hier kann das aufliegende Formular verwendet, ausgefüllt und eingeworfen werden. Dabei kann jeder selbst entscheiden, ob die Rückmeldung oder Frage im Gemeindeblatt veröffentlicht und beantwortet werden soll. Auskunft zur Aktion gibt es im Kabinett und in der Öffentlichen Bibliothek. Ihre Anregungen und Fragen können Sie uns außerdem auch über die App Gem2Go schicken.

Auch 2018 unterwegs mit
Carsharing ab Lana
Anche nel 2018 in viaggio
con Carsharing da Lana



Quest'anno la Commissione per il traffico avrà la sua pagina INFOMOBILITÀ sul "Gemeindeblatt".

Oltre a tematiche informative sono previsti anche dei piccoli contributi da parte dei cittadini.

Nella rubrica “La Commissione per il traffico informa” saranno presentate le tematiche sulle quali la commissione sta lavorando. Nella rubrica “Vado volentieri in bicicletta a Lana, perché...” sarà data parola ai cittadini che utilizzano la bicicletta per le vie di Lana quale importante mezzo per spostarsi. Nella rubrica “Ho un’idea” i

cittadini possono rivolgersi direttamente alla commissione per il traffico. Tutti gli interessati sono invitati a dare il loro parere per quanto riguarda l'organizzazione della mobilità a Lana. In Municipio e presso la biblioteca pubblica sono state sistemate le relative cassette della posta dove imbucare l'apposito modulo. Ognuno potrà decidere se la sua segnalazione o la sua domanda potrà essere pubblicata sul „Gemeindeblatt“ con la risposta. Informazioni circa l'iniziativa si possono richiedere presso l'ufficio del sindaco o in biblioteca. Le sue proposte o domande possono essere inviate anche utilizzando la App Gem2Go.

Die Verkehrskommission berichtet



In den nächsten Monaten wird die Anschlussstelle der MeBo Meran Süd vom Straßendienst Burggrafenamt neu gestaltet. Konkret ist der Bau eines Turbokreisels geplant, welcher die Sicherheit und die Leistung der Aus- und Zufahrt erhöhen soll.

Die Kommission hat sich mit dem Thema intensiv beschäftigt und das Projekt gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung vorangetrieben.

Anfang Oktober 2017 wurde von einigen Kommissionsmitgliedern eine Fahrrad-Exkursion unternommen. Dabei wurden in Abschnitt Boznerstraße-Zollstraße-Treibgasse-Tribusplatz die Situation für die Radfahrer erhoben. Gemeinsam werden nun Lösungen für die Schwachstellen ausgearbeitet. Für die nächsten Monate sind weitere Exkursionen geplant, um das gesamte Gemeindegebiet auf die Fahrrad-freundlichkeit zu überprüfen.

Mitteilungen | Comunicati

Abfallentsorgung | Smaltimento rifiuti



Foto Oskar Verant

Die Gemeindeverwaltung ist für die ordnungsgemäße Sammlung und Entsorgung des Abfalls vom Recyclinghof und der Grünschnitt-Sammelstelle zuständig. Die staatlichen Bestimmungen müssen eingehalten werden, ansonsten ist die Weiterführung dieses Dienstes für die Bevölkerung nicht mehr möglich. Die Bürger werden aufgefordert sich an die Vorgaben der Beamten zu halten, für ein sauberes Dorf.

Grünschnitt

Die Gemeindeverwaltung registriert ab sofort jede Abgabe von Grünschnitt, sowohl bei der Grünschnitt-Sammelstelle als auch beim Recyclinghof. Jeder Haushalt kann 100 l Grünschnitt pro Jahr kostenlos entsorgen. Alles was darüber hinaus entsorgt wird, wird in Rechnung gestellt.

Sperrmüll

Sperrige Gegenstände, welche über 40x40cm groß sind gelten als Sperrmüll. Dieser kann am Recyclinghof kostenpflichtig entsorgt werden. Gegenstände die kleiner sind, müssen über die Mülltonne entsorgt werden. Bürger die dabei Probleme haben, können im Umweltamt oder am Recyclinghof die grauen Mülltüten der Gemeinde ankaufen, für die Entsorgung von Restmüll außerhalb der Mülltonne.

Info Rathaus | Municipio
Umweltamt | Ufficio ambiente
0473 567731

L'amministrazione comunale è addetta al centro riciclaggio per la raccolta e lo smaltimento dei rifiuti e al centro di raccolta dei rifiuti verdi. La normativa statale deve essere rispettata altrimenti i cittadini non potranno più continuare ad usufruire di questi servizi. I cittadini sono invitati ad attenersi alle regole stabilite per mantenere il paese pulito.

Rifiuti verdi

L'amministrazione comunale registrerà partire da subito i rifiuti verdi consegnati al centro di raccolta del verde o al centro per il riciclaggio. Ogni famiglia può smaltire 100 l. di rifiuti verdi all'anno. Lo smaltimento del verde oltre a quanto stabilito verrà fatturato.

Rifiuti ingombranti

Oggetti con un volume superiore a 40x40cm sono rifiuti ingombranti. Questi si possono smaltire a pagamento presso il centro riciclaggio. Oggetti di dimensione inferiore si smaltiscono nel proprio bidone/cassonetto della spazzatura oppure con l'apposito sacchetto grigio acquistabile presso il centro riciclaggio o l'ufficio ambiente del comune e che va posizionato accanto al proprio bidone/cassonetto della spazzatura.

Kostenlose Bau- und Energieberatung
Consulenza gratuita in materia di energia ed edilizia

Anmeldung / prenotazione:
Tel. 0473-567731 oder/oppure
melanie.roncador@gemeinde.lana.bz.it
Erdgeschoss/pianoterra

Buchvorstellung



Dorfbuch der Gemeinde-Völlen für die 41 Theil- und Gemeindeberechtigten und die Gemeinde-Verwaltungen betreffend. Mit Anfang 1850.

Vorstellung

am 20. Jänner 2018 um 20 Uhr
im Vereinshaus Völlen

Im Rahmen der Veranstaltung erklärt der Flurnamenbeauftragte des Landes Südtirol Mag. Johannes Ortner Hof-Flur- und Ortsnamen von Völlen und Umgebung in Wort und Bild.

Eine Veranstaltung der Marktgemeinde Lana und des Bildungsausschuss Lana.

Kostenlose fachliche
Beratung für VereineConsulenza gratuita
per le associazioni

15.01.2018 | 17-19

Anmeldung | Prenotazione
0473 567702/03

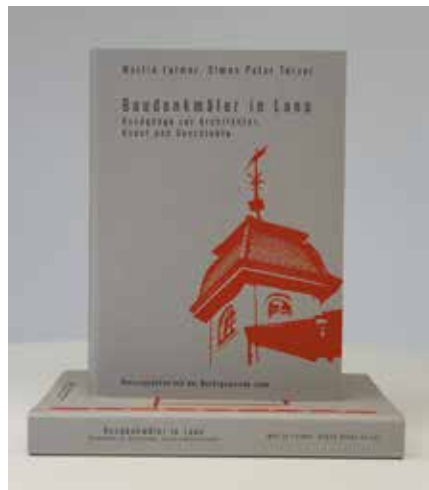
Baukommission
Commissione edilizia

Abgabe für die Projekte
Consegna progetti

24.01.2018 - 12:30
Sitzung - Seduta
07.02.2018

Mitteilungen | Comunicati

Kulturführer: Rundgänge online verfügbar Guida culturale: itinerari disponibili online



Der Kulturführer der Gemeinde Lana „Baudenkmäler in Lana. Rundgänge zur Architektur, Kunst und Kultur“ (2016) erweist sich großer Beliebtheit. Um die Rundgänge der breiten Bevölkerung zugänglich zu machen, stehen diese online auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung. Der Kulturführer schafft einen Überblick über die historische Bausubstanz im Gemeindegebiet. Er bietet zwölf Wanderungen, um diese zu erkunden.

Lana ist in den letzten Jahren stark gewachsen, weshalb dem Bürgermeister Harald Stauder die Fürsorge für das kulturelle Erbe ein besonderes Augenmerk ist. Denn wie Mark Twain schon sagte, „Kultur ist das, was übrig bleibt, wenn der letzte Dollar ausgegeben ist“.

La guida culturale del Comune di Lana “Monumenti architettonici a Lana. Itinerari tra architettura, arte e storia” (2016) è stata molto apprezzata. Ora questi itinerari sono disponibili anche online sul sito del Comune. A partire dal 2018 sarà disponibile l'edizione in lingua italiana.

Lana negli ultimi anni è cresciuta molto, per questo motivo è particolarmente importante per il Sindaco Harald Stauder avere un occhio di riguardo per la tutela del nostro patrimonio culturale. Come disse Mark Twain “La cultura è ciò che rimane quando si è speso l'ultimo dollaro”.

Kunst Am Gries Galleria all'aperto



Disegni | Zeichnungen

„Formiche“

Fabio Vettori

2018

Jänner - Februar
Gennaio - Febbraio



Lauf für Kinderherz

Anlässlich des Tages von herzkranken Kindern am 5. Mai findet heuer in Lana ein Benefizlauf statt. Ob Laufanfänger, Fortgeschrittene oder Profiläufer, jeder ist willkommen zur Unterstützung des Vereins Kinderherz. Ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie sorgt für gute Unterhaltung.

In Südtirol kommt 1 Prozent der Kinder mit einem Herzfehler zur Welt. Zwei Drit-

tel dieser Kinder haben ohne eine Operation keine Chance auf eine glückliche Kindheit. Der Verein Kinderherz betreut die Familien von Kindern mit Herzfehler und sorgt für eine unbürokratische finanzielle Sofort-hilfe.

Der Benefizlauf am 5. Mai 2018 wird vom Verein Kinderherz organisiert mit der Unterstützung der Marktgemeinde Lana. Die Spenden kommen dem Verein zu, um auch weiterhin betroffenen Familien zu helfen.

Corsa Cuore di Bimbo

In occasione della giornata del bimbo affetto da patologia cardiaca il 5 maggio di quest'anno ci sarà una corsa di beneficenza a Lana. Ognuno è benvenuto a partecipare. Dopo la corsa ci sarà una festa per tutta la famiglia. L'associazione Cuore di Bimbo interviene immediatamente per dare aiuti e sostegni alle famiglie sia in campo medico che finanziario e burocratico.

La corsa di beneficenza il 5 maggio 2018 viene organizzata dall'associazione Cuore di Bimbo con il sostegno del Comune di Lana. Le offerte a sostegno dell'associazione saranno devolute per aiutare alle famiglie.



REISEANGEBOT 2018

Mehrtagesfahrten

11.02.-17.02. Sizilien Rundreise
11.02.-15.02. Amalfitanische Küste
11.02.-17.02. Ischia Saisonöffnung
14.02.-17.02. Städtereise Hamburg
22.02.-25.02. San Remo, Monte Carlo, Nizza mit Blumenkorso

02.03.-04.03. Ravenna, das Po Delta & San Marino
09.03.-11.03. Saisonöffnung Grado
16.03.-18.03. Cinque Terre
24.03.-28.03. Côte d'Azur ab Sainte Maxime
24.03.-29.03. Sardinien
25.03.-30.03. A-ROSA Donau Höhepunkte
25.03.-30.03. Bad Füssing

06.04.-08.04. Städtereise Wien
12.04.-15.04. Umbrien
18.04.-22.04. Holland
22.04.-29.04. MS Amadeus Rhapsody Donau-Royal
22.04.-29.04. Bad Füssing
28.04.-29.04. Legoland
28.04.-01.05. Elsass im Frühling

03.05.-06.05. Budapest & Plattensee
05.05.-06.05. Shopping Mailand & Comosee
06.05.-09.05. Städtereise Rom
12.05.-13.05. Lago Maggiore
14.05.-21.05. Jakobsweg
17.05.-21.05. Insel Elba Wanderreise
19.05.-21.05. Glacier Express
26.05.-27.05. Wörthersee mit Minimundus & Pyramidenkogel
31.05.-03.06. Schnupperbadeaufenthalt in Opatija mit Insel Krk

01.06.-03.06. Städtereise Prag
02.06.-03.06. Narzissenfest Bad Aussee
06.06.-20.06. MS Sonata – Schöne Blaue Donau – bis zum Donaodelta

08.07.-15.07. MSC Mittelmeer-Kreuzfahrt ab Genua mit den Pseirer Spatzen & Jungen Pseirern
18.07.-01.08. Helsinki, St. Petersburg, Riga, Tallinn
18.07.-31.07. Nordkap, große Rundreise

08.08.-12.08. Dresden & Lausitz
09.08.-15.08. Paris & Loire Schlösser
23.08.-26.08. Schweiz Thunersee mit Jungfrauoch
24.08.-26.08. Seefestspiele Mörbisch
30.08.-04.09. Badeaufenthalt Kroatien

25.09.-30.09. Basilikata & Apulien

05.10.-07.10. Glacier Express
07.10.-14.10. Traumhaftes Kroatien
17.10.-21.10. Wanderreise Kroatien Brijuni Inseln & Pula
27.10.-31.10. Wanderreise Maremma
27.10.-02.11. Kanaren

02.11.-03.11. Legoland
07.11.-11.11. Portoroz – Wellnessaufenthalt
09.11.-11.11. Oberkrainer
11.11.-14.11. Städtereise Rom
13.11.-18.11. Wellness in Bad Füssing
15.11.-19.11. Barcelona mit Fähre ab Genua
15.11.-18.11. Städtereise Hamburg
16.11.-18.11. Städtereise Wien
23.11.-25.11. Saisonabschluss
30.11.-02.12. Ulm und Rothenburg

04.12.-08.12. A-ROSA – Donau Flusskreuzfahrt
04.12.-08.12. Wellness in Bad Füssing
07.12.-09.12. Städtereise Prag
15.12.-16.12. Nürnberg
15.12.-16.12. Schlösseradvent am Traunsee
30.12.-02.01. Silvesterfahrt Paris

Tagesfahrten

08.02. Karneval Venedig	29.07. Bernina Express
10.02. Karneval Venedig	12.08. Krimmler Wasserfälle
11.02. Karneval Venedig	19.08. Großglockner
12.02. Karneval Venedig	26.08. Bernina Express
13.02. Karneval Venedig	09.09. Maria Einsiedeln
17.02. Tierpark Hellabrunn	16.09. Bernina Express
25.02. Fischessen	23.09. Maria Schnee Kalkstein
18.03. Fischessen	30.09. Wendelstein & Tegernsee
30.03. Tierpark Hellabrunn	06.10. Almbtrieb Zillertal
15.04. San Marino	28.10. Fischessen
25.04. Tierpark Hellabrunn	02.11. Legoland
28.04. Legoland	18.11. Fischessen
13.05. Muttertagsfahrt	29.11. Andreas Gabalier Innsbruck
20.05. Zillertal	01.12. Achensee Schifffahrt
Dampflokomotive	02.12. Wolfgangseer Advent
10.06. Insel Mainau	07.12. Achensee Schifffahrt
22.07. Königisse	15.12. Salzburg Adventsing

*Wir danken für das erwiesene
Vertrauen und wünschen eine
gute Fahrt ins neue Jahr*

MARTIN Reisen

39011 LANA - Hofmann Platz 1
Tel. 0473 56 30 71 - Fax 0473 56 39 88
info@martinreisen.com - www.martinreisen.com

Reisebüro & Busunternehmen Martin Plattner

39052 KALTERN - Goldgasse 3
Tel. 0471 96 20 86 - Fax 0471 96 19 85
kaltern@martinreisen.com

Ricordati i caduti di tutte le guerre

Domenica 12 novembre si è svolta la tradizionale cerimonia organizzata dal gruppo Alpini Lana per ricordare il 145° anniversario di fondazione delle Truppe Alpine e caduti di tutte le guerre. Dopo l'alza bandiera svolto alla casa Sociale trasferimento di tutti i presenti nella chiesa dei Cappuccini dove padre Piotr Panzac ha celebrato la S. Messa. A tenere l'omelia don Gianni Cosciotti, per alcuni anni cappellano a Lana, quindi per qualche ora il gradito rientro a "casa" in quella che era stata la sua parrocchia. A rendere più profonda e partecipata la cerimonia i canti delle ragazze del coro "pueri cantores" di Merano. A guidare tutti coloro che avevano il cappello Alpino in capo e le numerose rappresentanze di associazioni combattentistiche e d'arma una rappresentanza del consiglio sezionale. Tra i presenti: il vessillo sezionale, i gagliardetti dei gruppi del meranese, del gruppo gemellato di Ruffrè, del gruppo Centro di Bol-



zano, la rappresentanza di chi la divisa la indossa in questo momento con due Ufficiali Apini del 24° Reggimento di manovra Dolomiti, dell'Unione Ufficiali in congedo, dei Sottoufficiali in congedo, dell'associazione Carabinieri, dell'associazione Finanziari e della Cavalleria. Significativa la presenza anche del maresciallo Niederkofler della stazione Carabinieri di Lana, del pre-

sidente e rappresentanti del consiglio d'amministrazione della fondazione Lorenzerhof: il gruppo Alpini Lana si impegna da anni nell'attività ricreativa presso la casa di riposo. Infine, dopo la parte ufficiale, alla Casa Sociale, un ricco rinfresco per tutti preparato dai soliti instancabili senza i quali nulla si riuscirebbe a fare: grazie a tutti per aver dato una mano!

Arcipelago Lana Archipel

Quando la mucca perse i denti... La storia della famiglia Flaim



Nell'appena trascorso mese di novembre kultur.lana ha completato in biblioteca il percorso iniziato anni



fa con obiettivo "i vicini". Nel 2012 erano stati organizzati una serie di eventi dedicati al Trentino, negli

anni successivi al Tirolo del Nord e alla Ladinia. Quest'anno il ciclo si è chiuso con la serie di appuntamenti

dedicata ai nuovi vicini Arcipelago Lana ha colto l'occasione per raccontare la storia della famiglia Flaim originaria di Revò in val di Non. Molte sono state le famiglie immigrate a Lana negli anni '30, raccontare la storia di una famiglia significa raccontare la storia della comunità italiana e di Lana stessa. A presentare la serata Enzo Nicolodi, gradita la presenza del Sindaco dott. Harald Stauder che ha espresso parole di apprezzamento per il lavoro svolto in questi anni dal gruppo di lavoro di Arcipelago Lana. Intervista di Alberto Flaim a cura di Gabriele Agosti, piacevolissimo intrattenimento musicale con Silvana Berton (voce), Andreas Unterholzner (chitarra acustica) e Bruno Frasnelli (piano) che hanno presentato un repertorio preparato appositamente per la serata con canzoni anni 30, 40, 50 e 60.

Negli ultimi decenni del 1800 il Trentino e la val di Non in particolare caddero in una profonda crisi economica da cui scaturì l'emigrazione di massa in cerca di fortuna.

Il nonno di Alberto si recò a lavorare in America e poi rientrò, il papà andò a lavorare in Austria e nel 1935 approdò a Lana dove acquistò il maso "Schlegele", si sposò e visse facendo il contadino.

Molteplici gli aspetti di vita di quegli anni visti durante la serata: la vita contadina con il lavoro in campagna, la casa contadina, la cucina contadina, gli animali che servivano al sostentamento della famiglia, il ruolo e gran lavoro delle donne: in casa, e in campagna.

Narrati da Alberto anche altri aspetti della vita di tutti i giorni: i giochi dei bambini, l'asilo, gli anni della scuola a Lanegg, i passatempi dei ragazzi/giovanotti, il calcio con il Lana: dal campo all'interno del greto del Val-sura fino ai giorni nostri.

Interessato e vario folto il pubblico presente che ha poi continuato a scambiarsi idee ed esperienze durante il piccolo buffet organizzato a fine serata.

Abgelichtet

Diese historische Aufnahme zeigt die **Villa Marleon** am Villener Weg, dem alten Weg nach Tschermers, in Oberlana, welche 1908 vom Ultner Holzhändler Peter Breitenberger erbaut wurde. Um 1918 war Leopold Schwarzmann Besitzer dieser Villa Marleon, der diesem Gebäude auch diesen Namen gab. Dieses Gebäude weist auch heute noch einige interessante architektonische Merkmale auf, welche auf die sogenannte Gründerzeit hinweisen. Baumeister war damals Alois Carli aus Lana. Markant ist links auch der hohe Eckerker mit Walmdach und vorgelagerter kleiner Terrasse, sowie südseitig ein turmartiger Aufbau mit Zeltdach und gemauerten Loggien. Eingedeckt war und ist



das Dach mit Biberschwanzziegeln. Interessant auch die kunstvoll gestalteten Aufsätze der zwei Türmchen, wie etwa die Windfahne. Im Foto gut erkennbar auch der Schriftzug Villa Marleon.

Text & Sammlung: Albert Innerhofer

Sterbebildlen



BESTATTUNG

TAVERNINI

CONFIDENZ FÜRCHEN

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Alle Besten uns in der A. Hofstraße 17 in Lana.

TEL. 0473 56 51 80

Handy: 399 110 99 46



Schneegrenztour am 26.11.2017



Am frühen Morgen des 26. November brechen elf begeisterte Wanderer des AVS-Lana auf, den Kleinen und Großen Laugen bei winterlichen Verhältnissen zu besteigen. Begleitet wird die Gruppe von der Hündin „Nora“ die den Schnee sichtlich genoss, und der auch die Kälte nichts auszumachen schien. Die Eisklumpen zwischen den Ballen an den Pfoten wurden von den Teilnehmern, die die Hündin schon bald ins Herz geschlossen hatten, immer wieder entfernt. Das ist Winterfeeling pur!

Der Schnee knirscht unter unseren Schritten, und warm eingepackt genie-



ßen wir den steilen Aufstieg über den Jägersteig und den mit Steinmännchen markierten uralten Pfad zum Kleinen

Laugen. Atemberaubend ist dann der Tiefblick hinunter in die „Feinlahn“ kurz bevor wir auf dem Kleinen Laugen ankommen. Nach einer kurzen Rast steigen wir zum „Laugensee“ ab. Wir überqueren den zugefrorenen See und wandern in südlicher Richtung auf den breiten Südostrücken vom Laugen hinaus und rechts am breiten Grat zu einer Felsstufe hinauf, die wir mit Hilfe zweier Holztreppen einfach überwinden. Die letzten Meter führen unschwierig hinauf zum Gipfelkreuz vom Großen Laugen (2434 m). An der Südflanke unterhalb des Gipfelkreuzes genießen wir die Sonnenstrahlen und halten unsere wohlverdiente Mittagspause. Die Rundumsicht vom Gipfel ist grandios: im Westen die Ortler Berge, im Norden die Texelgruppe mit dem Alpenhauptkamm dahinter, die Dolomiten und die Brentagruppe. Der Abstieg erfolgte dann über die „Woldner Laugenalm“, die zu dieser Jahreszeit verwaist ist, zurück zum Gampenpass.

m.o.



Sektion Lana

*Bist du gerne draußen?
Magst Natur und Mensch?
Jung, kreativ und abenteuerlustig?
Dann bist du bei uns richtig!*

**WIR SUCHEN EINEN
AVS-JUGENDFÜHRER**

KONTAKT: 335 7167198 SEPP HOFER

Auf Wandern haben die Kinder Lust...

... vor allem wenn es viele Kinder sind und die Tour abwechslungsreich und spannend ist.



Seit vier Jahren organisiert der AVS Lana Familienwanderungen und auch 2017 haben wir einige Touren geschafft. Los ging es Ende April mit der Cima Rocca über dem Gardasee. Der steile Anstieg zum Kirchlein San Giovanni war schnell erledigt, lockten doch ein leichter Klettersteig, Schützengräben und vor allem die alten Kriegsstollen, die nur mit Stirnlampe durchstiegen werden konnten. Die Kinder nahmen die Führung selbst in die Hand und erreichten teilweise vor den Erwachsenen den Gipfel.

Die zweite Tour im Juni fiel ins Wasser – es hat einfach zu fest geregnet um die Passerschluht zu durchwandern. Dafür war im Juli das Wetter schön. Wir wanderten den neuen Plimschluchtenweg in Martell und nahmen danach die Kletterwand an der Staumauer in Martell in Angriff. Eifrig und tapfer wurde geklettert und probiert und viele der Kinder schafften ihre ersten Routen.

Das Kletterfest'l in den Tisner Auen wurde leider abgesagt – wieder war es einfach zu nass und regnerisch. Anfang September stand dann ein Besuch der Ferienkolonie auf dem Vigiljoch auf dem Programm. Entgegen der Vorhersagen hielt das Wetter. Nachmittags kam die Sonne raus und wir verbrachten einen wunderschö-

nen Tag auf dem Joch mit Grillen, Calcetto, Lagerfeuer und viel Spielen. Im Oktober war wieder ein Klettersteig angesagt – Ziel war der Colodri über Arco. Wir waren nicht die einzigen, die bei schönem Wetter diese Idee hatten und der Aufstieg dauerte etwas länger. Die Kinder hatten Spaß und testeten ausgiebig die Klettersteigsets. Nach einer schönen Pause auf den Felsplatten über Arco mit herrlichem Blick zum Gardasee gab es noch einen Stopp im Klettergarten, bevor es für alle ein (für manche auch zwei) wohlverdientes Eis in Arco gab.

Ende Oktober beendeten wir mit der traditionellen Kastanienpartie beim Waldspielplatz in Völlan die Sommersaison. Dem nicht ganz perfekten Wetter fiel zwar die Seilrutsche zum Opfer, dafür schmeckten Kastanien und Marshmallows umso besser.



Jetzt hoffen wir auf einen weißen und schönen Winter für vielleicht ein paar Touren im Schnee.

Zu den Familienwanderungen sind alle herzlich willkommen. Bei Interesse einfach für die Wandermail registrieren unter avslana.familien@gmail.com und man erhält alle Einladungen zu den Touren.

www.josefstaffler.com www.lanarad.com E-mail: info@josefstaffler.com	<table border="1"> <tr> <td>Fahrräder</td> <td>biciclette</td> </tr> <tr> <td>Ersatzteile</td> <td>ricambi</td> </tr> <tr> <td>Reparaturen</td> <td>riparazioni</td> </tr> </table>	Fahrräder	biciclette	Ersatzteile	ricambi	Reparaturen	riparazioni	Tel. 0473 56 25 92 Fax 0473 55 97 99 Josef Staffler
Fahrräder	biciclette							
Ersatzteile	ricambi							
Reparaturen	riparazioni							
39011 LANA Feldgatterweg 2 - Via Feldgatter								



BÜRGERKAPELLE LANA

Cäcilienfeier 2017 der Bürgerkapelle Lana



Gottesdienst



Standkonzert

Am Sonntag, 26. November 2017 feierten die Musikantinnen und Musikanten der Bürgerkapelle Lana das Fest ihrer Schutzpatronin, der Heiligen Cäcilia.

Der Festtag begann mit der musikalischen Umrahmung des Festgottesdienstes in der Pfarrkirche in Lana und einem anschließenden kurzen Marschkonzert auf dem Pfarrplatz.

Unter der Leitung von Kapellmeister Martin Knoll wurden beim Gottesdienst anspruchsvolle Werke von Mutschlechner, Kreutzer, McBroom, Mozart, Verdi, Whitacre, Stanek und Morandi zur Auf-führung gebracht. Die anschließende Feier im Restaurant G. bot dann Anlass, auf das vergangene Musikjahr zurück-zublicken, verdiente Musikanten für ihre langjährige Mitgliedschaft zu ehren und neue Musikanten in der Musik-kapelle willkommen zu heißen.

Obmann Christian Schwarz konnte neben Dekan Pater Peter Unterhofer, Bürgermeister Harald Stauder, den Direktor der Raiffeisenkasse Lana Hansjörg Kuen, auch Ehrenkapellmeister Adi Knoll und zahlreiche Ehrenmitglieder der Bürgerkapelle Lana als Ehrengäste begrüßen. Er blickte dann auf ein intensives Musikjahr mit vielen musika-

lischen Höhepunkten zurück, u.a. nannte er das Frühjahrskonzert im Kursaal von Meran, das Konzert „ZrugGschaug“ beim Kulturfestival LanaLive, das Konzert im Rahmen des Brixner Blasmusiksommers in der Hofburg, das Sommernachtskonzert in Lana gemeinsam mit dem Musikverein Steinerkirchen aus Oberösterreich, sowie die Ton- und Filmaufnahmen für „Klingendes Österreich“. An die Gemeindeverwaltung und die Raiffeisenkasse Lana richtete er schließlich einen großen Dank für die großzügigen Beiträge in den vergangenen Jahren. Anschließend wurden sechs Musikanten für ihre langjährige Mitgliedschaft mit dem Ehrenzeichen des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (VSM) ausgezeichnet. Dominik Palla (Schlagzeug) war aufgrund eines Konzertes mit dem Tonkünstlerorchester Niederösterreich im Wiener Musikverein bei der Feier nicht anwesend, wird aber das Ehrenzeichen in Bronze für 15 Jahre Mitgliedschaft beim kommenden Frühjahrskonzert überreicht bekommen. Michael Pircher (Tuba), Christian Pichler (Bass-Klarinette) und Kapellmeister Martin Knoll wurde das Ehrenzeichen in Silber für

25 Jahre Mitgliedschaft überreicht. Stabführer Thomas Pircher (Tuba) hingegen konnte das Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre entgegen nehmen.

Eine besondere Ehrung wurde Heinrich Fliri (Bassklarinette) zu Teil, welcher seit 50 Jahren aktiv als Musikant tätig ist. Mit großem Stolz nahm er die Ehrenurkunde und das Ehrenabzeichen in Großgold entgegen und erhielt viel Applaus von den anwesenden Musikanten und Ehrengästen. Über fünf neue Musikanten in ihren Reihen kann sich die Bürgerkapelle Lana in diesem Jahr freuen: Viktoria Kofler (Querflöte), Laura Müller (Klarinette), Josef La Mendola (Posaune), Michael Schwarz (Flügelhorn) und Florian Weiss (Schlagzeug).

Veronika Pircher hat nach dreiundzwanzig Jahren als Marketenderin beschlossen dieser Tätigkeit nicht mehr nachzugehen. Vize-Obmann Urban Piazza dankte ihr für ihren Einsatz und überreichte einen Blumenstrauß.

Höhepunkte im Musikjahr 2018 sind u.a. das traditionelle Frühjahrskonzert im Kursaal von Meran am 4. März, das Konzert im Rahmen des Festivals Lana meets Jazz mit Ausnahmetrompeter Thomas Gansch am 2. Mai, das Promenadenkonzert im Innenhof der Innsbrucker Hofburg am 13. Juli, das Sommernachtskonzert am Rathausplatz in Lana am 23. August und der Tag der Offenen Tür im Probelokal am 8. September.

Weitere Informationen über die Bürgerkapelle Lana, sowie das detaillierte Tätigkeitsprogramm 2018 finden sich auf www.bklana.org.



Neue Mitglieder: v.l.n.r. Florian Weiss, Viktoria Kofler, Laura Müller, Michael Schwarz und Josef La Mendola



Ehrungen: v.l.n.r. Urban Piazza, Thomas Pircher, Heinrich Fliri, Martin Knoll, Christian Pichler und Christian Schwarz

Baby – Bürokratie – Beiträge



Neue Info des KVW bei Geburtsvorbereitungskurs in Lana



Der KVW in allen Lebenslagen! Mit diesen Worten begann der KVW Patronatspräsident, Olav Lutz, anlässlich eines Geburtsvorbereitungskurses im Elki Lana, seinen informellen Vortrag. Gemeinsam mit der Patronatsmitarbeiterin Manuela Tappeiner informierte Olav Lutz junge Eltern über die bürokratischen Erfordernisse und Möglichkeiten nach der Geburt eines Kindes. Dass Familie auch gefördert wird und besonders für junge Eltern Förderungen bereit stehen, haben die anwesenden jungen Väter erfreut wahrgenommen. Hurra! Wir werden Eltern! Doch was kommt bürokratisch auf uns zu und welche Hilfen können wir erwarten, waren die Fragen. Angefangen

mit der Anmeldung des Kindes, dem Kinderausweis, der Eintragung in den Landesgesundheitsdienst und der Arztwahl bis hin zur EEEVE und ISEE erklärte KVW Jugend-Vorsitzender Olav Lutz den Jungeltern den künftigen Weg. Manuela Tappeiner war der Profi des KVW Patronates in Sachen Elternzeiten, Mutterschaft, Baby Bonus, Bonus Bebè, Kita Bonus und Familiengeld. Dass auch die Rentenvorsorge für Mütter vertieft werden muss, war allen klar und es wird Aufgabe der Patronate sein, dies zu vertiefen, so Lutz. Anlässlich dieses Geburtsvorbereitungskurses konnte den Teilnehmern zum ersten Mal die neue Broschüre „Baby Bürokratie Beiträge“ übergeben werden.

Trachtentauschmarkt Südtiroler Bäuerinnenorganisation



Bezirk Meran 24. Februar 2018 im Bürgersaal in Riffian

Trachten und Trachtenteile aus dem gesamten Bezirk können bei dieser Gelegenheit getauscht oder verkauft werden. Es dürfen nur ortstypische Trachten, sowie einzelne gebrauchte Trachtenteile angeboten werden, modische Trachten, Oktoberfest-Dirndl usw. werden zum Tauschmarkt nicht zugelassen. Wir bitten alle, die eine

Tracht oder Teile davon in den Schränken haben, und diese nicht mehr tragen, hervorzuholen, damit sie ihrem eigentlichen Zweck, nämlich getragen zu werden, zugeführt werden können. Bitte meldet Euch bei Heidi Margesin – Lana- 333 4933211 Mitglied des Bezirksbäuerinnenrates Meran

**Wir wünschen
eine gute
Fahrt ins
Neue Jahr!**



Ihr Fachmann für:

- Schnelle Schadensabwicklung
- Autoreparatur aller Marken
- Scheibenreparatur und Austausch
- Mietwagen



I - 39011 Lana
Binderweg 8

Tel. +39 0473 562 220

info@karosserie.it
www.karosserie.it

Almosen und Weihnachten:

Informationsveranstaltung der Pfarrcaritas Lana



In der Weihnachtszeit sind erfahrungsgemäß mehr Bettler in Südtirols Städten und Dörfern unterwegs als sonst. Vor allem ältere Menschen sind deshalb oft verunsichert, manche haben sogar Angst. Aus diesem Grund haben die Pfarrcaritas Lana und der Seniorentreff Lana kürzlich zu einer Informationsveranstaltung in den Seniorentreff eingeladen. Über 60 Seniorinnen und Senioren haben am Infonachmittag zum Thema „Almosen und Weihnachten“ teilgenommen.

„Wie verhalte ich mich, wenn ich auf der Straße angesprochen und um Almosen gebeten werde? Ich kann doch nicht allen etwas geben“, solche und ähnliche Fragen hatten die Senioren, die kürzlich am Infonachmittag zum Thema „Almosen und Weihnachten“ in Lana teilgenommen haben. Ein Workshop zu Beginn der Veranstaltung sollte helfen, Antworten darauf zu finden. In einem Rollenspiel versetzten sich die Teilnehmer zunächst in die Situation von Bettlern und von Gebenden. Danach überlegten sie gemeinsam mit den Veranstaltern, warum Menschen betteln und ob Sternsingen oder das Neujahrs-Anspielen auch Formen von Bettelei sind. Sie beschäftigten sich aber auch mit Fragen wie: „Wie geht es mir,

wenn ich einen Bettler sehe?“ oder „Wann ist eine Situation für mich unangenehm?“.

Am Ende war klar, dass es keine allgemeingültigen Verhaltensregeln im Umgang mit Menschen gibt, die betteln. „Manch einer gibt ein Almosen, andere kaufen vielleicht lieber etwas zum Essen, andere möchten auf der Straße nichts geben. Manchen ist es unangenehm, wenn sie Bettlern auf der Straße begegnen, anderen tun sie einfach nur leid“, resümiert der Pfarrcaritas-Leiter von Lana, Klaus Metz. All dies sei völlig in Ordnung, solange die Begegnung zwischen Bettelnden und Gebenden respektvoll verlaufe. „Ich kann etwas geben. Aber ich muss nichts geben. Deshalb bin ich kein schlechter Mensch. Ich alleine entscheide, in welchem Geschäft ich einkaufe und mein Geld ausbebe. Ebenso verhält es sich mit dem Betteln. Oft hilft es schon, wenn ich den Bettelnden grüße, ihm oder ihr ein Lächeln schenke oder kurz zwei Worte mit ihm oder ihr wechsle“, so Metz weiter. Wahrgenommen zu werden habe etwas mit Würde zu tun und koste nichts. Aggressives Betteln hingegen solle auf keinen Fall toleriert werden. „In solchen Fällen hilft es, andere Passanten um

Hilfe zu bitten oder die Polizei zu verständigen“, erklärt Metz.

Zum Abschluss des Informationsnachmittages wurden noch weitere Fragen der Teilnehmer besprochen. Die Frage, ob es organisiertes Betteln in Südtirol gibt, konnte Klaus Metz verneinen. Er verwies diesbezüglich auf die Auskunft der Quästur in Bozen, dass es in Südtirol keine Beweise für organisiertes Betteln gibt und dass Betteln mit Kindern oder unter Vortäuschung einer Behinderung gesetzlich verboten ist. Die Quästur bestätigt, dass ein Teil der Bettler morgens aus den norditalienischen Großstädten wie Verona oder Mailand anreisen und abends wieder dorthin zurückkehren. Manche Bettler schlafen unter Brücken, manche in Notschlafstellen. Flüchtlinge, die in einem Flüchtlingshaus untergekommen sind, betteln nicht. Junge Männer aus Afrika, die auf den Straßen betteln, halten sich in der Regel illegal in Italien auf, weil beispielsweise ihr Asylantrag abgelehnt wurde.

Mit all diesen neuen Informationen klang der Informationsnachmittag in Lana dann langsam aus und die Seniorinnen und Senioren traten gut informiert den Heimweg an.



Pfarrchor Lana feiert das Fest der Hl. Cäcilia

Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Hl. Kreuzkirche wurde das Fest der Hl. Cäcilia begangen. Unter der Leitung von Ingrid Rieder Ebnicher wurde die „Missa Brixinensis“ von Stefan Trenner und „Dank sei Dir, Herr“, von G. F. Händel mit Bläsern der Bürgerkapelle Lana und Organistin Heidi Nock aufgeführt. Die außerkirchliche Feier mit traditionellem Festessen fand auch heuer wieder im Deutschordens-Konvent statt.

Dekan P. Peter Unterhofer OT dankte allen Sängerinnen und Sängern für ihren wertvollen Einsatz im Dienste der Kirchenmusik, zur Ehre und zum Lobe Gottes. Zur Feier gekommen sind der Obmann des Südtiroler Chorverbandes Erich Deltedesco und Theo Rifesser vom Verband der Südtiroler Kirchenchöre. Zudem waren Prior P. Arnold Wieland OT, Altdekan P. Peter



v. l. Chorleiterin Ingrid Rieder Ebnicher, der Obmann vom Südtiroler Chorverband Erich Deltedesco, Giuliana Brunello Molino, Chor-Obmann Reinhard Ladurner, Martha Bauer Zinicola, Martha Breitenberger Frei, Dekan P. Peter Unterhofer OT, Alfred Sagmeister und Theo Rifesser vom Verband der Südtiroler Kirchenchöre.

Lantschner OT, Superior P. Oswald Vienza OT und Ehren-Chorleiter Engelbert Perkmann bei der Feier anwesend. Im Rahmen der Festlichkeit konnte anschließend Chor-Obmann Reinhard Ladurner verdiente Chormitglieder

auszeichnen: Alfred Sagmeister für 60jähriges Wirken im Chor, Giuliana Brunello Molino für 50 Jahre Singen im Chor, Martha Bauer Zinicola und Martha Breitenberger Frei für 15-jährige aktive Mitgliedschaft.



MEINE
WICHTIGSTE
KARTE.
PEER CARD.

Tribusplatz 2, Tel. 0473 565 111, www.peer.it

peer 
APOTHEKE FARMACIA 1787

GLUTENFREIE PRODUKTE

www.peer.it/gluten

Einfach und schnell über 1.700 glutenfreie Produkte auswählen und vorbestellen.

BOTENDIENST

Sie brauchen es, wir bringen es.

NOTDIENST APP

Kostenlose Notdienst App „Notdienst Südtirol“ – über 30.000 mal im Einsatz



free APP
Notdienst
Südtirol



WIR MESSEN ...

... jederzeit und ohne Voranmeldung:
Blutdruck, Blutzucker, Körperfett, Leberwerte,
Cholesterinwerte, Eisen (Hämoglobin)

UNSERE AKTIONEN 2018

- 12. - 23.02. Hämoglobinmessung
- 19. - 24.04. Venenfunktionsmessung
- 20. - 26.09. Lungenfunktionsmessung
- 18. - 24.10. Messung der Knochenqualität



Schützen gedenken des Freiheitskämpfers Franz Höfler



Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche Niederlana



Gedenkansprache von Bezirksmajorstellvertreter Hptm. Martin Haller

Rund 200 Schützen gedachten am Sonntag, 19. November 2017 in der Pfarrkirche von Niederlana des 56. Todestages von Franz Höfler. Dazu geladen hatte die Schützenkompanie Lana, deren Oberjäger Franz Höfler nach der Wiedergründung im Jahre 1958 war. Franz Höfler verstarb in der Nacht auf den 23. November 1961 in italienischer Untersuchungshaft aufgrund der erlittenen Folterungen. Die Familie Höfler, Schützen aus ganz Tirol sowie zahlreiche Zivilpersonen

nahmen an der Feier teil. Nach dem Einmarsch in die Pfarrkirche von Niederlana zelebrierte Pater Basilius Schlögl OT die Heilige Messe. Nach der Messfeier versammelten sich Schützen und Marketenderinnen am Grab des Freiheitskämpfers, wo Andreas Pixner, Hauptmann der Schützenkompanie Lana die Anwesenden begrüßte. Pater Basilius Schlögl OT hielt anschließend am Grabe der Familie Höflers das Totengedenken für die Verstorbenen der Familie Höfler

und alle verstorbenen Schützen der Kompanie Lana.

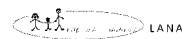
Anschließend folgte die Gedenkrede von Bezirksmajor Stellvertreter Hptm. Martin Haller. Er würdigte neben dem Einsatz von Franz Höfler auch dessen zwei verstorbene Kameraden Georg Pircher und Walter Gruber. Ihre Ausstrahlung und ihr Einsatz für die Heimat und die Rechte der Südtiroler sind beispielhaft bis in die heutige Zeit. Ebenso warf der Gedenkredner Fragen und Feststellungen zu der aktuellen Situation der Landesautonomie, der Schulpolitik, die Forderung der Selbstbestimmung für Südtirol und der globalen Flüchtlingsfrage auf. Vor allem hob er die Volksabstimmung der Katalanen hervor, die in ihrem Verhalten und Hartnäckigkeit vielen von uns ein Vorbild sein können.

Bläser des Musikvereins Lana umrahmten die Gedenkfeier in würdiger Weise und nach dem Abfeuern einer Ehrensalue durch die Schützenkompanie Lana und der Weise „Vom guten Kameraden“ klang die Gedenkfeier mit einer Kranzniederlegung und der Tiroler Landeshymne aus.

Fotos: Egon Zemmer:



Ehrensalue für Franz Höfler und den Verstorbenen der Schützenkompanie Lana



Preiswatten des Vereins „Hilf mir - aiutami Lana“



„Drei!“ ruft jemand im Vigiliussaal in St. Anna. „Vier!“ kontert sogleich ein besonders Mutiger. Die 34 Paare sind ehrgeizig und gewillt, das „Watt-Turnier“ des Vereins „Hilf mir - aiutami Lana“ am 19.11.2017 zu gewinnen. Dennoch steht der Spaß im Vordergrund und das Wissen um die gute Sache. Schließlich wird der gesamte Erlös für die dringend notwendige Unterstützung weißrussischer Kinderheime gespendet.

Beim letzten Weißrussland-Besuch

einiger Vereinsmitglieder Anfang November wurde dem Kinderheim in Volkovysk ein Wäschetrockner geschenkt, der bei über 60 Heimkindern und dem langen und kalten russischen Winter mehr als notwendig war, sowie ein zweiter Staubsauger. Als gesunde Abwechslung zum eintönigen Essen im Heim kauften die Lananer zudem Obst und Gemüse.

Der Verein „Hilf mir - aiutami Lana“ bedankt sich ganz herzlich bei allen 68 Kartenspielern und natürlich bei

allen freiwilligen Helfern. Als nächstes Event steht das schon zur Tradition gewordene Fischessen an, das am Samstag, 24.02.2018, stattfindet. „Hilf mir - aiutami Lana“ hofft auch dieses Mal auf zahlreiche Gäste.

Unlängst strahlte RAI Südtirol eine 15-minütige Dokumentation aus über die Initiativen des Vereins „Hilf mir - aiutami Lana“ in Weißrussland. Interessierte können sich den Film auch im Internet unter der Seite von RAI Südtirol ansehen.

Breitenberger

R O M A N

HEIZUNGS- | SANITÄRE ANLAGEN | KUNDENDIENST
RISCALDAMENTO | IMPIANTI SANITARI | SERVIZIO CLIENTI

NEUERÖFFNUNG • NUOVA APERTURA

DETAILVERKAUF • VENDITA AL DETTAGLIO

BÜRO • UFFICIO

- Gasanlagen
- Solaranlagen
- Staubsaugeranlagen
- jegliche Art von Heizung
- Wärmepumpen
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Deckenheizung / Deckenkühlung
- innovative Badeinrichtung

- impianti a gas
- impianti solari
- sistema di aspirapolvere
- qualsiasi tipo di riscaldamento
- pompe di calore
- ventilazione ambiente controllata
- riscaldamento a soffitto
- raffreddamento a soffitto
- arredobagno innovativo

*Sie finden uns
ab 1. Februar
in unseren neuen
Räumlichkeiten*

HOFMANNAREAL
Piazza Hofmannplatz 6
LANA

*Ci troverete
dal 1° febbraio
nella nostra nuova sede*



Wandern und Kultur



Auch 2017 waren unternehmungslustige Wanderer und kulturell Interessierte unter dem Motto „Wandern und Kultur“ unterwegs. Die 9 Veranstaltungen, von März bis November, wurden immer von Freiwilligen des Vereins Freiwillige im Familien- und Seniorendienst begleitet. 200 Senioren und Interessierte nahmen dieses Angebot sehr gerne an. Für jeden Geschmack war etwas dabei:

von der Wanderung zur St. Christoph-kirche in Tisens bis zum Besuch des originellen Rochele-Kellers in Marling. Der Verein Freiwillige im Familien- und Seniorendienst und die Sozialgenossenschaft Familien- und Seniorendienste Abteilung Prävention freuen sich im März 2018 wieder mit einem vielseitigen Programm unter dem Motto „Wandern und Kultur“ zu starten.



Adventskranzweihe des KFS



Bereits zur Tradition geworden ist die alljährliche Adventskranzweihe des Katholischen Familienverbandes am Samstag vor dem 1. Advent. So kamen auch dieses Jahr wieder zahlreiche Eltern mit ihren Kindern und Adventskränzen am 2. Dezember in die Klosterkirche Lanegg. Bei vorweihnachtlicher Stimmung wurden ihre mitgebrachten Adventskränze von Dekan P. Peter Unterhofer gesegnet.

Die Andacht wurde festlich von der Singklasse von Frau Obwexer Christine, den Flötenspielern mit Pircher Birgit und der Gitarrengruppe mit Weiss Hubert begleitet. Anschließend gab es auf dem Schulhof Lanegg ei-



nen warmen Tee und Panettone bei Kerzenschein. Ein herzliches Vergelt's Gott all den

fleißigen Helfern und ganz besonders den Deutschordensschwwestern vom Kloster Lanegg.



Cäcilienfeier der Bauernkapelle Völlan

Am 26. November 2017 feierten die Bauernkapelle Völlan und der Kirchenchor Völlan die traditionelle Cäcilienfeier. Der festliche Gottesdienst wurde mit melodischen Stücken, unter anderem Missa Brevis, von der Bauernkapelle, der Bläsergruppe und dem Chor gemeinsam untermalt.

Im Anschluss an die Messfeier traf man sich zum alljährlichen gemeinsamen Cäcilienessen im Vereinshaus von Völlan. Hierbei wurde Einblick in die umfangreiche Tätigkeit der Bauernkapelle und des Kirchenchores geboten. Zudem begrüßte Obfrau Renate Weiss die neue Chorleiterin Tamara Andreis herzlichst und nahm sie liebevoll im Verein auf.

Herzlich eingeladen waren neben den Mitgliedern der zwei Vereine, der Pfarrer P. Martin Maria Steiner, Bürgermeister Dr. Harald Stauder, Vize Bürgermeister Horst Margesin, als auch die Mitglieder der Jugendkapelle Völlan. Entschuldigen ließ sich der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Völlan Sebastian Unterholzner.

Bürgermeister Harald Stauder und Vize Bürgermeister Horst Margesin bedankten sich für die musikalische



Umrahmung bei den verschiedenen Festlichkeiten im Dorf und hoben die vorbildhafte Kameradschaft unter den Vereinen hervor.

Obmann Andreas Federspiel begrüßte die Ehrengäste und dankte den Musikanten und Musikantinnen für ihren Einsatz im vergangenen Musikjahr. Des Weiteren fand unser langjähriger und allseits geschätzter Kapellmeis-

ter Sigmund Hofer lobende und motivierende Worte, bedankte sich für die besondere Kameradschaft beider Vereine und hofft auf ein weiteres erfolgreiches und besonderes Musikjahr. Im Jahr 2018 feiert die seit 1948 bestehende Bauernkapelle ihr 70-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass werden verschiedene Veranstaltungen organisiert.



NEU!

wohnen.
by untermarzoner since 1971

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948
info@untermarzoner.it

www.untermarzoner.it

 facebook.com/untermarzoner.kuechen

n-project.com - mandidesign

Preiswatten 2017 des Freizeitclubs der Gemeindebediensteten Lana



Das traditionelle Preiswatten des Freizeitclubs der Gemeindebediensteten von Lana, fand heuer wieder wie gewohnt am letzten Freitag im November, in den Räumlichkeiten des Seniorentreffs Lana, statt.

Nach 4 Spielrunden stand folgendes Ergebnis fest: 1. Maria Luise Pirhofer und Wieser Albert, 2. Walter Pirhofer und Luis Weithaler und 3. Hubert Auer und Markus Rainer.

Durch die Unterstützung zahlreicher Sponsoren, war es den Veranstaltern möglich, jedem Spieler einen schönen

Preis zu überreichen (Geschenkkörbe, „Homme Speck“, Torten, Essensgutscheine, Weinflaschen.... u.v.m.)

Folgenden Sponsoren möchten wir herzlich danken:

Schlosserei Gruber Christian - Gärtnerei Zöschg Karl - Gruber Johann OHG-landwirtschaftl. Maschinen - Boschetti Meran - EWO GmbH Lichttechnik - Elektro Hillebrand Walter - Bäckerei Winkler des Winkler Andreas - Konditorei Winkler Markus - Bertoldi Eisenwaren - Selectra - Pizzeria Lido Lana - Pizzeria Lanarena -

Pizzeria Alpen - Staffler Ewald - Mor-tec Tooor Srl - Glasidee - LanaDrink - Bar A.L.M. - Huber Speck Völlan - Audio Elektronik Wegleiter - Holzhof - Ilmer Karl GmbH - Gärtnerei Galanthus - Biokistl - Gemeindereferent Holzner Helmuth

Ein großer Dank gebührt Frau Rosa Pfattner, welche die Räumlichkeiten des Lorenzerhofes zur Verfügung stellte. Ein weiterer Dank gilt den Köchen und all jenen Personen, welche für den reibungslosen Ablauf des Turniers beigetragen haben.

Gelungener Abschluss der Fahrradpatenschaft

sozial
ausschuss
LANA

Am 8. April hatte der Gemeindegemeinschaftsausschuss Lana aufgerufen, Fahrräder für die Flüchtlinge zu ersteigern. Bei der Versteigerung von Fahrrädern, die im Gemeindegebiet von Lana gefunden wurden, konnten im Rahmen der Aktion 11 Fahrräder ersteigert werden. Nun hatte man die Fahrräder, aber der Einzug der Asylbewerber ins Haus Henry in der Industriezone ließ einige Zeit auf sich warten. Somit kam die Idee auf, die Fahrräder, die noch nicht fahrtüchtig waren zusammen mit den späteren Nutzern zu reparieren. Dieses Vorhaben gefiel auch den Verantwortlichen des Roten Kreuzes im Haus Henry, das die Unterkunft in der Industriezone

führt. Am 13. Oktober war es dann so weit. Dank der Zurverfügungstellung eines Raumes im Jux konnten die nun 13 Fahrräder, zwei sind als Spenden dazugekommen, mit 5 Asylbewerbern repariert werden. Sie brachten einiges an Fachwissen mit, so war es nach wenigen Stunden geschafft. Neue Bereifung, Bremsen repariert, Ketten geschmiert, die Fahrräder waren nun repariert und konnten im Haus Henry abgegeben werden. Der Gemeindegemeinschaftsausschuss bedankt sich bei allen Spendern, beim Jux und möchte daran erinnern, dass die Möglichkeit besteht mit den Roten Kreuz in Kontakt zu treten, für Aktionen mit und für die neuen Bewohner im Haus Henry.



Hopfen und Malz - Gott erhalt's!



„Warum in die Ferne schweifen, liegt das Gute doch so nah“ lautet ein bekannter Spruch und darum führte uns unser diesjähriger Herbstaussflug in die Brauerei Forst, welche im Jahr 1857 gegründet wurde und zu den größten und bekanntesten Brauereien in Italien gehört.

Im Laufe der eineinhalbstündigen Führung erfuhren wir Bäuerinnen viel Wissenswertes rund um das Brauhaus und den Herstellungsprozess des edlen Gerstensaftes.

Wir besichtigten das Sudhaus, wo die Bierwürze hergestellt wird und bei der Führung durch das Brauhaus, erfuhren wir genau, wie der Prozess des Bier- Brauens vonstattengeht.

Im Lagerkeller schlussendlich reift der Gerstensaft und bekommt seinen definitiven, urtypischen Geschmack.

„Ein kühles Bier, das gönnt' ich mir!“ und so durften wir im Braustüberl ein frisch gezapftes Pils verkosten.

Anschließend besuchten wir den Forster Weihnachtswald. Malerische Weihnachtshütten, zauberhafte Verkaufsstände und der liebevoll dekorierte Braugarten stimmten uns auf die vorweihnachtliche Zeit ein.



Kulinarisch ließen wir uns im Restaurant Schlosswirt von Sternekoch Luis Haller verwöhnen. Nach 30 Jahren wurde der Schlosswirt Forst in Algund durch die Initiatorin Frau Cellina von Mannstein heuer im Mai wieder zum Leben erweckt.

Mit einem kleinen Gastgeschenk und vielen Eindrücken kehrten die 50 Bäuerinnen wieder nach Lana zurück.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Bäuerinnen Ortsgruppe Lana

Am Samstag den 27. Jänner 2018 findet um 14.30 Uhr im Raiffeisenhaus Lana die Jahreshauptversammlung der Bäuerinnen Ortsgruppe Lana statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Ihr **OPTIK** und **FOTO**fachgeschäft in den Meraner Lauben



FOTO DALDOSSI-WOLF OPTIC

Meran Lauben 75
www.daldossi.it

Familientradition und Fachwissen seit über 50 Jahren

Lösen Sie den
Gutschein ein
bei einem Einkauf ab 190€

40 Euro

Gültig bis 29/02/2018

ausgenommen fototechnische Geräte & Feldstecher und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar







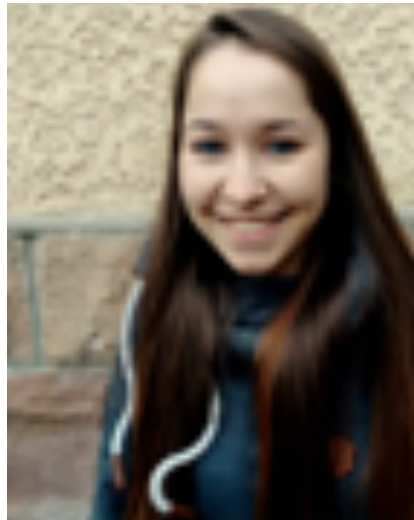



Neue Mitarbeiterin im Jugenddienst Lana-Tisens



Petra Gufler arbeitet seit Dezember 2017 als Jugendarbeiterin im Jugenddienst Lana-Tisens.

Ich bin 22 Jahre alt und komme aus St. Martin in Passeier. Nach meinem Oberschulabschluss arbeitete ich in den verschiedensten Bereichen, unter anderem im Jugendtreff von St. Martin. Dadurch konnte ich zwischen den Aktivprogrammen und den Öffentlichkeitsarbeiten, vielseitige Erfahrungen sammeln. Zusätzliche Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit konnte ich in meinen 7 Jahren als Gruppenleiterin in der Katholischen Jungschar von St. Martin sammeln und in den ehrenamtlichen Tätigkeiten im Dorf selbst. Im vergangenen



Jahr absolvierte ich eine Ausbildung in die Initiationssakramente und bin

seither Mitglied im Pfarrgemeinderat der Heimatpfarrei. In meiner Freizeit bin ich gerne kreativ und treffe mich am liebsten mit Freunden und Familie.

Meine Aufgaben im Jugenddienst Lana-Tisens beziehen sich hauptsächlich auf die kirchliche und verbandliche Kinder- und Jugendarbeit des Einzugsgebietes, sowie auf Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit.

Ich freue mich sehr auf neue Herausforderungen, die kommenden Projekte und Aktionen, darauf neue Menschen kennen zu lernen und gemeinsam Erfahrungen zu sammeln, sowie Ziele zu erreichen.

Neue Wettkampfsaison für den SV Lana Turnen



Am 12.11.2017 fand in Brixen der erste VSS Wettkampf dieser Saison statt. 96 Turnerinnen aus den sechs Vereinen Bozen, Brixen, Latsch, Ritten, Meran und Lana nahmen an diesem Wettkampf teil und zeigten ihr Können. Die Turnerinnen des SV Lana konnten tolle Platzierungen erzielen: Jahrgang 2008: Leonie Unterkofler 4. Platz Hannah

Gamper 5. Platz Jahrgang 2004: Linda Muraro 1. Platz Laura Loguercio 2. Platz Kategorie Oberschule: Judith Lamprecht 1. Platz Martha Garber 4. Platz Victoria Gallmetzer 5. Platz Es war ein spannender Wettkampf, da es nur knappe Unterschiede bei den Ergebnissen gab. Alle Turnerinnen zeigten ihr Bestes auf den fünf Geräten Boden, Sprung,

Trampolin, Balken und Stufenbarren. Laura Riedl konnte aufgrund einer Verletzung nicht am Wettkampf teilnehmen und half deswegen am Boden die Punkte zusammen zu zählen. Es war ein sehr erfolgreicher Wettkampf und unser Verein konnte trotz weniger Turnerinnen tolle Plätze holen.

Laura Loguercio und Linda Muraro

Liebe dich so wie du bist! Schließ Freundschaft mit deinem Körper!



Immer mehr Menschen sind unzufrieden mit dem eigenen Körper. Sie hätten lieber dünne Oberschenkel oder einen flachen Bauch. Diese Gedanken, diese Vorstellung nach Perfektion setzen viele Jugendliche unter Druck. Medien zufolge ist unser Körper machbar, wobei zahlreiche Wissenschaften dies widerlegen. Körper sind nicht machbar, sie sind einzigartig und verschieden. Die Fachstelle für Essstörungen INFES wollte gegen diesen Druck ein Zeichen setzen. Sie möchte eine Botschaft senden, Mut machen, zum eigenen Körper zu stehen, ganz egal, wie er ist. Zusammen mit dem Landesbeirat für Chancengleichheit haben sie die loveyourself.bz Kampagne ins Leben gerufen. „Schließ Freundschaft mit deinem Körper, denn Hungern macht nicht glücklich“, steht auf den Plakaten, auf denen eine Frau sich selbst umarmt. Du lebst jetzt und nicht erst dann und du sollst nicht ständig über deinen Körper nörgeln, sondern mit ihm Freundschaft schließen. Das Leben ist zu schön, um nur dünn zu sein. Der Aufruf: Liebe Dich, so wie du bist! geht also an alle Frauen, denen ihr eigener Wert nicht bewusst ist. Für Frauen, die sich schwer tun, sich zu lieben, bietet INFES Trainingsgruppen an, denn auch Selbstliebe kann gelernt werden.

Schon gewusst!??

Daten aus einigen Studien zeigen, dass z.B. 6 von 10 englischen Mädchen zwischen 13–19 Jahren glauben, sie wären glücklicher, wenn sie dünner wären. 42 % der Teenager in Australien haben ihr Körperbild als eine ihrer drei größten Sorgen angegeben. 23 % der

europäischen Mädchen gehen nicht ins Schwimmbad, weil sie sich in ihrem Körper schämen. www.loveyourself.bz. Auf der Seite ist es möglich, an jemanden eine digitale Postkarte zu schicken, für eine Person, der wir sagen wollen: ich schätze dich, so wie du bist. Weitere Infos findest du unter www.infes.it.

Stille Hilfe



Auch am diesjährigen Sterntaler-Weihnachtsmarkt in Lana hat es die beliebten Lose gegeben, welche das Sterntaler-Mädchen unermüdlich verkauft hat. 1.000 Euro vom Erlös übergaben Margareth Malleier und Manuela Zöggeler den Vertreterinnen der Stillen Hilfe, Frau Rosa Pfattner und Frau Waltraud Innerhofer. Außerdem konnten dem Stand der Stillen Hilfe am Sterntaler-Weihnachtsmarkt während der Adventszeit Naturalien und Spenden übergeben werden, um bedürftigen Familien in Lana Hilfe zu leisten.

Hafner

frisch
bunt
gesund

Obst und Gemüse
Detail- und Engroshandel
Gampenstraße 12A, 39011 Lana
Tel | Fax +39 0473 561228
franz.hafner@rolmail.net

Der Einfluss der Lebensweise auf das Altern



Mag. Mirco La Mendola,
PersonalTrainer Sportver-
ein Moving-Fit&Fun und
Athletic-Trainer des SV Lana
Tennis in der LANARENA

Wer träumt nicht davon, lange fit und gesund zu bleiben? Doch im Laufe der Jahre baut unser Körper immer weiter ab. Es zwickt und schmerzt, Muskeln bilden sich zurück und die Gelenke versteifen. Diese ganz natürlichen Alterserscheinungen führen bei Vielen dazu, dass sie körperliche Anstrengung gänzlich meiden. Ein Teufelskreis: Denn nur, wenn der Körper durch aktives Training gefordert und gefördert wird, kann Abbauerscheinungen effektiv entgegenge wirkt werden.

Bewegung und Sport bilden damit wichtige Bausteine, um auch im Alter fit, belastbar und gesund zu bleiben.

Bereits im dritten Lebensjahrzehnt kommt es zu einem deutlichen Leistungsknick. Die Muskulatur beginnt sich abzubauen. Genau dann heißt es, dem entgegenzuwirken. Ich kann durch gutes Training auch als 70-jähriger noch die Muskulatur eines mittelmäßig trainierten 40-Jährigen haben. Denn der gesunde „Alte“ reagiert auf Reize genauso wie der gesunde „Junge“.

Ab dem Alter von 55 Jahren bauen die Muskeln schneller ab, ab 70 sehr schnell. Das heißt, im 70. Lebensjahr geht etwa 40 Prozent der Muskelmasse verloren, wenn man nichts tut. Folglich verlieren Menschen an Kraft, Ausdauer und Schnellkraft. Bei fehlender Beweglichkeit, Koordination und Balancevermögen, erhöht sich das Sturzrisiko. Ein trainierter Körper mindert nicht nur die Wahrscheinlichkeit zu stürzen, sondern regeneriert sich im Fall der Fälle auch leichter. Sport spielt deshalb auch bei der Rehabilitation nach Unfällen oder Verletzungen eine wichtige Rolle.

Im Lauf der Jahre macht unser Körper einen natürlichen Alterungsprozess durch. Damit gehen zahlreiche körperliche Veränderungen einher:

- Der Abbau der Muskeln bedeutet, dass die Kraft und Leistungsfähigkeit schwindet, meist nimmt damit auch die Mobilität und Bewegung ab.

- Gleichzeitig vermindert sich die Knochendichte, wodurch das Risiko eines Knochenschwunds steigt.

- Die Fettmasse hingegen nimmt eher zu und bei vielen steigt damit das Körpergewicht bis hin zu starkem Übergewicht.

- Bei Personen mit starkem Übergewicht steigt das Risiko chronischer Stoffwechselerkrankungen, wie Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus), erhöhte Blutfettwerte, Arterienverkalkung (Arteriosklerose) und Bluthochdruck. Weiterhin werden auch Krebsleiden und Demenzerkrankungen maßgeblich durch den Lebensstil beeinflusst.

Viele gesundheitsfördernde Aktivitäten können ganz einfach in den Alltag integriert werden. Wer den täglichen Einkauf statt mit dem Auto mit dem Fahrrad oder zu Fuß erledigt, kann ohne große Anstrengung 15 Minuten täglich trainieren. Auch Treppensteigen, sowie Arbeiten rund um Haus und Garten zählen als moderates Training. Spaziergehen oder Gymnastik, Schwimmen oder Tanzen – die Möglichkeiten für den nicht mehr ganz so Jungen um aktiv zu bleiben

sind zahlreich. Ein ausgewogener Trainingsplan trainiert neben Ausdauer und Kraft, auch den Gleichgewichtssinn und die Beweglichkeit.

Für einen positiven gesundheitlichen Effekt sollten wir uns mindestens 2,5 Stunden pro Woche bei mittlerer Intensität bewegen. Zwei Mal pro Woche empfiehlt sich zusätzlich ein gezieltes Training zur Muskelstärkung und Gleichgewichtsförderung. Idealerweise werden die Bewegungseinheiten auf möglichst viele Wochentage verteilt.

Bereits kurze Einheiten moderaten und kontinuierlichen Trainings haben einen großen Effekt!

Wer unter chronischen Krankheiten oder andauernden Beschwerden und Schmerzen leidet, muss das körperliche Training seinen Möglichkeiten anpassen. Ältere Menschen, die nach langer Pause wieder sportlich aktiv werden möchten und Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen sollten vor Trainingsbeginn mit ihrem Arzt sprechen und sich von einem Sportwissenschaftler einen sinnvollen Übungsplan erstellen lassen.

Denn nur wer sich bei den Übungen wohlfühlt wird von der Körperertüchtigung profitieren können.

Frühstücken und Gutes tun...

Unter diesem Motto stand das zweite Benefizfrühstück, welches vom Elisabeth Verein Lana am Sonntag, den 10. Dezember im Arbeitervereinshaus organisiert wurde. Aus einem liebevoll und reichlich gestalteten Frühstücksbuffett konnten sich

die Gäste bedienen. Der „Brunch“ war eine unkomplizierte Möglichkeit in lockerer Atmosphäre mit Freunden und Bekannten zusammen zu kommen. Wir bedanken uns bei allen Frühstücksgästen. Durch ihre Teilnahme konnten wir einen beträcht-



lichen Betrag an die Vereinigung ComicusMedicus überweisen.

Zu diesem Gelingen haben auch natürlich die Sponsoren beigetragen. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Bäckerei Schmidt, Bäckerei Winkler, der Metzge-

rei Holzner, Bioecke Lana, Maxi C&C Lana und den fleißigen Frauen aus Lana für ihre Kuchenspenden sowie dem Kath. Arbeiterverein für die kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten. Herzlichen Dank

Der Elisabeth Verein Lana

24-jähriger aus Lana wird neuer Sektionsleiter beim SC Meran Bogenschießen

Nach 30 Jahren trat Kurt Larcher als Sektionsleiter bei den Meraner Bogenschützen zurück. Sein Amt übernimmt nun der junge Bogenschütze aus Lana Aljoscha Kienzl. Aljoscha begann schon im Jahr 2004 mit 11 Jahren mit dem Bogenschießen. Gleich zu Beginn begeisterte er sich für diese Sportart und war schon bald sehr erfolgreich. Bei den folgenden Landesmeisterschaften erreicht er immer den ersten Rang. Die erste Qualifikation für die Italienmeisterschaft schaffte er im Jahr 2006, ein Jahr später schaffte er als erster SCM – Athlet bei drei Italienmeisterschaften (Indoor, Fita und Hunter & Field) anzutreten. Im Hunter & Field erreichte er den 3. Platz in der Kategorie Ragazzi. Sein vorerst letztes Turnier bestritt er im August 2008. Es folgte ein Rückzug aus dem Bogensport. Im Sommer 2013 zog es ihn dann schlussendlich wieder zurück zum Bogenschießen. Bereits im Winter bestritt er die ersten Indoor - Turniere und wurde auch von den Mitgliedern der Sektion in den Ausschuss gewählt. Im darauffolgenden Jahr ging es dann auch sportlich nach oben. Im September nahm er wiederum bei der Italienmeisterschaft im Hunter & Field



Aljoscha Kienzl

teil und erreichte den 8. Rang. Im Jahr 2015 schafft er wieder den Sprung aufs Podium: Bei der Italienmeisterschaft in Avellino (Region Kampanien) gewann er die Bronzemedaille. Es folgten weitere Qualifikationen für die Italienmeisterschaften, Landesmeistertitel und zahlreiche Podestplätze bei Wettkämpfen in Südtirol, im Trentino und in der Region Venetien. Im September dieses Jahres wurde Aljoscha zum Sektionsleiter gewählt. Seine Ziele sind natürlich nicht nur in sportlicher Hinsicht erfolgreich zu sein und sich weiter zu entwickeln, sondern auch den Verein selbst auszubauen und auch in Meran und in Südtirol bekannter zu machen. Wir wünschen ihm dabei viel Erfolg!

1. Merano Archery Cup in Lana

Der SC Meran Bogenschießen organisiert erstmalig im Jahr 2018 einen Hallenwettkampf. Am Sonntag, den 14. Januar 2018 findet in der Turnhalle der Mittelschule Lana ein Indoor – Turnier statt, der 1. Merano Archery Cup! Geschossen werden insgesamt 60 Pfeile auf 18 Metern. Es werden bis zu 90 Bogenschützen aus ganz Südtirol und



dem Trentino erwartet. Der Wettkampf wird in zwei Turnussen, einen am Vormittag mit Start um 8 Uhr und einen am Nachmittag mit Start um 14 Uhr, mit abschließender Siegerehrung abgehalten. Die Tribüne steht für Zuschauer offen. Die Meraner Bogenschützen freuen sich auf ein zahlreiches Erscheinen.



bringen
sie
ihren
körper
ins
lot



raffael oberhuber

certified rolfer
ganzheitlicher masseur



adaption

Bozen, Lauben 76

T +39 335 592 90 30
www.rolfing.bz.it

Steuerbonus Werbung



Dr. Reinhold Kofler
Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater

Boznerstrasse, 78 – Lana
info@drkofler.it, Tel. 0473 550329

Im Nachtragshaushalt hat die Regierung einen Steuerbonus für Werbespesen eingeführt. Im Folgenden nun einige Informationen dazu.

Wer kann den Steuerbonus in Anspruch nehmen?

Den Steuerbonus können Einzelunternehmen, Freiberufler und Gesellschaften in Anspruch nehmen. Unabhängig von ihrer Rechtsform oder ihrer Größe.

Wofür steht der Steuerbonus zu?

Der Steuerbonus für 2017 ist für Werbeinvestitionen in lokalen und nationalen Zeitschriften und Zeitungen (auch in digitaler Form) vorgesehen. Für 2018 wird der Bonus auch auf Werbemaßnahmen in TV-Kanälen und in lokalen Radio-Sendern ausgedehnt. Produktions-,

Vermittlungskosten und Nebengebühren der Werbung fallen nicht in den Anwendungsbereich des Steuerbonus.

Wie wird der Steuerbonus berechnet?

Die Berechnung erfolgt nach der Zuwachsmethode. Sprich es muss eine Steigerung von min. 1 % gegenüber den gleichen Investitionen im selben Zeitraum des Vorjahres geben. Der Bezugszeitraum ist vom 24.06.2017–31.12.2017. Für 2018 sollten die Ausgaben des gesamten Jahres 2017 als Vergleichsdaten herangezogen werden (es fehlt noch die amtliche Klarstellung).

Wie hoch ist der Steuerbonus?

Der Steuerbonus beträgt für Klein und Mittelbetriebe 90 % auf den Zuwachs der getragenen Werbespesen. Für alle anderen wurde der Steuerbonus auf 75 % festgelegt.

Wie kann die Begünstigung beantragt werden?

Der Steuerbonus ist mittels einer elek-

tronischen Mitteilung zu beantragen. Sollten die vorgesehenen Finanzmittel nicht ausreichen, ist voraussichtlich eine verhältnismäßige Kürzung für alle Antragssteller vorgesehen.

Wie kann der Steuerbonus genutzt werden?

Der Steuerbonus kann ausschließlich für die Verrechnung mit anderen geschuldeten Steuern verwendet werden. Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen.

Fazit

Auch wenn die endgültigen Durchführungsbestimmungen immer noch fehlen, ist der Steuerbonus für Unternehmen und Freiberufler doch sehr interessant. Besonders für jene, die eine größere Steigerung der Werbespesen im Bezugszeitraum haben. Zum einem können die Werbespesen als normale Betriebskosten geltend gemacht werden und zusätzlich kann der Steuerbonus in Anspruch genommen werden.

Kleinanzeigen

FLOHMARKT

Holzherd 60x60x85 cm. braun emailiert mit Backrohr sehr günstig abzugeben. Tel. 335 1316000

Stereoanlage 50x40x100 cm mit Plattenspieler, CD-Rekorder, Radio, Kassettenrecorder, Verstärker mit zwei Boxen 35x25x55 cm zu verkaufen. Tel. 335 1316000

Verkaufe gebrauchte Möbel in gutem Zustand: großer Wohnzimmerschrank mit Glasvitrine um 500 €. Großer runder, ausziehbarer Tisch mit 4 Stühlen um 500 €. Schwarze Lederimitatcouch. Kühlschrank um 50 €. Elektroherd mit 4 Keramikplatten und Rohr (mit 4 Blechen) und Schublade mit Kuchenformen um 200 €. Tel. 340 0817436

IMMOBILIEN

3 Zimmerwohnung in Lana am Gries an Einheimische zu vermieten. Garage, Keller, autonome Heizung. Tel. 335 1316000

Junge Familie sucht Haus oder Reihenhäuser in Lana zu kaufen. Gerne auch sanierungsbedürftig. Tel. 333 9199009

Preise

Immobilienanzeigen

(Verkauf/Vermietung)

50 € inkl. MwSt.

Glückwünsche,
Danksagungen,
Jahrstage

40 € inkl. MwSt.

Kleinanzeigen
freiwillige Spende

Neue, unmöblierte 1-Zimmerwohnung, ruhige Lage, 40m², Küche vorhanden, im 2. Stock mit Terrasse und Autoabstellplatz ab Februar in Lana an Einheimische zu vermieten. Tel. 335 5866606

Bio-Anbau: Obstbauflächen für Bio-Anbau zu pachten gesucht, Tel. 333 2710269

Büroraum ca. 150 m² - mehrere Räume - Feldgatterweg 2/3 Lana zu vermieten. Genauere InformaFonen telefonisch unter Tel. 389 2696862

3-4 Zimmerwohnung in Lana zu mieten gesucht. Tel. 347 7549567

3-4 Zimmerwohnung konventioniert in Lana zu mieten gesucht. Tel. 347 4083209.

Lana im Rückspiegel

1877

Abschied k.k. Adjunkt und Gründer der FF Lana

1877. Lana, Mit schmerzlicher Überraschung wurde jüngst in Lana die Höherenortes verfügte Versetzung des seit ungefähr zwei Jahren hier wirkenden k. k. Bezirksgerichts-Adjunkten Herrn Mahlknecht aufgenommen. Wenngleich dem allgemein beliebten Beamten ein größerer, seinen Fähigkeiten mehr angemessener Wirkungskreis von allen Bewohnern Lanas herzlich gegönnt wird, so ist doch Alles darüber einig, daß Lana selbst in ihm einen herben Verlust erleidet. Herr Adjunkt Mahlknecht hat sich nicht allein durch seine Freundlichkeit und Güte die Herzen Aller die ihn kennen erworben, er hat auch durch die von ihm mit Glück begonnene Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr die ganze Gemeinde zu hohem Danke sich verpflichtet. Während alle früheren Versuche ein derartiges Institut hier zu schaffen scheiterten, brachte er es durch seine überzeugende Rede, durch die Energie, mit der er sich der guten Sache widmete, und besonders durch die Liebe und Achtung, welche er Allen einflößte, in verhältnißmäßig kurzer Zeit dahin, daß jetzt eine Feuerwehr von 80 Mann in Lana besteht, die unter seiner Leitung mit Lust und Fleiß ihre schwierigen Aufgaben zu lösen trachtet. Alle Bewohner Lanas, und insbesondere die Freiwillige Feuerwehr rufen Herrn Mahlknecht hiermit ein herzliches Lebewohl zu (...)

Meraner Zeitung

Feuerprobe der FF Lana

1877. (Brand in Lana.) Über das Brandunglück in Lana geht uns noch nachstehende Mittheilung zu: Am 15. Sept. Früh 4 Uhr brach aus bisher unausgeklärter Ursache im Dachstuhl des sogenannten Schuster Barthelhauses in Oberlana Feuer aus, welches in kurzer Zeit das mit Schindeln gedeckte Dach vollkommen zerstörte. Die sofort allarmierte freiwillige Feuerwehr von Lana hielt sich wacker und so gelang es ihren Bemühungen das Feuer nicht nur zu localisiren, sondern auch sämtliche Räume des betreffenden Hauses vor dem Durchbrennen zu schützen. Alle Achtung vor diesem neuen Corps, welches seine erste Feuerprobe so gut bestand. Zur Hälfte waren die freiwilligen Feuerwehren von Untermais und Meran sowie eine Spritze von Marling herbeigeeilt, fanden aber bei der Schnelligkeit, mit welcher das Feuer unterdrückt worden war, keine Verwendung mehr. Es steht zu hoffen, daß diejenigen Bewohner von Lana, welche der neuen Feuerwehr bis jetzt abhold gesinnt waren, sich nunmehr von der Nützlichkeit eines derartigen Institutes überzeugt haben werden, denn durch das rasche Eingreifen desselben wurde diesmal Lana vor einem beträchtlichen Unglück bewahrt.

Meraner Zeitung

Lebhafter Besuch in der Gaul

1877. Da wir schon einmal den Vereinsboden betreten, so glauben wir die letzte Monatsversammlung des hiesigen Alpenvereins nicht unerwähnt lassen zu

dürfen, da wir aus selber insbesondere ersähen, welchen Reiz der Steig in die höchst romantische Schlucht der Gaul in Lana bietet, indem das ungefähr einjährige Erträgniß der Eintrittsgelder von 53 fl. 11 kr. – die Person zahlt 10 kr. – deutlich von dem sehr lebhaften Besuche spricht.

Meraner Zeitung

1878

Se. Majestät der Kaiser

1878. (Verleihung.) Se. Majestät der Kaiser hat dem Amtsdienner des Bezirksgerichtes in Lana, Josef Jakob Walch, anlässlich der von ihm angesuchten Versetzung in den bleibenden Ruhestand, in Anerkennung seiner vieljährigen, treuen und ersprießlichen Dienstleistung, das silberne Verdienstkreuz verliehen.

Volksblatt

Jagdversteigerung

1878. Kundmachung, Auf Grund der Bewilligung der löbl. k. k. Bezirkshauptmannschaft Meran vom 28. v. Mts. Nr. 323 wird die Jagdbarkeit in der Gemeinde Lana auf 6 Jahre versteigert. Die Jagdverpachtungs - Bedingungen können in der Gemeindeganzlei Lana eingesehen und werden vor der Versteigerung öffentlich bekannt gegeben. Die Versteigerung wird in der Gemeindeganzlei Lana am Dienstag 19. Februar um 1 Uhr Nachmittags vor genommen. Gemeinde Vorsteherung Lana. am 3. Februar 1878. Kaspar Kiem Gemeindevorsteher.

Meraner Zeitung

Impressum

Monatszeitschrift Lana

Redaktion: Ulrike Bonell, Christoph Gufler, Evelyn Haller, Albert Innerhofer, Dieter Laner, Johann Lösch, Karl Terzer, Anna Holzner

Eigentümer und Herausgeber:

Forum Lana e. V., Eingetr. b. Landesgericht Bozen Nr. 13/88 v. 26.4.1988
Obmann Johann Lösch, 39011 Lana,
Maria-Hilf-Str. 5

Verantwortlich im Sinne des

Pressegesetzes: Christoph Gufler
Druck: Fotolitho Lana Service, Lana
info@fll.it
Auflage: 6.400 Stück

Kontakte:

Redaktion: forum.lana@rolmail.net
Werbung: Ulrike Bonell
forum.werbung@rolmail.net
Tel. 334 2621614



**Im Bild unser neuer Obmann Harald Werth und unser neuer Direktor Florian Kaserer
Il nostro nuovo presidente Harald Werth ed il nostro nuovo direttore Florian Kaserer**

Die Raiffeisenkasse Lana hat eine bewegte Zeit hinter sich und viele Herausforderungen vor sich.

Was sind die Gründe für die stetigen Veränderungen in der Raiffeisenkasse Lana?

Harald Werth: Der Strukturwandel rüttelt im Zeitalter der Digitalisierung auch an den Grundfesten der lokalen Genossenschaftsbanken. Unsere stark genossenschaftliche Ausrichtung war teilweise mit dem neuen Finanzmarkt nicht mehr konform, die Banca d'Italia hat uns auch auf die geänderten Spielregeln hingewiesen und wir haben unsere Bank neu ausgerichtet.

Wie wirkt sich diese Neuausrichtung aus?

Harald Werth: Unser Geschäftsmodell wurde dahingehend geändert um letztendlich mehr Rücklagen zu bilden. „Etwas mehr zurücklegen für schlechte Zeiten“ so wie es in jeder Familie auch üblich und sinnvoll ist. Dies soll durch Kosteneinsparungen und gesteigerte Produktivität erreicht werden.

Wie sehen sie die Zukunft der Raiffeisenkasse Lana?

Florian Kaserer: Eine moderne Genossenschaftsbank zeichnet eine nachhaltige Rentabilität aus, sie vermittelt uns Sicherheit und steht für regionale Qualität. Wir sind zuversichtlich und entschlossen diesem Qualitätsanspruch gerecht zu werden und achten darauf, dass über 80% der Wertschöpfung im Tätigkeitsgebiet verbleibt. Wir haben Vertrauen in die Strukturen und das Umfeld der Raiffeisenkasse Lana. Beim Thema „Vorsorge“ sehen wir ein Umdenken und eine nachhaltige Veränderung der klassischen Geschäftsfelder Finanzierung, Anlageberatung und Versicherung. Wir verstehen uns als Partner unserer Kunden und helfen ihnen ihre Zukunft zu planen und zu sichern.

Erfahren Sie mehr über Dott. Harald Werth und Dott. Florian Kaserer auf www.raikalana.it

Dopo un periodo movimentato la Cassa Raiffeisen Lana è proiettata verso nuove sfide.

Quali sono i motivi dei recenti cambiamenti nella Cassa Raiffeisen Lana?

Harald Werth: I mutamenti strutturali nell'era digitale si fanno sentire anche nelle realtà delle locali banche cooperative. La nostra forte propensione cooperativistica non era più conforme alle nuove esigenze del mercato finanziario. La Banca d'Italia ci ha indicato le nuove priorità e il nostro Istituto si è dovuto riorganizzare.

Come si manifesta la riorganizzazione?

Harald Werth: Il modello economico è stato rivisitato con lo scopo di creare nuove riserve. "Mettere da parte qualcosa in caso di tempi difficili" come del resto avviene in ogni famiglia. In concreto questo deve essere raggiunto attraverso una riduzione dei costi e un incremento della produttività.

Lei come vede il futuro della Cassa Raiffeisen Lana?

Florian Kaserer: Una banca cooperativa moderna deve presentare una redditività sostenibile, infondere sicurezza ed essere partecipe della qualità regionale. Siamo fiduciosi e determinati nel voler raggiungere questi obiettivi attenti anche affinché almeno l'80% del valore aggiunto rimanga nel nostro territorio. Riponiamo inoltre molta fiducia nella nostra struttura e nell'ambito territoriale in cui opera la Cassa Raiffeisen Lana. Sul tema della previdenza notiamo un cambiamento nel modo di pensare, anche i settori classici come quello dei finanziamenti, della consulenza ed assicurativo saranno caratterizzati da una maggiore sostenibilità. La nostra visione è di essere accanto ai nostri clienti per aiutarli a pianificare il loro futuro.

Per sapere di più su dott. Harald Werth e su dott. Florian Kaserer: www.raikalana.it